

# aprilia

## SCARABEO 50 2T - 50/100 4T



aprilia part# 8202453

**use+maintenance**book



Erste Ausgabe: Juli 2005

Verfasst und gedruckt von:

**DECA s.r.l.**  
Via Vincenzo Giardini, 11 - 48022 Lugo (RA) - Italien  
Tel. +39 - 0545 216611  
Fax +39 - 0545 216610  
E-mail: deca@vftis.spx.com  
www.vftis.com

im Auftrag von:

**aprilia s.p.a.**  
via G. Galilei, 1 - 30033 Noale (VE) - Italy  
Tel. +39 - (0)41 58 29 111  
Fax +39 - (0)41 58 29 190  
www.aprilia.com

## SICHERHEITSHINWEISE

Die nachstehenden Hinweise werden in der gesamten Betriebsanleitung verwendet und haben folgende Bedeutung:

 **Sicherheitssymbol. Ist dieses Symbol am Fahrzeug angebracht oder wird es in der Betriebsanleitung angegeben, besteht potentielle Verletzungsgefahr. Eine Nichtbeachtung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweise kann die eigene Sicherheit, die Dritter sowie die des Fahrzeugs beeinträchtigen!**

### GEFAHR

Hinweis auf potentielle Gefahr schwerer Verletzungen oder auf Lebensgefahr.

### ACHTUNG

Hinweis auf potentielle Gefahr leichter Verletzungen bzw. von Schäden am Fahrzeug.

**WICHTIG** Der Begriff "WICHTIG" steht in dieser Betriebsanleitung vor wichtigen Informationen oder Anleitungen.

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

★ Alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Arbeitsschritte müssen auch an der anderen Fahrzeugseite ausgeübt werden.

Sollten keine genaueren Angaben vorliegen, müssen beim erneuten Einbau die, in den verschiedenen Abschnitten beschriebenen Arbeitsschritte in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt werden.

Die Begriffe "rechts" und "links" verstehen sich aus der Sicht des Fahrers, der in normaler Fahrposition auf dem Fahrzeug sitzt.

Die Verweise auf die Fahrt mit Sozibus beziehen sich nur auf die Länder, wo dies zulässig ist.

Im Text und in den Abbildungen beziehen sich die Symbole  , denen das Symbol des Modells vorsteht (  ) ausschließlich auf das abgegebene Modell.

## WARNUNGEN - VORSICHTSMASSNAHMEN - ALLGEMEINE HINWEISE

Vor dem Motorstart die vorliegende Betriebsanleitung und insbesondere den Abschnitt "SICHER FAHREN" aufmerksam durchlesen.

Die eigene Sicherheit und die anderer hängt nicht nur vom eigenen Reaktionsvermögen und der Geschicklichkeit ab, sondern auch von der Kenntnis des Fahrzeugs, seiner Funktionsfähigkeit und von der Beachtung der wichtigsten, im Abschnitt "SICHER FAHREN" angegebenen Vorschriften. Wir empfehlen daher, sich langsam mit dem Fahrzeug einzufahren, damit man es dann im Straßenverkehr sicher und bestimmt steuern kann.

**WICHTIG** Diese Betriebsanleitung ist ein Bestandteil des Fahrzeugs und muss im Fall seines Weiterverkaufs diesem beigelegt werden.

**aprilia** hat bei der Erstellung dieser Anleitung besondere Aufmerksamkeit auf die Korrektheit und die Gültigkeit der darin enthaltenen Informationen gerichtet. Da die **aprilia**-Produkte jedoch kontinuierlich weiter entwickelt werden, sind geringe Abweichungen zwischen den Eigenschaften dieses Fahrzeugs und den in dieser Anleitung angeführten Daten möglich.

Für jegliche Klärung bezüglich der in der Betriebsanleitung enthaltenen Informationen, sich mit seinem **aprilia-Vertragshändler** in Verbindung setzen.

Für Inspektionen, Reparaturen, die nicht in dieser Veröffentlichung beschrieben sind, für den Erwerb von Original **aprilia**-Teilen und Zubehör empfehlen wir, sich ausschließlich an die autorisierten Verkaufsstellen und an einen **aprilia-Vertragshändler** zu wenden, die einen sorgfältigen und raschen Service bieten werden.

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für **aprilia** entschieden haben, und wünschen Ihnen eine angenehme Fahrt.

Die elektronische Speicherung, der Nachdruck, die Umänderung bzw. Abänderung, egal mit welchen Mitteln, stehen in allen Ländern unter Vorbehaltsrecht.

**WICHTIG** In einigen Ländern sind, der geltenden Gesetzgebung gemäß, die Umwelt- und Lärmschutznormen zu beachten sowie regelmäßige Kontrollen durchzuführen.

Der Benutzer dieses Fahrzeugs muss in diesen Ländern:

- sich an einen **aprilia-Vertragshändler** wenden, um die betreffenden Teile durch die im jeweiligen Land zugelassenen Teile ersetzen zu lassen;
- die regelmäßig erforderlichen Kontrollen durchführen.

**WICHTIG** Bei Anforderung von Ersatzteilen bei Ihren Vertragshändler muss die Artikelnummer, die auf der ETIKETTE DER ERSATZTEILNUMMER angegeben wird, mitgeteilt werden.

Die Identifikationskennzeichnung in den nachstehend frei gelassenen Bereich eintragen, so dass man ihn auch bei Verlust oder Zerstörung der Etikette verfügbar hat.

Diese Etikette ist am linken Rahmenträger angebracht. Für das Ablesen der Nummer muss der Inspektionsdeckel abgenommen werden, siehe Seite 52 (ABNAHME DER RÜCKSPIEGEL).

Die unterschiedlichen Versionen werden in dieser Anleitung durch folgende Symbole gekennzeichnet:

- 502T** Modell 50 cm<sup>3</sup> 2-Takter mit Vergaser
- 504T** Modell 50 cm<sup>3</sup> 4-Takter
- 1004T** Modell 100 cm<sup>3</sup> 4-Takter
- ASD** Version mit automatischer Lichtereinschaltung (Automatic Switch-on Device)

- OPT** Optional
- ⊙** Version mit Trommelbremse
- ⚙** Ausführung mit Katalysator

#### VERSION:

- |                          |   |
|--------------------------|---|
| <b>I</b> Italien         | <b>PL</b> Polen                           |
| <b>UK</b> Großbritannien | <b>IL</b> Israel                          |
| <b>A</b> Österreich      | <b>ROK</b> Südkorea                       |
| <b>P</b> Portugal        | <b>MYL</b> Malaysia                       |
| <b>SP</b> Finnland       | <b>CHL</b> Chile                          |
| <b>B</b> Belgien         | <b>BM</b> Bermuda                         |
| <b>D</b> Deutschland     | <b>USA</b> Vereinigte Staaten von Amerika |
| <b>F</b> Frankreich      | <b>AUS</b> Australien                     |
| <b>E</b> Spanien         | <b>BR</b> Brasilien                       |
| <b>GR</b> Griechenland   | <b>RSA</b> Südafrikanische Republik       |
| <b>NL</b> Holland        | <b>NZ</b> Neuseeland                      |
| <b>CH</b> Schweiz        | <b>CDN</b> Kanada                         |
| <b>DK</b> Dänemark       | <b>HR</b> Kroatien                        |
| <b>J</b> Japan           | <b>SLO</b> Slowenien                      |
| <b>SGP</b> Singapur      | <b>TR</b> Türkei                          |

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>SICHERHEITSHINWEISE .....</b>	<b>2</b>	MOTORSTART .....	32	INSTALLATION DER BATTERIE .....	61
<b>TECHNISCHE INFORMATIONEN .....</b>	<b>2</b>	ANFAHREN UND FAHREN .....	35	AUSTAUSCH DER SICHERUNGEN .....	62
<b>WARNUNGEN - VORSICHTSMASSNAHMEN - ALLGEMEINE HINWEISE .....</b>	<b>2</b>	EINFAHREN .....	37	LEUCHTWEITENREGULIERUNG .....	63
WESENTLICHE SICHERHEITSREGELN .....	6	ANHALTEN .....	37	GLÜHLAMPEN .....	64
BEKLEIDUNG .....	8	PARKEN .....	38	AUSTAUSCH DER GLÜHLAMPEN DES SCHEINWERFERS .....	64
ZUBEHÖR .....	8	AUSRICHTEN DES FAHRZEUGS AUF DEM MITTLEREN STÄNDER .....	39	AUSTAUSCH DER GLÜHLAMPEN DER VORDEREN UND HINTEREN BLINKER .....	65
LADUNG .....	9	EMPFEHLUNGEN ZUM DIEBSTAHLSCHUTZ .....	39	AUSTAUSCH DER GLÜHLAMPE DES RÜCKLICHTS .....	65
<b>ANORDNUNG DER HAUPTELEMENTE .....</b>	<b>10</b>	<b>INSTANDHALTUNG .....</b>	<b>40</b>	WECHSEL DER GLÜHLAMPEN DER HINTEREN BLINKER .....	66
<b>ANORDNUNG DER HAUPTELEMENTE .....</b>	<b>12</b>	INSTANDHALTUNGSPLAN .....	41	AUSTAUSCH DER KENNZEICHENGLÜHLAMPE (IN LÄNDERN WO VORGESEHEN) .....	67
<b>ANORDNUNG DER STEUERUNGEN/ INSTRUMENTE UND ANZEIGEN .....</b>	<b>14</b>	INSTANDHALTUNGSPLAN .....	43	AUSTAUSCH DER COCKPITLEUCHTEN .....	67
TABELLE - INSTRUMENTE UND ANZEIGEN .....	15	IDENTIFIKATIONSDATEN .....	45	ENTLEEREN DES KRAFTSTOFFTANKS .....	69
<b>EINZELNE HAUPTSTEUERUNGEN .....</b>	<b>16</b>	VORDERRAD .....	47	<b>REINIGEN .....</b>	<b>70</b>
STEUERUNGEN AN DER LINKEN LENKERSEITE .....	16	HINTERRAD .....	49	LÄNGERES STILLLEGEN DES FAHRZEUGS .....	71
STEUERUNGEN AN DER RECHTEN LENKERSEITE .....	16	VERSCHEISSKONTROLLE AN DEN BREMSBELÄGEN .....	50	<b>TECHNISCHE DATEN .....</b>	<b>72</b>
ZÜNDSCHALTER .....	17	VERSCHEISSKONTROLLE AN DEN BREMSBACKEN .....	50	SCHMIERMITTELTABELLE .....	75
LENKERSPERRE .....	17	INSPEKTION DER VORDEREN UND HINTEREN RADAUFHÄNGUNG .....	51	SCHALTPLANVERZEICHNIS - SCARABEO .....	79
<b>ZUSÄTZLICHE AUSSTATTUNGEN .....</b>	<b>18</b>	KONTROLLE DES LENKERS .....	51	VERTRAGSHÄNDLER UND -KUNDENDIENSTSTELLEN .....	80
AUS- UND EINRASTEN DER SITZBANK .....	18	KONTROLLE DER MOTORANSCHWENKACHSE .....	52		
DOKUMENTENFACH .....	18	ABNAHME DER RÜCKSPIEGEL .....	52		
DIEBSTAHLSICHERUNGSHAKEN .....	18	ABNAHME DER VORDEREN LENKERABDECKUNG .....	52		
WERKZEUGKIT .....	19	ABNAHME DES INSPEKTIONSDECKELS .....	53		
TASCHENHAKEN .....	19	ABNAHME DES AUSPUFFSCHALLDÄMPFERS .....	53		
ANORDNUNG DES HELMS IM TOPCASE .....	20	ABNAHME DES FUSSTRITTBRETTS .....	54		
<b>HAUPTKOMPONENTEN .....</b>	<b>21</b>	KONTROLLE DES STÄNDERS .....	55		
KRAFTSTOFF .....	21	KONTROLLE DER SCHALTER .....	55		
SCHMIERMITTEL .....	22	LEERLAUFEINSTELLUNG .....	55		
NACHFÜLLEN DES MOTORÖLS .....	23	EINSTELLUNG DES GASDREHGRIFFS .....	56		
KONTROLLE DES GETRIEBEÖLSTANDS .....	24	ZÜNDKERZE .....	57		
WECHSEL DES MOTORÖLS UND -FILTERS .....	25	BATTERIE .....	58		
BREMSFLÜSSIGKEIT - EMPFEHLUNGEN .....	25	LÄNGERE NICHTBENUTZUNG DER BATTERIE .....	59		
SCHIEBENBREMSEN .....	26	KONTROLLE UND REINIGUNG DER ANSCHLÜSSE UND KLEMMEN .....	59		
HINTERE TROMMELBREMSE .....	27	ABNAHME DER BATTERIE .....	60		
BEREIFUNG .....	28	KONTROLLE DES ELEKTROLYTSTANDS DER BATTERIE .....	61		
AUTOMATISCHE LICHTEREINSCHALTUNG .....	30	AUFLADEN DER BATTERIE .....	61		
AUSPUFF-/SCHALLDÄMPFER .....	30				
<b>EINSATZNORMEN .....</b>	<b>31</b>				
TABELLE - VORKONTROLLEN .....	31				

# aprilia



sicher fahren



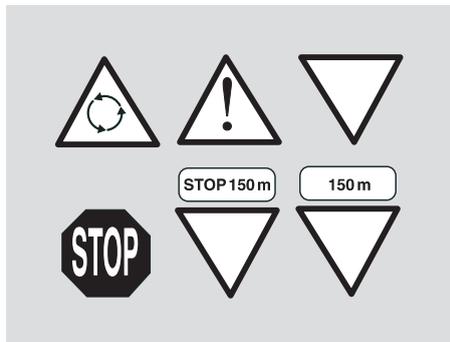
## WESENTLICHE SICHERHEITSREGELN

Um das Fahrzeug fahren zu können, müssen alle vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Voraussetzungen gegeben sein (Führerschein, erforderliches Alter, psycho-/physische Fähigkeit, Versicherung, Steuern, Zulassung, Kennzeichen usw.).

Vor dem effektiven Einsatz empfehlen wir, sich mit dem Fahrzeug erst auf verkehrsberuhigten Straßen und/oder auf einem Privatbesitz einzufahren.

Die Einnahme bestimmter Arzneimittel, Alkohol, Rausch- oder Betäubungsmittel erhöht die Unfallgefahr erheblich.

Sicherstellen, dass der eigene psycho-/physische Zustand angemessen ist und insbesondere darauf achten, dass man ausgeruht oder nicht übermüdet ist.



Die meisten Unfälle lassen sich oft auf die Unerfahrenheit des Fahrers zurückführen.

Das Fahrzeug NIE einem Anfänger ausleihen und sich immer darüber vergewissern, dass der Fahrer über die Eigenschaften verfügt, die für das Steuern des Fahrzeugs vorausgesetzt werden.

Verkehrszeichen sowie die nationalen oder die lokalen Straßenverkehrsordnungen müssen strikt beachtet werden.

Plötzliche Fahrtrichtungsänderungen und solche Bedingungen vermeiden, die die eigene Sicherheit und die der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden könnten (z.B.: nur auf dem Hinterrad fahren, das Tempolimit überschreiten, usw.), darüber hinaus immer den Straßenzustand, die Sichtverhältnisse, usw. berücksichtigen.



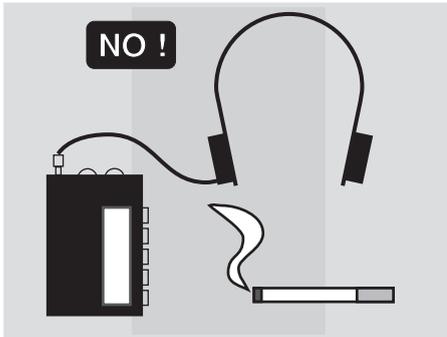
Nie gegen Hindernisse fahren, die das Fahrzeug beschädigen oder zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen könnten.

Nicht im Fahrtwind anderer Fahrzeuge fahren, um die eigene Geschwindigkeit zu erhöhen.

## ⚠ GEFAHR

**Den Lenker immer mit beiden Händen umfassen und die Füße stets auf dem Fußbrett (bzw. auf den Fahrerfußrasten) abstellen. Eine korrekte Fahrposition einhalten.**

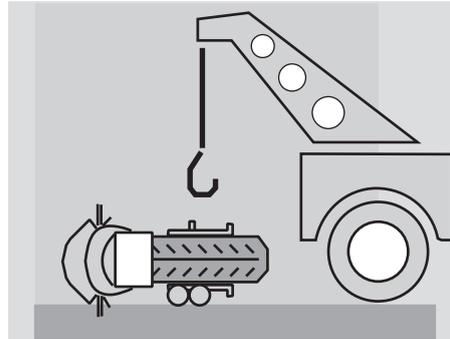
Beim Fahren auf keinem Fall aufstehen oder sich recken.



Konzentriert fahren und sich beim Fahren nicht ablenken oder von Personen, Dingen, Handlungen beeinflussen lassen (nicht rauchen, essen, trinken, lesen, usw.).

Nur die spezifischen, für das Fahrzeug vorgesehenen Schmier- bzw. Kraftstoffe verwenden, die im Abschnitt "EMPFOHLENE SCHMIERMITTEL" angegeben werden. Regelmäßig kontrollieren, dass der vorgeschriebene Öl-, Kraftstoff- und Kühlmittelstand vorhanden ist.

Nach einem Unfall bzw. Sturz oder Aufprall muss geprüft werden, dass die Steuerhebel, die Rohre, die Kabel, die Bremsanlage oder die wichtigsten Bestandteile nicht beschädigt wurden.



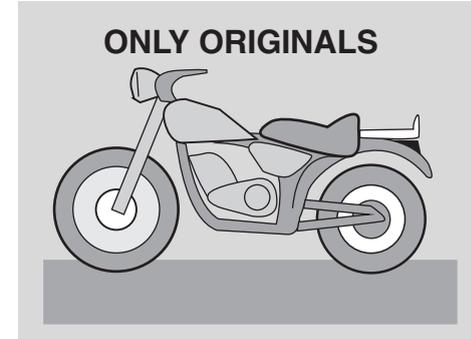
Das Fahrzeug eventuell einem **aprilia-Vertragshändler** kontrollieren lassen und dabei besonders Rahmen, Lenker, Aufhängungen, sowie alle Sicherheitsorgane bzw. -vorrichtungen prüfen lassen, deren Zustand man als Anwender selbst nicht genau bewerten kann.

Das Personal der Werkstatt über jegliche Störung informieren, um die erforderlichen Arbeitsmaßnahmen zu erleichtern.

Auf keinem Fall weiterfahren, wenn der verursachte Schaden die eigene Sicherheit gefährden könnte!!

Auf keinem Fall die Position, die Neigung oder die Farbe folgender Teile verändern: Kennzeichen, Blinker, Beleuchtungsvorrichtungen und Hupen.

Am Fahrzeug angetragene Änderungen führen zum Garantieverfall.



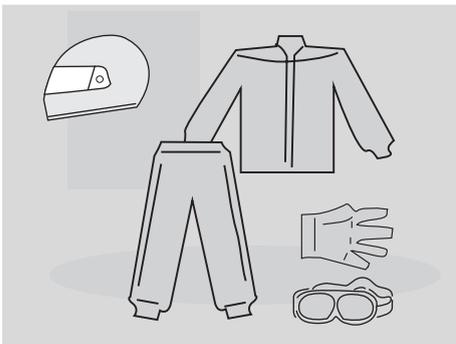
Alle am Fahrzeug vorgenommenen Änderungen sowie das Entfernen von Originalteilen können die Leistung des Fahrzeugs beeinträchtigen und die Sicherheit gefährden oder sogar gesetzwidrig sein.

Alle nationalen und lokalen Vorschriften im Hinblick auf die Fahrzeugausstattung einhalten.

Insbesondere sind technische Änderungen, die zur Erhöhung der Fahrzeugleistung führen oder die ursprünglichen Eigenschaften des Fahrzeugs ändern, zu vermeiden.

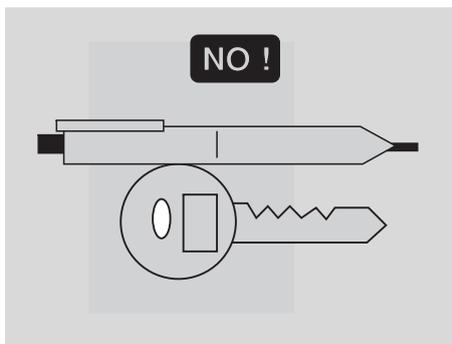
Sich nie in Wettrennen mit anderen Fahrern einlassen.

Geländefahrten vermeiden.

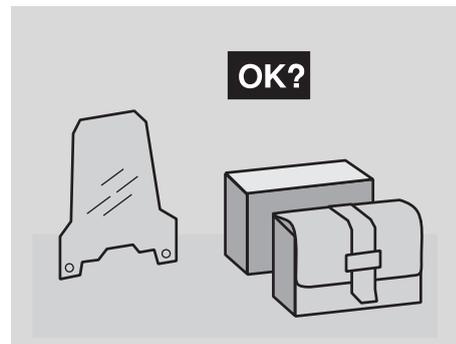


## BEKLEIDUNG

Vor dem Losfahren nicht vergessen den Schutzhelm aufzusetzen und den Kinnriemen richtig zu schließen. Prüfen, dass der Schutzhelm die vom Gesetzgeber geforderten Normen erfüllt, nicht beschädigt ist, ob er richtig sitzt und dass das Visier sauber ist. Zweckmäßige Schutzkleidung tragen - möglichst in hellen bzw. reflektierenden Farben. Auf diese Weise ist man für die anderen Verkehrsteilnehmer leichter ersichtlich und das Risiko angefahren zu werden, wird dadurch erheblich verringert, darüber hinaus ist man im Fall eines Sturzes besser geschützt. Die Bekleidung müssen eng anliegen und an den Bündeln gut geschlossen sein; Schnüre, Gürtel und Krawatten dürfen nicht lose herunterhängen. Vermeiden dass diese oder andere Gegenstände, indem sie sich in den sich in Bewegung befindlichen Teilen oder anderen Organen verhängen, die Steuerung des Fahrzeugs behindern.

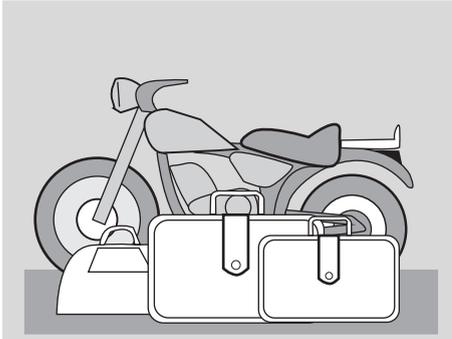


Beim Fahren nichts in den Taschen der Bekleidung mitführen, das bei einem Sturz gefährlich werden könnte z.B. spitze Gegenstände wie Schlüssel, Kugelschreiber, Glasbehälter, u.ä, (diese Empfehlungen gelten auch für den Sozius).



## ZUBEHÖR

Der Fahrer haftet persönlich für die Wahl einer Installation und den Einsatz von Zubehörteilen. Bei der Montage des Zubehörs darauf achten, dass Hupe, Blinker und Lichter nicht verdeckt und ihre Funktionstüchtigkeit nicht beeinträchtigt, dass der Gesamtfederweg der Radaufhängung bzw. der Einschlagwinkel des Vorderrads nicht eingeschränkt, die Betätigung der Steuerungen nicht behindert und die Bodenfreiheit bzw. der Schräglageradius beim Fahren in Kurven nicht verringert werden. Kein Zubehör verwenden, das die Betätigung der Steuerelemente behindert, da sich im Notfall die Reaktion dadurch stark verlängert. Am Fahrzeug montierte Verkleidungen und große Windschutzscheiben können beim Fahren aufgrund der Stromlinienbildung die Stabilität des Fahrzeugs während der Fahrt, insbesondere unter hoher Geschwindigkeit, gefährden.



Prüfen, dass das Zubehör gut am Fahrzeug befestigt ist, so dass es keine Gefahren während der Fahrt darstellen kann. Keine elektrischen Geräte umändern bzw. anbringen, die die Strombelastbarkeit des Fahrzeugs überschreiten, denn es besteht dann die Gefahr, dass das Fahrzeug plötzlich stehen bleibt, dass es zu einem Ausfall des für die Funktion der akustischen und der Sichtanzeigen erforderlichen Stroms kommt. **aprilia** empfiehlt den Einsatz von Originalzubehör (**aprilia** genuine accessories).

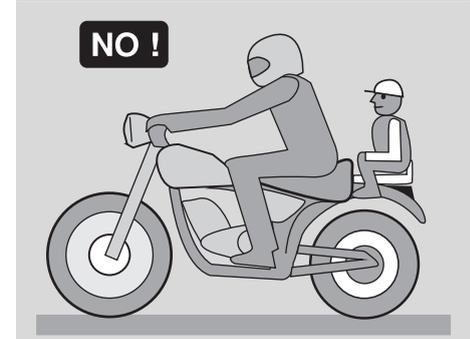
## LADUNG

Das Fahrzeug sorgfältig beladen. Das Gepäck sollte so nahe wie möglich am Schwerpunkt des Fahrzeugs geladen werden, dabei das Gewicht gleichmäßig auf beiden Seiten verteilen, so dass jegliche Art von Gleichgewichtsschwankung verhindert werden kann. Prüfen, ob die Gepäckteile richtig und fest am Fahrzeug befestigt sind, dies vor allem bei längeren Fahrten.



Keinesfalls sperrige, schwere und/oder gefährliche Gegenstände am Lenker, Schutzblech oder an der Vorderradgabel anbringen: Das Fahrzeug würde beim Befahren von Kurven langsamer reagieren und seine Stabilität könnte unvermeidlich beeinträchtigt werden.

Keine zu große Gepäckstücke seitlich am Fahrzeug befestigen, womit man gegen Personen oder Hindernisse stoßen könnte, da dadurch das Fahrzeug außer Kontrolle geraten kann.



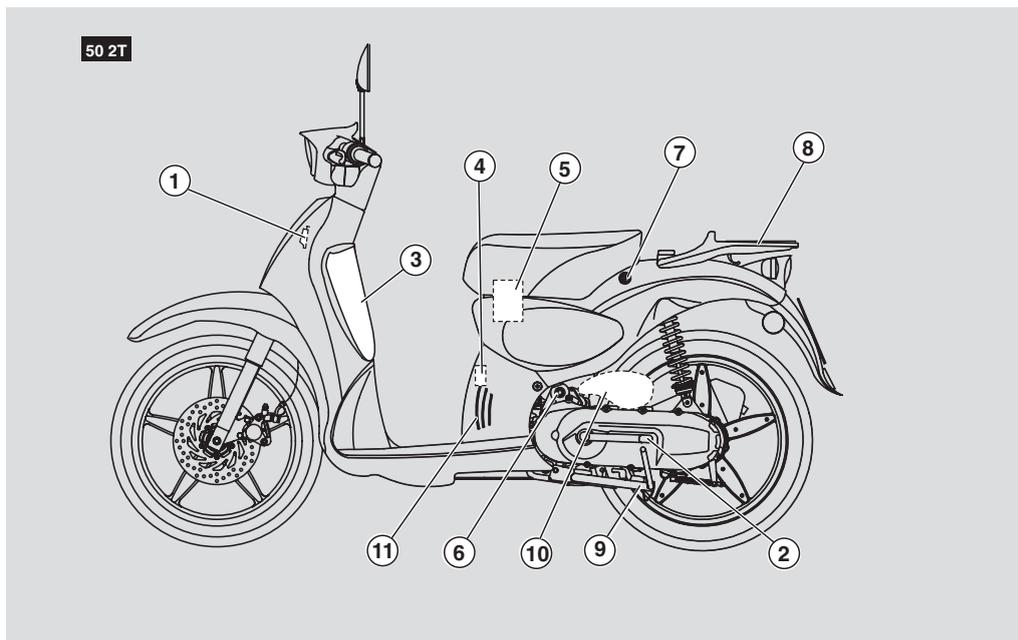
Nur Gepäck transportieren, das fest am Fahrzeug angebracht ist.

Kein Gepäck befördern, das über den Gepäckträger hinausragt oder die Lichter, Blinker oder die Hupe verdeckt.

Keine Kinder oder Tiere im Dokumentenfach bzw. auf dem Gepäckträger transportieren.

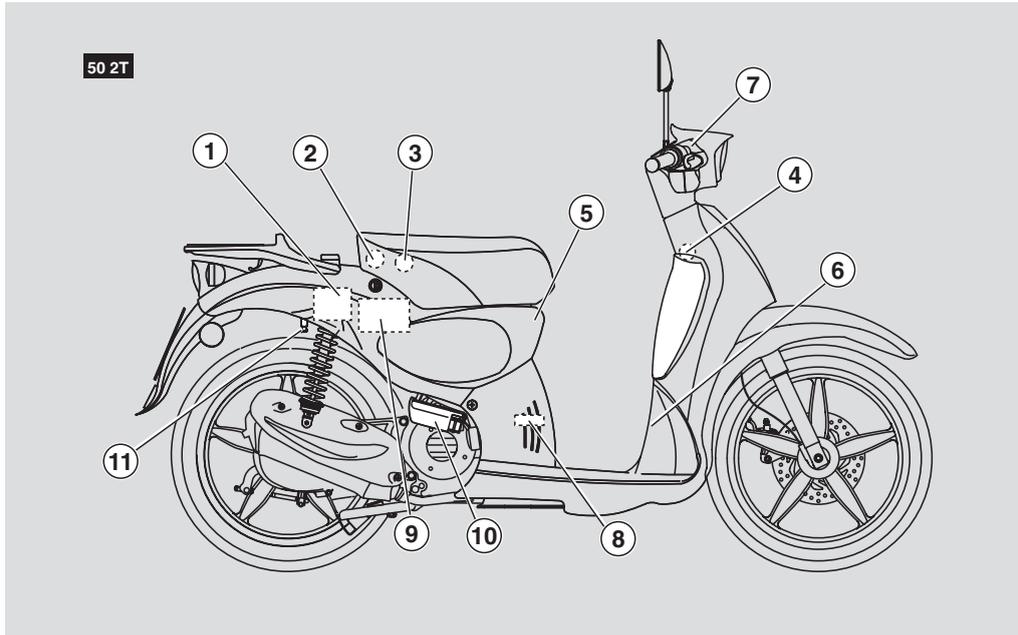
Nie die max. zulässige Zuladung pro Koffer überschreiten.

Ein übermäßiges Staugewicht kann die Stabilität und die Wendigkeit des Fahrzeugs beeinträchtigen.



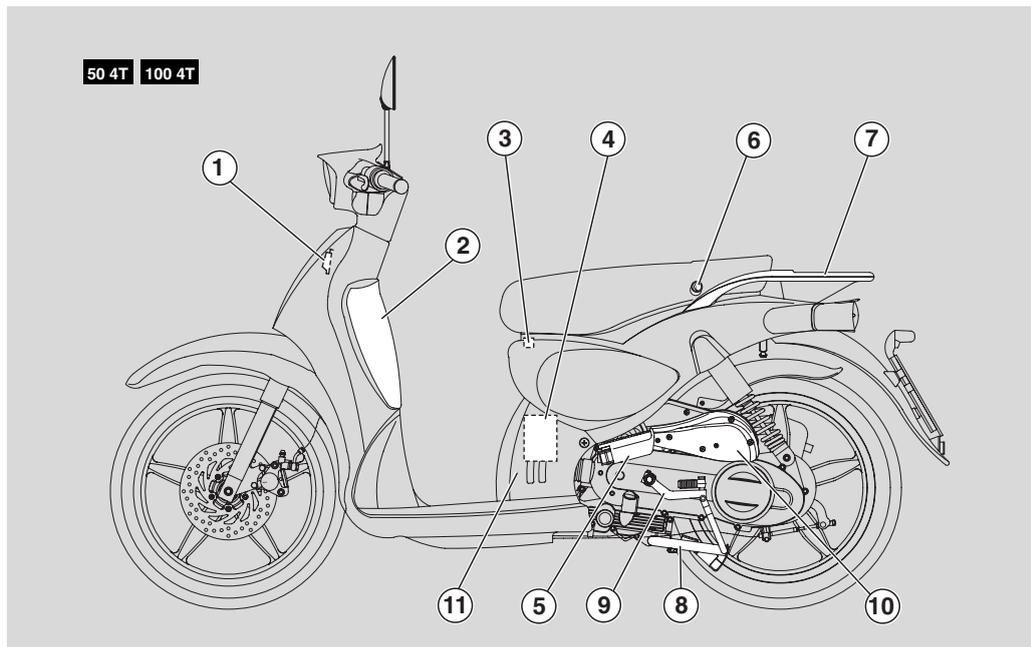
**LEGENDE**

- |   |                       |
|---|-----------------------|
| 1) Hupe   | 7) Sitzbankschloss    |
| 2) Kickstarter                                  | 8) Gepäckträger       |
| 3) Dokumentenfach                               | 9) Mittlerer Ständer  |
| 4) Sicherungsfassung                            | 10) Luftfilter        |
| 5) Batterie                                     | 11) Inspektionsdeckel |
| 6) Linke Soziousfußraste (Länder wo vorgesehen) |                       |



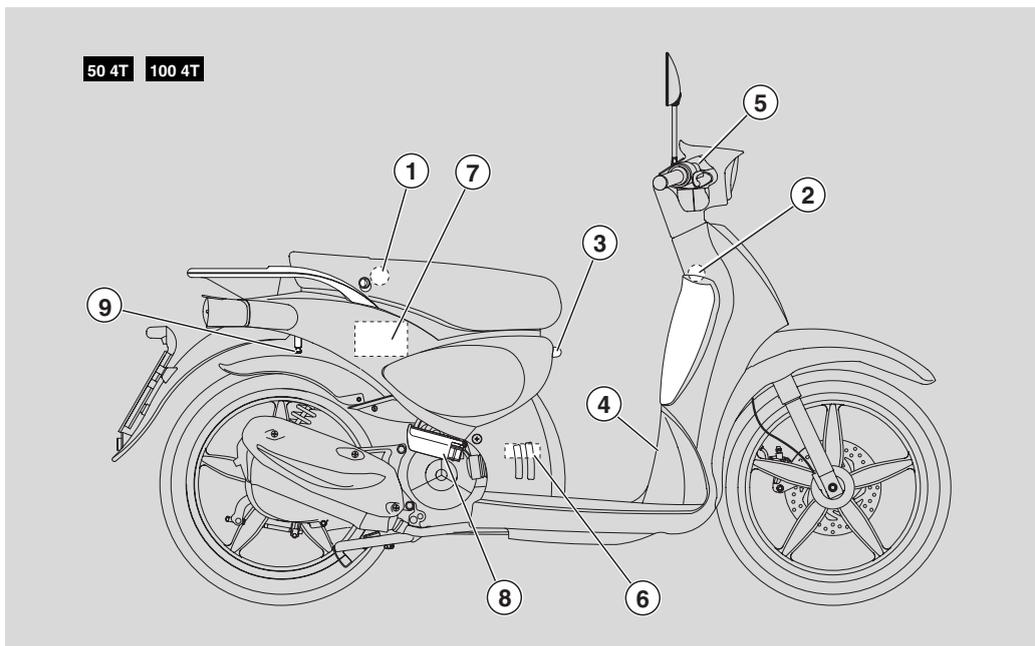
## LEGENDE

- |  |   |
|--|---|
| 1) Ölbehälter der Getrenntschmierung                     | 8) Zündkerze  |
| 2) Verschluss des Ölbehälters für die Getrenntschmierung | 9) Kraftstofftank   |
| 3) Tankverschluss  | 10) Rechte Soziusfußraste (Länder wo vorgesehen)          |
| 4) Zündschalter/Lenkersperre                             | 11) Diebstahlsicherungshaken                              |
| 5) Taschenhaken  | (für Panzerkabel "Body-Guard" <b>aprilia</b> <b>OPT</b> ) |
| 6) Deckel mit Rahmennummer                               |   |
| 7) Behälter - Vorderradbremssflüssigkeit                 |   |



## LEGENDE

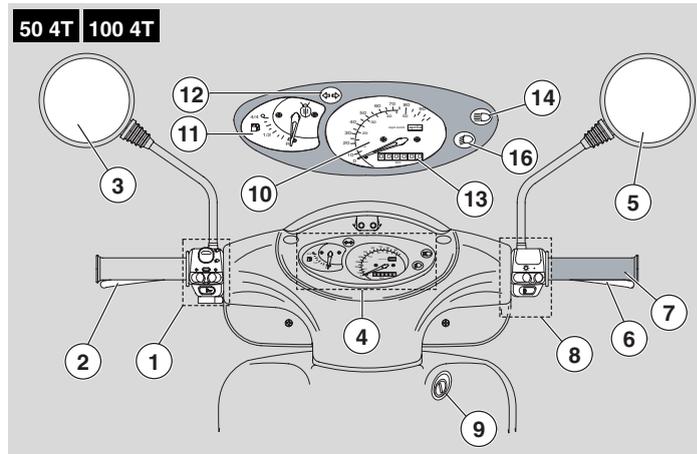
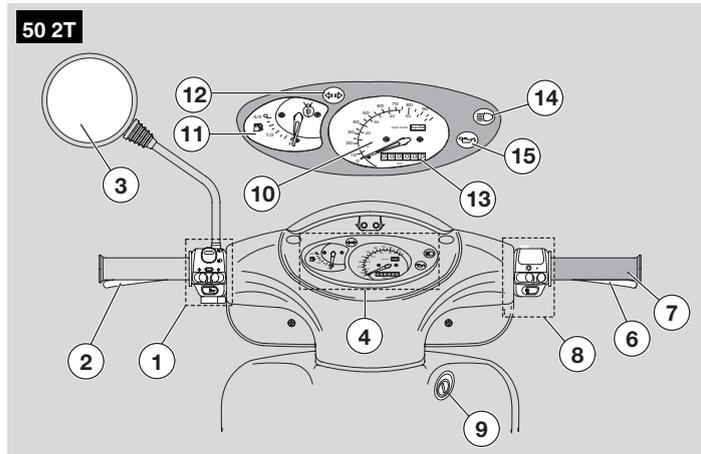
- |  |                       |
|--|-----------------------|
| 1) Hupe  | 7) Gepäckträger       |
| 2) Dokumentenfach                              | 8) Mittlerer Ständer  |
| 3) Sicherungsfassung                           | 9) Kickstarter        |
| 4) Batterie                                    | 10) Luftfilter        |
| 5) Linke Soziesfußraste (Länder wo vorgesehen) | 11) Inspektionsdeckel |
| 6) Sitzbankschloss                             |                       |



## LEGENDE

- |  |   |
|--|---|
| 1) Tankverschluss                        | 8) Rechte Soziusfußraste (Länder wo vorgesehen)     |
| 2) Zündschalter/Lenkersperre             | 9) Diebstahlsicherungshaken                         |
| 3) Taschenhaken                          | (für Panzerkabel "Body-Guard" aprilia <b>OPTI</b> ) |
| 4) Deckel mit Rahmennummer               |   |
| 5) Behälter - Vorderradbremssflüssigkeit |   |
| 6) Zündkerze                             |   |
| 7) Kraftstofftank                        |   |

## ANORDNUNG DER STEUERUNGEN/ INSTRUMENTE UND ANZEIGEN



### LEGENDE

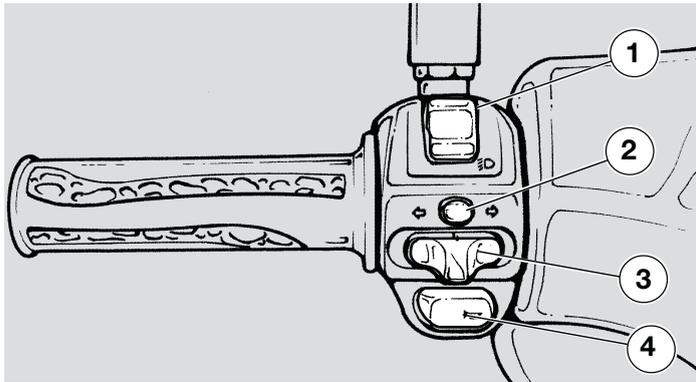
- 1) Elektrische Steuerungen an der linken Lenkerseite
- 2) Hinterradbremshel
- 3) Linker Rückspiegel
- 4) Instrumente und Anzeigen
- 5) Rechter Rückspiegel **100 4T**
- 6) Vorderradbremshel
- 7) Gasdrehgriff
- 8) Elektrische Steuerungen an der rechten Lenkerseite
- 9) Zündschalter / Lenkersperre (○ - ☒ - Ⓜ)

- 10) Tachometer
- 11) Kraftstoffanzeige (■)
- 12) Blinkerkontrollleuchte (↔), grün
- 13) Kilometerzähler
- 14) Fernlichtkontrollleuchte (≡▷), blau
- 15) Reservekontrollleuchte - Getrenntschmierungsöl (⚡), rot **50 2T**
- 16) Abblendlichtkontrollleuchte (≡▷), grün **50 4T 100 4T**

## TABELLE - INSTRUMENTE UND ANZEIGEN

Beschreibung	Funktion
<b>Blinkerkontrollleuchte</b> 	Blinkt, wenn die jeweilige Blinkanlage in Betrieb ist.
Reservekontrollleuchte - Getrenntschmierungsöl  	Sie leuchtet bei einem auf "○" Zündschalter, betätigtem Bremshebel und gedrückter Start-Taste "⊕" auf, dadurch erfolgt die Kontrolle der Funktionstüchtigkeit dieser Leuchte. Sollte diese Kontrollleuchte während der Startphase nicht aufleuchten, muss sie ausgewechselt werden.  <b>⚠ ATTENZIONE</b> Sollte die Kontrollleuchte aufleuchten und nach dem Loslassen der Start-Taste "⊕" nicht erlöschen bzw. während des normalen Betriebs aufleuchten, ist dies ein Hinweis darauf, dass das Öl in der Frischölpumpe auf Reserve steht; in diesem Fall muss Getrenntschmierungsöl nachgefüllt werden, siehe Seite 22 (GETRENNTSCHMIERUNGSÖL).
<b>Kilometerzähler</b>	Zeigt die insgesamt gefahrenen Kilometer an.
<b>Tachometer</b>	Zeigt die Fahrgeschwindigkeit an.
<b>Abblendlichtkontrollleuchte</b>   	Leuchtet auf, wenn der Scheinwerfer auf Abblendlicht steht.
<b>Fernlichtkontrollleuchte</b> 	Leuchtet auf, wenn der Scheinwerfer auf Fernlicht steht.
<b>Kraftstoffstandanzeige</b> 	Zeigt den ungefähren Kraftstoffstand im Tank an.

## EINZELNE HAUPTSTEUERUNGEN

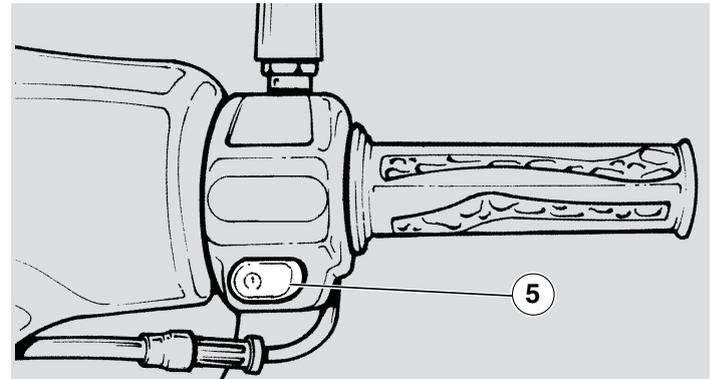


### STEUERUNGEN AN DER LINKEN LENKERSEITE

**WICHTIG** Die elektrischen Komponenten funktionieren nur bei einem sich in der Position "O" befindlichen Zündschalter.

**WICHTIG** Die Lichtanlage funktioniert nur bei laufendem Motor.

- 1) **LICHTERUMSCHALTER** (☰☐ - ☷☐)  
Befindet sich der Lichtumschalter in der Position "☷☐" wird das Abblendlicht eingeschaltet; in der Position "☰☐" dagegen das Fernlicht.
- 2) **BLINKERABSCHALTASTE** (▲)  
Wurde die Blinkertaste (3) nach rechts oder links verstellt, wird die Blinkerfunktion durch Drücken dieser Taste abgeschaltet.
- 3) **BLINKERSCHALTER** (↔↔)  
Für die Anzeige einer Abbiegeabsicht nach links, diesen Schalter nach links drücken; nach rechts, wenn man nach rechts abbiegen möchte.  
Zum Abschalten der Blinker die Taste (2) drücken.



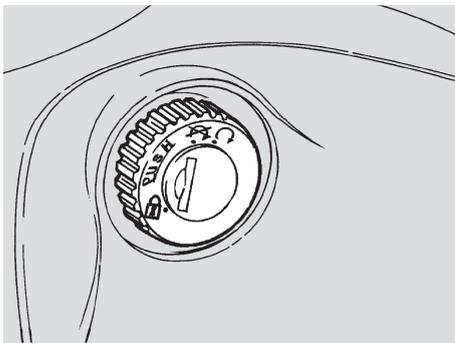
- 4) **HUPENTASTE** (☡)  
Durch ihr Drücken wird die Hupe betätigt.

### STEUERUNGEN AN DER RECHTEN LENKERSEITE

**WICHTIG** Die elektrischen Komponenten funktionieren nur bei einem sich in der Position "O" befindlichen Zündschalter.

**WICHTIG** Die Lichtanlage funktioniert nur bei laufendem Motor.

- 5) **START-TASTE** (☉)  
Das Drücken der Start-Taste und das gleichzeitige Betätigen eines Bremshebels (vorderer oder hinterer) hin, bringt der Anlassmotor den Motor in Umdrehung.  
Das Startverfahren wird auf Seite 32 (MOTORSTART) erläutert.



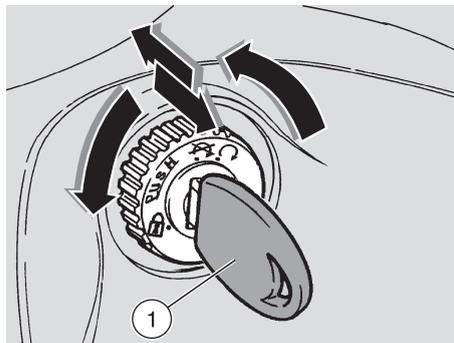
## ZÜNDSCHALTER

Der Zündschalter befindet sich auf der rechten Seite, neben dem Lenkkopfrohr.

**WICHTIG** Der Zündschlüssel (1) betätigt den Zündschalter/Lenkersperre, das Dokumentenfach und das Sitzbankschloss.

Mit dem Fahrzeug werden zwei Schlüssel geliefert (einer als Reserve).

**WICHTIG** Den Reserveschlüssel an einem anderen Ort als das Fahrzeug aufbewahren.



## LENKERSPERRE

### ⚠️ GEFAHR

**Um einen Verlust der Fahrzeugkontrolle zu vermeiden, während der Fahrt den Zündschlüssel niemals in die Position "🔒" bringen.**

### FUNKTION

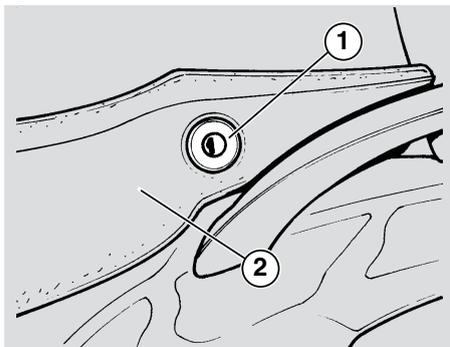
Der Lenker kann wie folgt blockiert werden:

- ◆ Lenker vollständig nach links einschlagen.
- ◆ Den Schlüssel (1) in die Position "🔒" drehen, dann eindrücken.
- ◆ Den Schlüssel zurücklassen.

**WICHTIG** Den Schlüssel drehen und gleichzeitig den Lenker umlenken.

- ◆ Den Schlüssel (1) gegen den Uhrzeigersinn (nach links) drehen, dabei den Lenker langsam drehen, bis der Schlüssel (1) auf "🔒" ausgerichtet ist.
- ◆ Den Schlüssel abziehen.

Position	Funktion	Schlüssel-abzug
 Lenkersperre	Lenker ist blockiert. Motor kann nicht gestartet, Lichter nicht eingeschaltet werden.	Schlüssel kann abgezogen werden.
	Motor kann nicht gestartet, Lichter können nicht eingeschaltet werden.	Schlüssel kann abgezogen werden.
	Der Motor kann gestartet werden. Die Leuchten leuchten auf das Starten hin auf.	Schlüssel kann nicht abgezogen werden.



### AUS- UND EINRASTEN DER SITZBANK

Für das Ausrasten und Heben der Sitzbank:

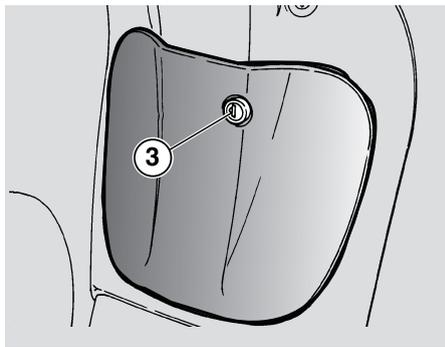
- ◆ Das Fahrzeug auf dem mittleren Ständer auf festem und ebenem Boden abstellen.
- ◆ Den Schlüssel (1) in das Sitzbankschloss einstecken.
- ◆ Den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen und die Sitzbank (2) anheben.

**WICHTIG** Vor dem Absenken und dem Feststellen der Sitzbank kontrollieren, dass man nicht etwa den Schlüssel im Fach unter der Sitzbank vergessen hat.

- ◆ Zum Feststellen der Sitzbank, diese herunterklappen und in der Mitte darauf drücken und so das Schloss einrasten lassen.

### **⚠ GEFAHR**

Vor dem Losfahren überprüfen, dass die Sitzbank auch korrekt eingerastet ist.



### DOKUMENTENFACH

Das Dokumentenfach lässt sich wie folgt öffnen:

- ◆ Das Fahrzeug auf dem mittleren Ständer auf festem und ebenem Boden abstellen.
- ◆ Den Zündschlüssel in das Zündschloss (3) einstecken und im Uhrzeigersinn drehen.

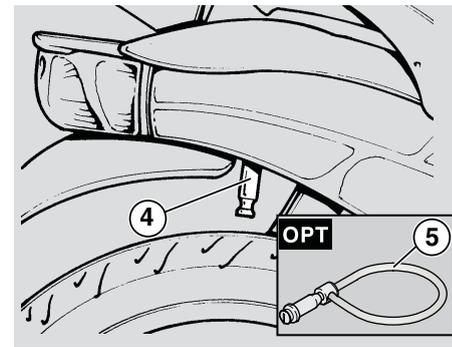
Zum Schließen:

- ◆ Den Zündschlüssel einstecken und während man ihn nach unten drückt im Uhrzeigersinn drehen, dann gegen den Uhrzeigersinn drehen und so das Schloss sperren.
- ◆ Den Schlüssel abziehen und kontrollieren, ob das Fach geschlossen ist.

### **⚠ GEFAHR**

Das Dokumentenfach nicht übermäßig beladen.

Max. zulässiges Gewicht: 1,5 kg



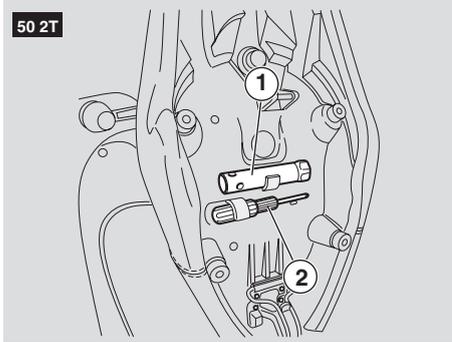
### DIEBSTAHLSICHERUNGSHAKEN

Der Diebstahlsicherungshaken (4) ist rechts am Fahrzeug angebracht.

Um der Möglichkeit eines Diebstahls des Fahrzeugs vorzubeugen, wird empfohlen, es mit dem Panzerkabel "Body-Guard" **aprilia OPT** (5) zu sichern, dass bei den **aprilia-Vertragshändlern** erhältlich ist.

### **⚠ GEFAHR**

Diesen Haken nicht verwenden um das Fahrzeug zu heben oder für andere Zwecke, da dieser Haken eigens dafür entwickelt wurde, um das geparkte Fahrzeug sichern zu können.



## WERKZEUGKIT

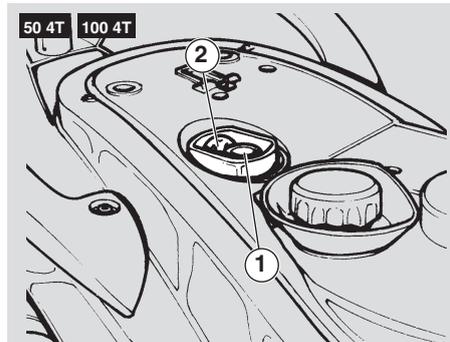
Um an den Werkzeugsatz zu gelangen, die Sitzbank aushaken und anheben, siehe Seite 18 (AUS- UND EINRASTEN DER SITZBANK).

50 2T

Die Werkzeug sind im oberen Teil des Batteriefachdeckels befestigt.

Der Werkzeugsatz enthält folgendes Werkzeug:

- 1 Zündkerzenschlüssel 21 mm (1);
- 1 Schraubendreher (2) mit Kreuzspitze, Typ PH, Größe 2 an einer Seite und an der andere mit 4 mm-Inbus.



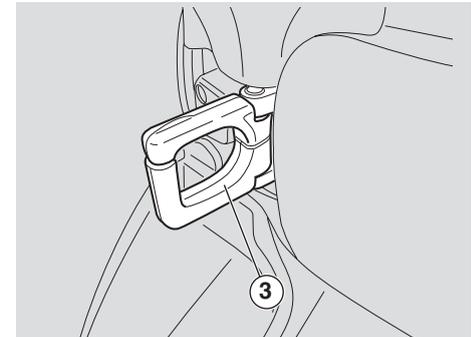
50 4T

100 4T

Das Werkzeug sind in der entsprechenden Aufnahme untergebracht, die im Kunststoffteil des unteren Sitzbankbereichs eingearbeitet ist.

Der Werkzeugsatz enthält folgendes Werkzeug:

- 1 Zündkerzenschlüssel 16 mm (1);
- 1 Schraubendreher (2) mit Kreuzspitze, Typ PH, Größe 2 an einer Seite und an der andere mit 4 mm-Inbus.
- 1 O-Ring für die beiden Werkzeuge.



## TASCHENHAKEN

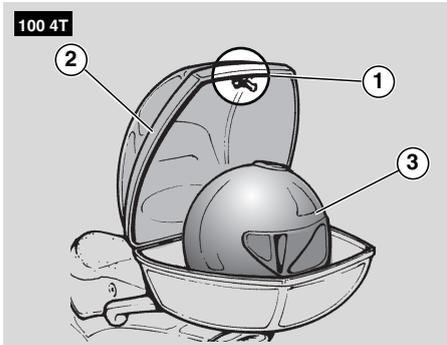
### ⚠ GEFAHR

**Keine zu große Taschen oder Tragbeutel an diesen Haken hängen, da es dadurch zu einer Beeinträchtigung der Wendigkeit oder der Bewegungsfreiheit der Füße kommen könnte.**

Der Taschenhaken (3) ist unter der Sitzbank im vorderen Bereich angeordnet.

**Max. zulässiges Gewicht: 1,5 kg**

100 4T



### **ANORDNUNG DES HELMS IM TOPCASE**

Dank des Topcase muss man den Helm nicht jedesmal mitnehmen, wenn man das Fahrzeugs parkt.

### **⚠ GEFAHR**

**Nie mit offenem Topcase fahren. Dies könnte sich auf die Sicherheitsbedingungen während der Fahrt auswirken.**

Für das Anordnen des Helms:

- ◆ Das Fahrzeug auf dem mittleren Ständer ausrichten, siehe Seite 39 (AUSRICHTEN DES FAHRZEUGS AUF DEM MITTLEREN STÄNDER).
- ◆ Den Schlüssel aus dem Zündschalter ziehen und in das Schloss (1) des Topcase einstecken.
- ◆ Den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn

drehen und den Topcase (2) öffnen.

- ◆ Den Helm (3) in den Topcase einlegen und der Abbildung und der Darstellung auf dem Aufkleber des Koffers gemäß anordnen.
- ◆ Den Topcase (2) mit dem Schlüssel absperren, dann den Schlüssel aus dem entsprechenden Schloss (1) abziehen.

### **⚠ ACHTUNG**

**Den Schlüssel nie im Schloss stecken lassen.**

## KRAFTSTOFF

### ⚠ GEFAHR

Der Kraftstoff, der für den Antrieb der Explosionsmotoren verwendet wird, ist extrem leicht entzündlich und kann unter Umständen auch explodieren.

Es ist daher ratsam, nur an belüfteten Stellen und bei abgestelltem Motor zu tanken und die ggf. erforderlichen Instandhaltungsarbeiten durchzuführen.

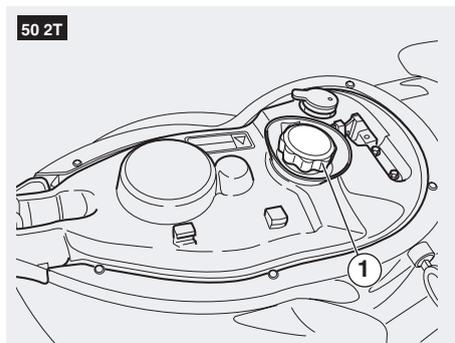
Beim Tanken oder in der Nähe von austretenden Kraftstoffdämpfen nicht rauchen und immer den Kontakt mit offenen Flammen, Funken oder ähnlichen Quellen vermeiden, die den Kraftstoff entzünden oder ihn zum Explodieren bringen könnten.

Vermeiden, dass Kraftstoff am Tankstutzen austreten kann, da er sich bei einem Kontakt mit dem glühend heißen Motor entzünden könnte.

Falls versehentlich etwas Kraftstoff verschüttet werden sollte, vor dem Starten des Motors prüfen, dass die Fläche vollkommen trocken ist.

Kraftstoff dehnt sich unter Sonneneinwirkung bzw. -wärme aus, deshalb den Tank niemals randvoll auftanken.

Nach dem Tanken den Verschlussdeckel sorgfältig zudrehen.



Vermeiden, dass der Kraftstoff mit der Haut in Berührung kommt, ebenso das Einatmen seiner Dämpfe, die Einnahme und das Umfüllen aus einem Behälter in einen anderen über ein Rohr.

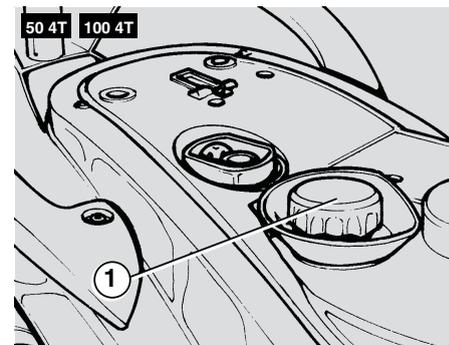
**DIE UMWELT NICHT MIT KRAFTSTOFF BELASTEN.**

**AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN LAGERN.**

Bleifreies Superbenzin mit einer Oktanzahl von mindestens 95 (ROZ) und 85 (MOZ) verwenden.

**Für das Tanken:**

- ◆ Die Sitzbank anheben, siehe Seite 18 (AUS- UND EINRASTEN DER SITZBANK).
- ◆ Den Kraftstofftankverschluss (1) lösen und entfernen.



FÜLLMENGE

(inkl. Reservemenge): 8ℓ

RESERVEMENGE: 1ℓ

### ⚠ ACHTUNG

Dem Kraftstoff keine Zusatzstoffe oder andere Substanzen beifügen.

Falls ein Trichter o.ä. verwendet wird, sich über dessen perfekte Sauberkeit vergewissern.

- ◆ Kraftstoff nachtanken.

### ⚠ GEFAHR

**Nach dem Tanken den Verschluss (1) wieder korrekt anordnen.**

- ◆ Den Verschluss (1) erneut ansetzen.

## SCHMIERMITTEL

### ⚠ GEFAHR

Das Motoröl kann schwere Hautschäden verursachen, wenn man täglich und für längere Zeit damit umgeht.

Wir empfehlen daher, die Hände nach dem Umgang mit Öl gründlich zu waschen.

Bei Instandhaltungsarbeiten empfiehlt sich das Anlegen von Latex-Handschuhen.

AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN LAGERN.

DIE UMWELT NICHT MIT ÖL BELASTEN.

### ⚠ ACHTUNG

Vorsichtig verfahren.

Das Öl nicht verschütten!

Weder Komponenten, den Arbeitsbereich noch die ihn umgebende Fläche verschmutzen.

Jegliche Ölspur sorgfältig entfernen.

Bei Ölverlusten oder Betriebsstörungen sich an einen **aprilia**-Vertragshändler wenden.

## GETRENNTSCHMIERUNGÖL 502T

502T

Den Behälter des Getrenntschmierungsöls alle 2000 km (1250 mi) nachfüllen.

Das Fahrzeug ist mit einem Steuergerät ausgestattet, das eine elektronische Pumpe verwaltet, so dass die für die Schmierung des Motors erforderliche Ölmenge zugeführt wird, siehe Seite 75 (SCHMIERMITTELTABELLE).

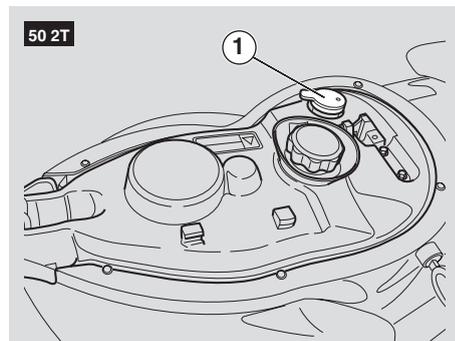
Der Übergang in den Reservezustand wird durch das Aufleuchten der Kontrollleuchte der Getrenntschmierung "⚡" angezeigt, die am Cockpit angeordnet ist, siehe Seite 14 (ANORDNUNG DER STEUERUNGEN/ INSTRUMENTE UND ANZEIGEN).

### ⚠ ACHTUNG

Ein Einsatz des Fahrzeugs ohne Öl in der Frischölpumpe verursacht schwere Motorschäden.

Sollte das im Behälter der Getrenntmischung enthaltene Öl aufgebraucht oder die entsprechende Ölleitung abgelöst sein, muss man sich an einen **aprilia**-Vertragshändler wenden, der die Entlüftung vornehmen wird.

Diese Arbeitsmaßnahme ist unbedingt erforderlich, da ein Motorbetrieb mit Luft im System der Getrenntschmierung zu schweren Motorschäden führen kann.



Für das Einfüllen des Öls der Getrenntmischung in den Behälter:

- ◆ Die Sitzbank anheben, siehe Seite 18 (AUS- UND EINRASTEN DER SITZBANK).
- ◆ Den Verschluss (1) abnehmen.

FASSUNGSVERMÖGEN DES BEHÄLTERS: 1,5 ℓ  
RESERVEMENGE: 0,6 ℓ

### ⚠ ACHTUNG

Dem Öl keine Zusatzstoffe oder sonstige Mittel begeben. Falls ein Trichter o.ä. verwendet wird, sich über dessen perfekte Sauberkeit vergewissern.

- ◆ Öl nachfüllen.

### ⚠ ACHTUNG

Nach dem Tanken den Verschluss (1) wieder korrekt anordnen.

- ◆ Den Verschluss (1) erneut ansetzen.

## MOTORÖL 50 4T 100 4T

Bei den 4-Takt-Motoren wird das Motoröl zum Schmieren der Steuerorgane, der Pleuellager und der Zylindereinheit verwendet.

### **⚠ GEFAHR**

**Ist zu wenig Öl vorhanden, kann dies unterschiedliche Schäden am Motor zur Folge haben.**

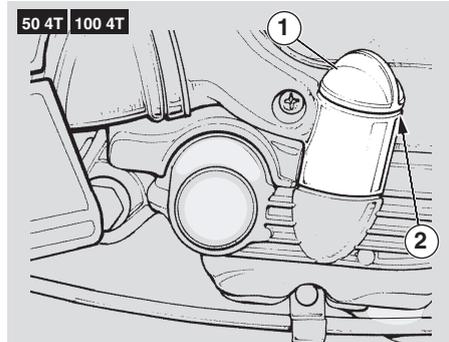
Bei allen 4-Takt-Motoren sind sowohl eine Abnahme der Öleigenschaften als auch ein gewisser Verbrauch als normal anzusehen.

Insbesondere der Verbrauch ist von den Einsatzbedingungen (Bsp.: ständiges Fahren mit "Vollgas" steigert den Verbrauch).

In Abhängigkeit des Gehalts des Motoröls und des gemäß den genannten Verfahren erfassten Durchschnittsverbrauchs werden die vom Instandhaltungsprogramm vorgesehenen Wechselintervalle festgelegt.

### **⚠ ACHTUNG**

**Um jeglicher Störung vorbeugen zu können, weisen wir darauf hin, dass der Ölstand vor jedem Fahrzeugeinsatz kontrolliert werden muss.**



### **KONTROLLE DES MOTORÖLSTANDS**

Den Stand des Motoröls alle 2000 km (1250 mi) überprüfen.

- ◆ Das Fahrzeug auf dem mittleren Ständer ausrichten, siehe Seite 39 (AUSRICHTEN DES FAHRZEUGS AUF DEM MITTLEREN STÄNDER).

### **⚠ ACHTUNG**

**Vor dem Einsatz des Fahrzeugs mit kaltem Motor muss der Stand des Motoröls kontrolliert werden.**

- ◆ Den Messstabverschluss (1) lösen und herausnehmen.
- ◆ Den mit dem Öl in Berührung gekommenen Bereich mit einem sauberen Tuch säubern.
- ◆ Den Ölmesstab (1) nun vollständig in der Einfüllöffnung (2) einschrauben.
- ◆ Den Ölmesstab (1) erneut herausziehen, dann den Ölstand am Stab ablesen.

- ◆ Der korrekte Ölstand liegt dann vor, wenn er ungefähr die Kerbe des max. Füllstands am Messstab erreicht.
- ◆ Ggf. Öl nachfüllen.

Der MAX-Füllstand steht für eine Menge von circa 850 cm<sup>3</sup> Motoröl.

Sollte die Kontrolle nach einem Einsatz des Fahrzeugs, also bei warmem Motor, erfolgen, wird der Ölstand niedriger sein. Um eine korrekte Kontrolle durchführen zu können, muss man nach dem Abschalten des Motors mindestens 10 Minuten abwarten, um den korrekten Füllstand erfassen zu können.

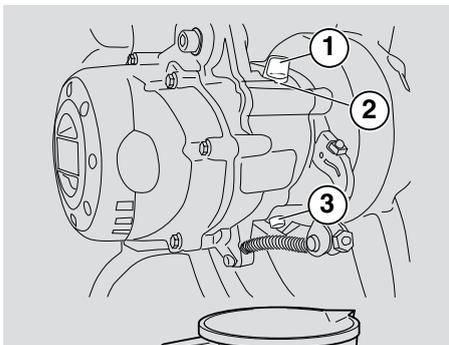
### **NACHFÜLLEN DES MOTORÖLS**

Das Motoröl alle 2000 km (1250 mi) auf den korrekten Füllstand bringen.

### **⚠ ACHTUNG**

**Das Nachfüllen darf erst nach einer Füllstandkontrolle vorgenommen werden, dabei darf der MAX-Füllstand nie überschritten werden.**

Alle 2000 km (1250 mi) ist jedoch eine entsprechende Kontrolle sowie ein eventuelles Nachfüllen des Motoröls durch einen **aprilia-Vertragshändler** vorgesehen.



## KONTROLLE DES GETRIEBEÖLSTANDS

DIE UMWELT NICHT MIT DEM ÖL BELASTEN.

**Aufmerksam** Seite 40  
(INSTANDHALTUNG) lesen.

- ◆ Einige Kilometer fahren, bis die normale Betriebstemperatur erreicht wurde, dann den Motor stoppen.
- ◆ Das Fahrzeug auf dem mittleren Ständer ausrichten.
- ◆ Den Messtabverschluss (1) lösen und herausnehmen.
- ◆ Den mit dem Öl in Berührung gekommenen Bereich mit einem sauberen Tuch säubern.
- ◆ Den Ölmesstab (1) nun vollständig in der Einfüllöffnung (2) einschrauben.
- ◆ Den Ölmesstab erneut herausziehen, dann den Ölstand am Stab ablesen.

- ◆ Der Ölstand ist dann korrekt, wenn er ungefähr den am Meßstab vorhandenen Punkt erreicht hat.
- ◆ Ggf. Öl nachfüllen.

### ⚠ ACHTUNG

Die Einfüll- (1) und Ablassschrauben (3) gut festziehen und sich darüber vergewissern, dass kein Öl durchsickert.

Regelmäßig kontrollieren, dass an den Dichtungen des Gehäusedeckels keine Leckagen zu erkennen sind.

Das Fahrzeug nicht verwenden, wenn die Schmierung nicht ausreicht oder verschmutzte bzw. unreine Schmiermittel verwendet werden, da dies den Verschleiß der sich in Bewegung befindlichen Teile beschleunigen und zu irreparablen Schäden führen könnte.

Für die Kontrolle und den Wechsel sich an einen **aprilia-Vertragshändler** wenden.

## GETRIEBEÖL

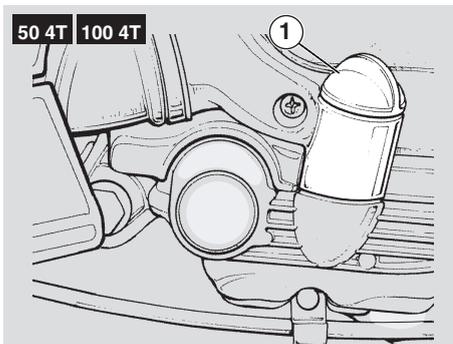
50 2T

Das Getriebeöl muss man nach den ersten 500 km (312 mi), dann alle 12000 km (7500 mi) oder alle 2 Jahre auswechseln lassen.

50 4T 100 4T

Das Getriebeöl muss man nach den ersten 1000 km (625 mi), dann alle 8000 km (5000 mi) oder alle 2 Jahre auswechseln lassen.

Für die Kontrolle und den Wechsel sich an einen **aprilia-Vertragshändler** wenden.



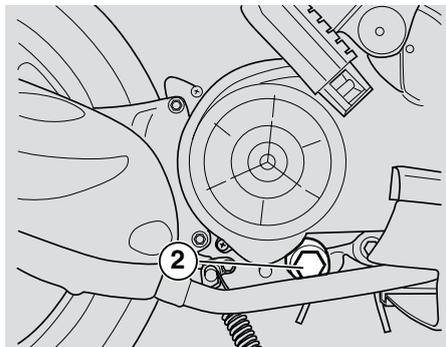
## WECHSEL DES MOTORÖLS UND - FILTERS 50 4T 100 4T

Der Ölwechsel und die Reinigung des Filters muss alle 4000 km (2500 mi) von einem **aprilia-Vertragshändler** vorgenommen werden.

Das Öl muss in diesem Fall über die Ablassschraube (2) aus dem Motor abgelassen werden.

Um das Ölsieb besser herausnehmen zu können, den Motor um 10 ° nach links neigen.

Nach erfolgter Reinigung und Montage des Ölsiebs und Anzugs der Ablassschraube (2) circa 850 cm<sup>3</sup> über den Verschluss (1) einfüllen.

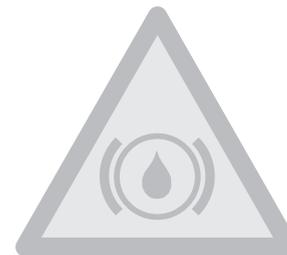


Das Fahrzeug daraufhin starten, einige Minuten laufen lassen, dann wieder abschalten: nach circa 5 Minuten den Ölstand kontrollieren und ggf. auf den richtigen Stand bringen, dabei **nie den MAX-Stand überschreiten**.

Beim Nachfüllen und Wechsel nur neues Öl verwenden, siehe Seite 75 (SCHMIERMITTELTABELLE).

### **⚠ GEFAHR**

**Wird der Motor mit einer unzureichenden Schmierung oder unangemessenen Schmiermitteln betrieben, steuert dies einem vorzeitigen Verschleiß der sich in Bewegung befindlichen Teile bei und kann zu schweren Schäden führen.**

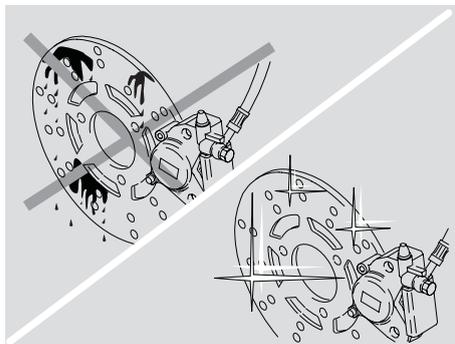


## BREMSFLÜSSIGKEIT - EMPFEHLUNGEN

### **⚠ GEFAHR**

Plötzliche Spielveränderungen bzw. ein "schwammiger" Widerstand am Bremshebel sind Hinweise auf Störungen im Hydrauliksystem.

Falls Zweifel an der Zuverlässigkeit der Bremsanlage bestehen oder die normalen Kontrollen nicht durchgeführt werden können, sich an einen **aprilia-Vertragshändler** wenden.



### ⚠ GEFAHR

Besonders auf die Bremsscheibe und die Bremsbeläge achten und überprüfen, dass sie weder schmierig noch eingefettet sind. Dies ist insbesondere nach Instandhaltungsarbeiten oder Kontrollen erforderlich.

Kontrollieren, dass die Bremsleitung nicht verwickelt oder verschlissen ist.

**DIE UMWELT NICHT MIT FLÜSSIGKEIT BELASTEN.**

**AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN LAGERN.**

## SCHEIBENBREMSEN

### ⚠ GEFAHR

Bei den Bremsen handelt es sich um diejenigen Fahrzeugteile, die die Sicherheit am meisten gewährleisten, sie müssen daher immer in einem perfekt funktionsfähigen Zustand gehalten werden; sie darüber hinaus vor jeder Reise kontrollieren.

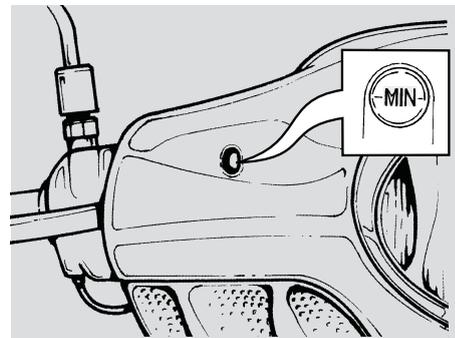
Eine schmutzige Brems Scheibe verschmutzt den Bremsbelag und reduziert damit auch die Bremswirkung. Schmutzige Bremsbeläge müssen ausgetauscht werden, während eine schmutzige Brems Scheibe mit einem hochwertigen fettlösenden Produkt zu reinigen ist.

Die Bremsflüssigkeit muss alle zwei Jahre von einem **aprilia-** Vertragshändler gewechselt werden.

Wenn Zweifel bezüglich der perfekten Funktionstüchtigkeit der Bremsanlage bestehen oder wenn die normalen Kontrollarbeiten selbst nicht durchgeführt werden können, nicht zögern und sich direkt an einen **aprilia-** Vertragshändler wenden.

**WICHTIG** Die nachstehenden Informationen beziehen sich nur auf die vordere Scheibenbremsanlage.

Mit dem Bremsbelägeverschleiß sinkt auch der Flüssigkeitsstand ab, um dadurch den Verschleiß automatisch auszugleichen.



Der Bremsflüssigkeitsbehälter ist neben dem Hebelanschluss der Vorderradbremse angebracht. Regelmäßig den Stand der Bremsflüssigkeit im Behälter und den Verschleiß der Bremsbeläge kontrollieren, siehe Seite 50 (VERSCHLEISSKONTROLLE AN DEN BREMSBELÄGEN).

### ⚠ GEFAHR

**Sollte ein Bremsflüssigkeitsverlust an der Bremsanlage festgestellt werden, das Fahrzeug nicht benutzen.**

### KONTROLLE

Für die Kontrolle des Flüssigkeitsstands:

- ◆ Das Fahrzeug auf dem mittleren Ständer, auf festem und flachem Boden abstellen.
- ◆ Den Lenker so drehen, dass die im Behälter enthaltene Flüssigkeit parallel zur am Kontrollglas angezeichneten Markierung "MIN" liegt.

MIN = Min. Stand

- ◆ Überprüfen, dass die im Behälter enthaltene Bremsflüssigkeit über der am Schauglas angezeichneten Markierung "MIN" liegt.

Erreicht die Flüssigkeit nicht mindestens die "MIN"-Markierung:

### ⚠ ACHTUNG

sinkt mit zunehmendem Bremsbelägeverschleiß auch der Flüssigkeitsstand progressiv mit ab.

- ◆ Den Bremsbelagverschleiß überprüfen, siehe Seite 50 (VERSCHLEISSKONTROLLE AN DEN BREMSBELÄGEN).

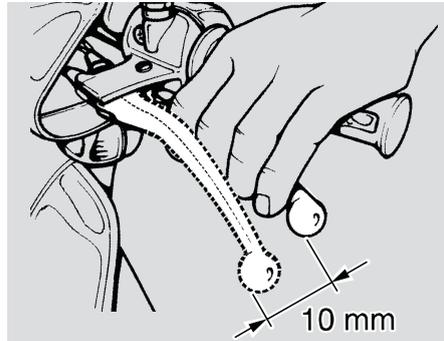
Müssen weder die Bremsbeläge noch die Brems Scheibe ausgewechselt werden:

- ◆ sich an einen **aprilia-Vertragshändler** wenden und von diesem die Nachfüllung vornehmen lassen.

### ⚠ ACHTUNG

Die Bremswirkung kontrollieren.

Bei übermäßigem Bremshebelhub oder einer niedrigeren Bremswirkung sich an einen **aprilia-Vertragshändler** wenden, da in diesem Fall eine Entlüftung der Bremsanlage erforderlich sein könnte.

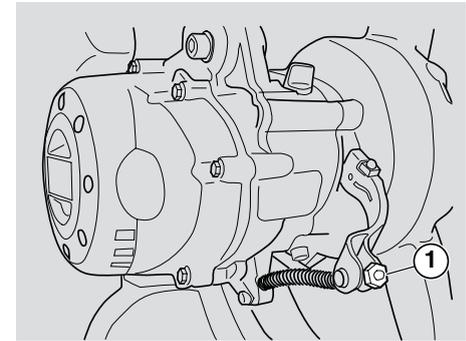


## HINTERE TROMMELBREMSE

### ⚠ GEFAHR

Bei den Bremsen handelt es sich um diejenigen Fahrzeugteile, die die Sicherheit am meisten gewährleisten, sie müssen daher immer in einem perfekt funktionsfähigen Zustand gehalten werden; sie darüber hinaus vor jeder Reise kontrollieren.

Wenn Zweifel bezüglich der perfekten Funktion der Bremsanlage bestehen oder wenn die normalen Kontrollarbeiten selbst nicht durchgeführt werden können, nicht zögern und sich direkt an einen **aprilia-Vertragshändler** wenden.



## REGULIERUNG DER BREMSE

- ◆ Den Hub bzw. die Distanz messen, die am Hebel vorliegt, bevor die Bremswirkung eintritt. Der am Ende des Bremshebels gemessene Leerhub muss circa 10 mm betragen.

Für die Einstellung:

- ◆ Entsprechend auf das Einstellelement (1) einwirken.
- ◆ Den Bremshebel wiederholt hintereinander betätigen und kontrollieren, dass sich das Rad nach Loslassen der Bremse frei drehen kann.
- ◆ Die Bremswirkung kontrollieren.

### ⚠ ACHTUNG

Lässt sich das Einstellelement (1) vollkommen einschrauben, ist dies ein Hinweis darauf, dass die Bremsbacken verschlissen sind. In diesem Fall siehe Seite 50 (VERSCHLEISSKONTROLLE AN DEN BREMSBACKEN).

**WICHTIG** Die durch die Bremswirkung erzeugte Erhitzung der Bremsbacken kann zu einer Änderung des Spiels zwischen Reibematerial und Bremstrommel führen. Aus diesem Grund sollte das Spiel auch an Bremsbacken überprüft werden, die sich in Betriebstemperatur befinden.

- ◆ Eine Testfahrt vornehmen und dabei die Hinterradbremse zwei oder drei Mal betätigen.

### **⚠ GEFAHR**

**Diese Überprüfung bei abgeschaltetem Motor durchführen.**

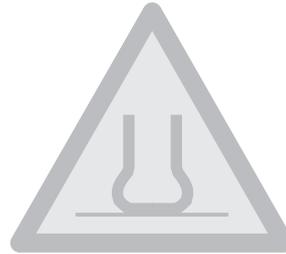
- ◆ Das Fahrzeug parken, siehe Seite 38 (PARKEN).
- ◆ Überprüfen, dass das Rad frei dreht.

Falls erforderlich:

### **⚠ GEFAHR**

**Bei erwärmtem Motor besondere Aufmerksamkeit darauf richten, dass man sich während den nachstehend angegebenen Arbeitsschritten nicht verbrennt.**

- ◆ Das Einstellelement (1) lockern und überprüfen, ob das Rad frei dreht.



### **BEREIFUNG**

Dieses Fahrzeug ist mit Schlauchreifen ausgestattet.

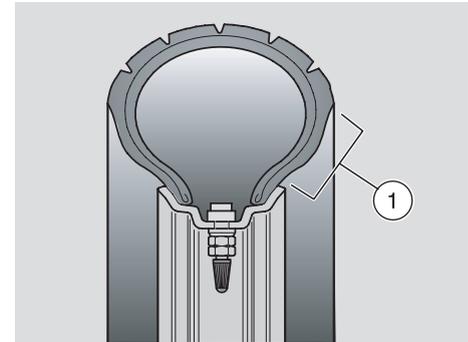
### **⚠ GEFAHR**

**Regelmäßig den Reifendruck bei Umgebungstemperatur kontrollieren, siehe Seite 72 (TECHNISCHE DATEN).**

**Bei warmen Reifen erhält man ein falsches Messergebnis.**

**Den Reifenluftdruck besonders vor und nach jeder längeren Reise messen.**

**Bei zu hohem Reifendruck werden die Bodunebenheiten nicht abgefangen und auf den Lenker übertragen, dadurch wird letztendlich der Fahrkomfort beeinträchtigt und die Bodenhaftung in der Kurve reduziert.**



### **⚠ GEFAHR**

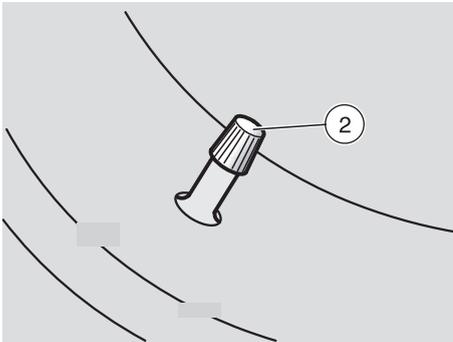
**Umgekehrt sind die Reifenflanken (1) bei nicht ausreichendem Luftdruck einem höheren Druck ausgesetzt. In diesem Fall könnte der Reifen aus den Felgen rutschen oder sich sogar davon ablösen, was ein Schleudern des Fahrzeugs zur Folge haben könnte.**

**Bei abrupten Bremsungen könnten die Reifen aus den Felgen heraustreten.**

**In den Kurven könnte das Fahrzeug schließlich ins Schleudern geraten.**

**Die Oberfläche und den Verschleißzustand der Reifen prüfen: da Reifen in schlechtem Zustand eine geringere Bodenhaftung aufweisen und die Wendigkeit des Fahrzeugs beeinträchtigen.**

**Einige Reifentypen, die für dieses Fahrzeug zugelassen sind, werden mit Verschleißanzeigen ausgestattet.**



### ⚠ GEFAHR

Es gibt unterschiedliche Verschleißanzeigen.

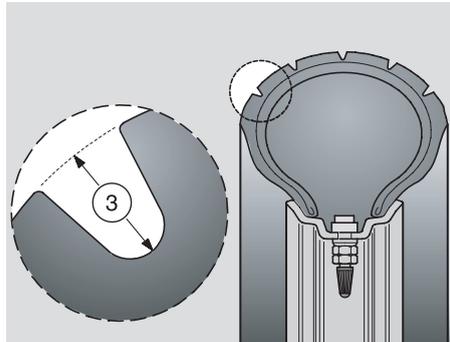
Sich bei der entsprechenden Verkaufsstelle nach dem Verfahren für die Verschleißkontrolle erkundigen.

Den Verschleiß an den Reifen kontrollieren und, falls verschlissen, austauschen lassen.

Bei Verschleiß oder wenn auf der Lauffläche ein mehr als 5 mm breites Loch vorhanden ist, muss der Reifen gewechselt werden.

Nach einer Reifenreparatur das Rad erneut auswuchten lassen.

Die Reifen müssen durch Reifen ersetzt werden, welche der Herstellervorschrift hinsichtlich Größe und Typ entsprechen, siehe Seite 72 (TECHNISCHE DATEN); der Einsatz anderer Reifentypen wirkt sich auf die Fahrbarkeit des Fahrzeuges negativ aus.



### ⚠ GEFAHR

Keine Reifen mit Luftkammer auf Felgen für schlauchlose Reifen montieren lassen und umgekehrt.

Auch die Ventilkappen (2) müssen vorhanden sein, um einen plötzlichen Luftdruckverlust zu vermeiden.

Wechsel-, Reparatur-, Instandhaltungs- und Auswuchtungsarbeiten sind sehr wichtig und müssen daher mit angemessenen Werkzeugen und mit der entsprechenden Erfahrung gewissenhaft durchgeführt werden.

Sich daher an einen **aprilia-** Vertragshändler oder an einen Reifenfachmann wenden.

### ⚠ GEFAHR

Neue Reifen könnten einen Schmierfilm aufweisen: auf den ersten Kilometern daher vorsichtig fahren. Reifen nicht mit ungeeigneten Flüssigkeiten schmieren. Wenn die Reifen alt sind, können sie hart werden und die Straßenhaltung beeinträchtigen auch wenn sie nicht vollständig verschlissen sind.

In diesem Fall die Reifen unbedingt austauschen.

### MINIMALE REIFENPROFILTIEFE (3):

Vorder- und Hinterreifen ..... 1,5 mm  
 ..... (USA 3 mm)

und auf alle Fälle nicht unter den von den sich im Anwenderland des Fahrzeugs in Kraft befindlichen Gesetzen vorgeschrieben.

## **AUTOMATISCHE LICHTEREINSCHALTUNG**

Dieses Fahrzeug ist mit einem automatischen Einschaltssystem der Lichter ausgestattet. Es wird bei Motorstart ausgelöst.

Aus diesem Grund wurde der Lichterschalter durch einen Lichterumschalter “ - ” ersetzt.

Das Ausschalten der Lichter unterliegt demzufolge dem Abstellen des Motors.

◆ Vor dem Start muss kontrolliert werden, dass sich der Lichterumschalter in der Position “” (Abblendlicht) befindet.

## **AUSPUFF/-SCHALLDÄMPFER**

### **GEFAHR**

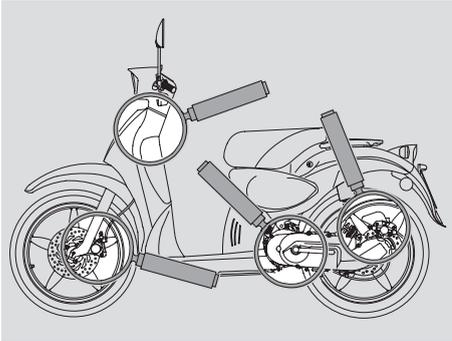
**Handhabungen am Schallpegelkontrollsystem sind verboten.**

Der Eigentümer des Fahrzeugs wird darauf hingewiesen, dass das Gesetz folgendes verbieten kann:

- Den Abbau und jegliche Handlung zur Außerbetriebsetzung jeglicher Einrichtung oder jegliches in einem neuen Fahrzeug integrierten Bestandteils an einem Neufahrzeug, egal von welcher Person, um auf den Geräuschpegel vor dem Verkauf oder der Übergabe des Fahrzeuges an den Endverbraucher bzw. während seines Betriebs zu einwirken, es sei denn, dass Instandhaltungs-, Reparatur- oder Austauscharbeiten durchgeführt werden müssen, sowie
- die Benutzung des Fahrzeugs, nachdem diese Vorrichtung bzw. dieses Bestandteil abgenommen oder außer Betrieb gesetzt worden ist.

Den Auspuff/-schalldämpfer und die Rohre des Schalldämpfers prüfen und dabei sicherstellen, dass keine Rostspuren bzw. Löcher vorhanden sind und dass das Auspuffsystem korrekt funktioniert.

Falls das vom Auspuffsystem produzierte Geräusch immer stärker wird, muss man sich unverzüglich an einen **aprilia-Vertragshändler** wenden.



## ⚠️ GEFAHR

Vor dem Starten des Fahrzeugs immer eine Sicherheitskontrolle daran vornehmen, siehe TABELLE - VORKONTROLLEN.

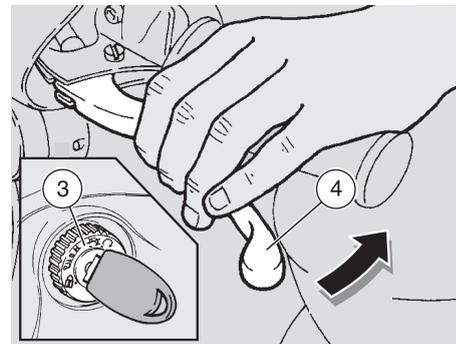
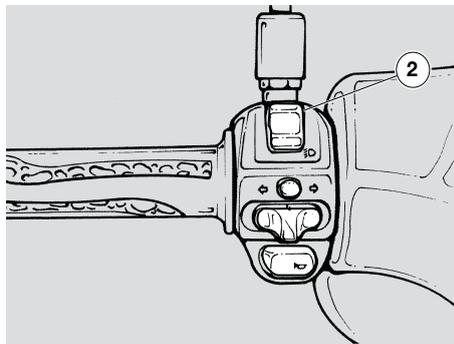
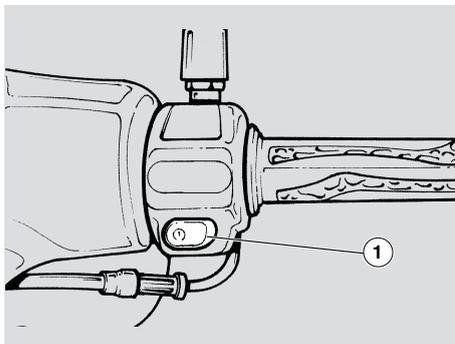
Ein mangelndes Durchführen der nachstehend beschriebenen Arbeitsmaßnahmen kann schwere Verletzungen und Schäden am Fahrzeug verursachen.

Nicht zögern, sich an seinen **aprilia-**Vertragshändler zu wenden, wenn man nicht versteht, wie bestimmte Steuerungen funktionieren, oder wenn man Funktionsstörungen bemerkt bzw. vermutet.

Eine Kontrolle ist sehr schnell ausgeführt, die daraus resultierende Sicherheit ist jedoch erheblich.

## TABELLE - VORKONTROLLEN

Bestandteil	KONTROLLE	Seite
Scheibenbremsen	Funktionstüchtigkeit, Bremsflüssigkeitsstand, ggf. vorhandene Undichtigkeiten kontrollieren. Bremsbelägeverschleiß prüfen. Ggf. Bremsflüssigkeit nachfüllen.	Seite 26, Seite 50
Hinterere Trommelbremse	Die Funktion, den Leerhub und den Zustand des Steuerhebels kontrollieren. Falls nicht korrekt, das Spiel einstellen.	Seite 27, Seite 50
Gasdrehgriff	Prüfen, dass sich der Gasgriff leicht in allen Lenkerpositionen auf- und zudrehen lässt. Ggf. einstellen und/oder schmieren.	Seite 56
Getrenntschmierungsöl <b>502T</b>	Kontrollieren und/oder ggf. nachfüllen.	Seite 23
Räder / Reifen	Reifenoberfläche, -druck, -verschleiß, auf Beschädigungen hin prüfen. Eventuell verklemmte Fremdkörper aus der Reifenlauffläche entfernen.	Seite 28
Bremshebel	Kontrollieren, dass die sanft ansprechen. Ggf. die Gelenke schmieren.	Seite 27
Lenkung	Prüfen, dass die Drehung gleichmäßig, fließend und ohne Spiel bzw. Lockerungen erfolgt.	—
Ständer	Kontrollieren, dass sie sich sanft bewegen und dass die Spannung der Federn sie wieder in die normale Position bringen. Ggf. Gelenkpunkte und Kupplungen schmieren.	—
Befestigungselemente	Kontrollieren, dass sich die Befestigungselemente nicht gelockert haben. Ggf. einstellen oder festschrauben.	—
Kraftstofftank	Kraftstoffstand prüfen, ggf. nachtanken. Ggf. Undichtigkeiten bzw. Verschlüsse des Systems kontrollieren.	Seite 21
Lichter, Kontrollleuchten, Hupe und elektrische Vorrichtungen	Die korrekte Funktionsfähigkeit kontrollieren. Ggf. die Glühlampen wechseln bzw. Betriebsstörung beheben.	Seite 64



## MOTORSTART

### ⚠ GEFAHR

Die Abgase enthalten Kohlenmonoxyd, falls eingeatmet, eine sehr schädliche Substanz.

Den Motor daher nicht in geschlossenen bzw. nicht ausreichend belüfteten Räumen starten.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Bewusstlosigkeit und sogar Tod durch Ersticken zur Folge haben.

Für den Motorstart nicht auf das Fahrzeug steigen.

## ELEKTRISCHER ANLASS

- ◆ Das Fahrzeug auf dem mittleren Ständer, auf festem und flachem Boden abstellen.
- ◆ Sicherstellen, dass der Lichtumschalter (2) sich in der Position "☰" befindet.
- ◆ Den Zündschalter (3) auf "○" stellen.
- ◆ Wenigstens ein Rad durch das Betätigung eines Bremshebels (4) blockieren.  
Wenn das Rad nicht blockiert werden kann, gelangt kein Strom an das Anlasserrelais und der Anlassmotor dreht daher nicht.

**WICHTIG** Sollte das Fahrzeug längere Zeit nicht verwendet worden sein, die auf Seite 34 (START NACH LANGEM STILLSTAND) beschriebenen Arbeiten durchführen.

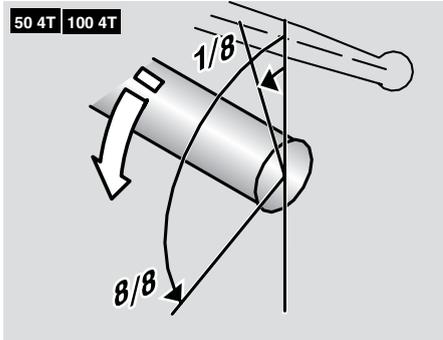
**WICHTIG** Um einen übermäßigen Batterieverbrauch zu vermeiden, die Start-Taste "⊗" nicht länger als fünf Sekunden gedrückt halten. Sollte der Motor in diesem Zeitabschnitt nicht anspringen, zehn Sekunden warten und die Start-Taste "⊗" erneut drücken.

50 2T

Die Start-Taste "⊗" (1) drücken, ohne dabei Gas zu geben, und, sobald der Motor angesprungen ist, wieder loslassen.

50 4T 100 4T

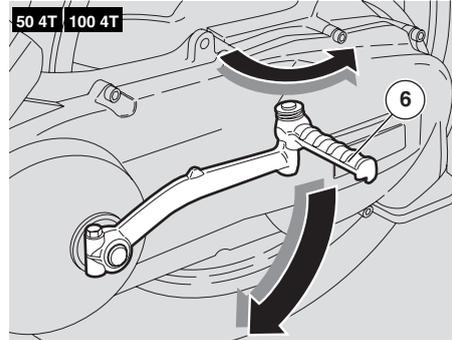
Die Start-Taste "⊗" (1) drücken, den Gasdrehgriff etwas d.h. um 1/8 Drehung öffnen (siehe Abbildung), dann, sobald der Motor angesprungen ist, wieder zurücklassen.



## ⚠ ACHTUNG

**50 2T** Auf das Drücken der Start-Taste "Ⓢ" nun leuchtet die Reservekontrollleuchte der Getrennschmierung "Ⓢ" auf.

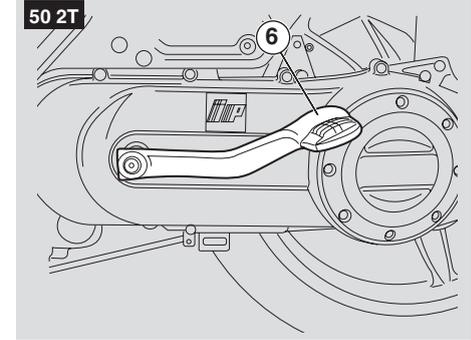
**50 2T** Wird die Start-Taste "Ⓢ" bei laufendem Motor zurückgelassen, muss sich Reservekontrollleuchte der Getrennschmierung "Ⓢ" erlöschen. Sollte sie weiterhin aufleuchten, muss Öl für die Getrennschmierung nachgefüllt werden, siehe Seite 22 (GETRENNTSCHMIERUNGSÖL).



Vermeiden die Start-Taste "Ⓢ" (1) bei laufendem Motor zu drücken: dadurch könnte der Anlassmotor beschädigt werden.

## PEDALSTART (KICK START)

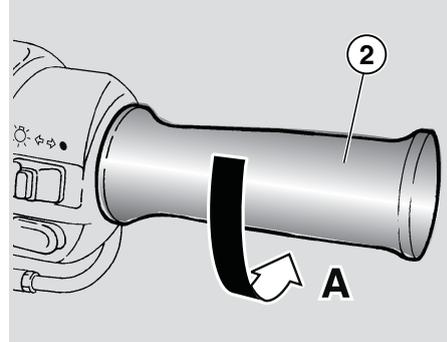
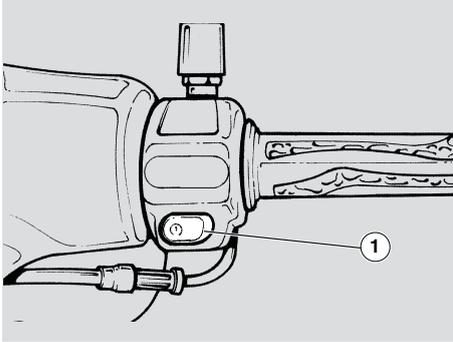
- ◆ Das Fahrzeug auf dem mittleren Ständer, auf festem und flachem Boden abstellen.
- ◆ Sich auf die linke Seite des Fahrzeugs stellen.
- ◆ Sicherstellen, dass der Lichtumschalter (2) sich in der Position "☰" befindet.
- ◆ Den Zündschalter (3) auf "○" stellen.
- ◆ Um einen Verlust der Fahrzeugkontrolle beim Startverfahren zu vermeiden, beide Räder durch Betätigen der Bremshebel (4) blockieren.
- ◆ **50 4T 100 4T** Das Kickstarterpedal (6) nach außen drehen.



## ⚠ ACHTUNG

Nie bei bereits laufendem Motor auf das Kickstarterpedal einwirken.

- ◆ Mit dem rechten Fuß auf den Kickstarter (6) drücken und ihn sofort wieder loslassen. Falls erforderlich so oft wiederholen, bis der Motor angesprungen ist.
- ◆ **50 4T 100 4T** Den Kickstarter (6) hochklappen.



### MOTORSTART BEI ÜBERFLUTETEN MOTOR

Falls man die Startfolge nicht richtig ausgeführt hat bzw. zu viel Kraftstoff in den Saugleitungen des Vergasers vorhanden ist, könnte es zu einem Überfluten des Motors kommen.

Für die Reinigung eines überfluteten Motors:

- ◆ Die Start-Taste "Ⓢ" (1) einige Sekunden lang bei vollständig aufgedrehtem Gasdrehgriff (2) (**Pos. A**) drücken (dadurch den Motor leer drehen lassen).

### KALTSTART

Bei niedriger Umgebungstemperatur (um die oder unter 0°C) könnte sich der erste Start als schwierig erweisen.

In einem solchen Fall:

- ◆ Die Start-Taste "Ⓢ" (1) drücken und den Gasdrehgriff (2) gleichzeitig etwas aufdrehen.

### Ist der Motor angesprungen:

- ◆ Den Gasdrehgriff (2) loslassen.
  - ◆ Läuft der Motor im Leerlauf unregelmäßig, den Gasdrehgriff (2) mehrmals auf und zu drehen.
- Für das Anfahren, siehe Seite 35 (ANFAHREN UND FAHREN).

### Springt der Motor nicht an:

Einige Sekunden abwarten, dann das KALTSTART-Verfahren wiederholen.

- ◆ Eventuell die Zündkerze entfernen, siehe Seite 57 (ZÜNDKERZE) und kontrollieren, ob sie etwa feucht ist.
- ◆ Sollte die Zündkerze feucht sein, sie reinigen, dann trocknen.

Vor ihrer erneuten Montage:

**WICHTIG** Einen sauberen Lappen auf dem Zylinder, am Zündkerzensitz, als Schutz gegen eventuelle Ölspritzer ausrichten.

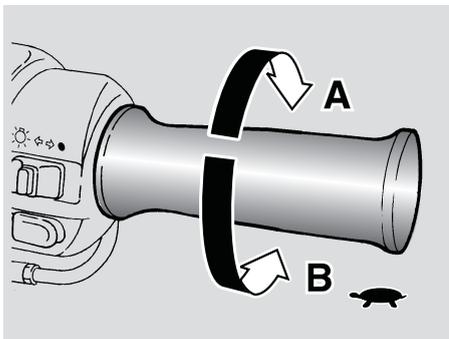
- ◆ Die Start-Taste "Ⓢ" (1) drücken und den Anlassmotor circa fünf Sekunden lang drehen lassen, ohne dabei Gas zu geben.

### START NACH LANGEM STILLSTAND

Stand das Fahrzeug längere Zeit still, kann es vorkommen, dass der Start nicht möglich ist, da das Kraftstoffversorgungssystem teilweise entleert sein könnte.

In einem solchen Fall:

- ◆ Die Start-Taste "Ⓢ" (1) circa fünf Sekunden lang drücken, so dass sich die Schwimmerkammer des Vergasers füllen kann.



## ANFAHREN UND FAHREN

**WICHTIG** Vor dem Losfahren den Abschnitt "Sicher Fahren", siehe Seite 5 (SICHER FAHREN) aufmerksam lesen.

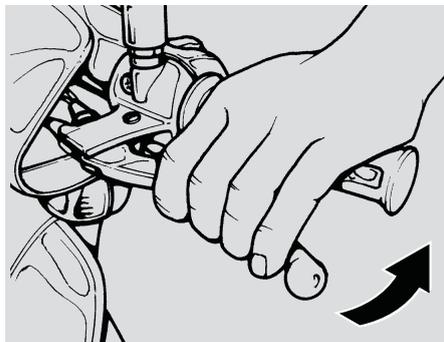
### ⚠ GEFAHR

Die Verweise auf die Fahrt mit Sozius beziehen sich nur auf die Länder, wo dies zulässig ist.

Fährt man ohne Sozius, prüfen, dass die Sozius-Fußrasten hochgeklappt sind.

Während der Fahrt die Lenkergriffe fest umfassen und die Füße auf den Fußrasten abstellen.

**NIE ANDERE FAHRPOSITIONEN EINNEHMEN.**



### ⚠ GEFAHR

Bei Fahrten mit einem Sozius muss man diesem erklären, wie er sich zu verhalten hat, um Probleme beim Fahren zu vermeiden.

Vor dem Losfahren muss man sich darüber vergewissern, dass der oder die Ständer wieder vollständig hochgeklappt sind.

Anfahren:

- ◆ Den Gasdrehgriff loslassen (**Pos. A**), die Hinterradbremse betätigen und das Fahrzeug vom Ständer herunter schieben.
- ◆ Auf das Fahrzeug steigen und, aus Stabilitätsgründen, sich mit mindestens einem Fuß am Boden abstützen.
- ◆ Die Neigung der Rückspiegel richtig einstellen.

### ⚠ GEFAHR

Bei stehendem Fahrzeug sich mit den Sichtverhältnissen der Rückspiegel vertraut machen.

- ◆ Um Losfahren zu können, den Bremshebel loslassen, daraufhin wird das Fahrzeug losfahren.

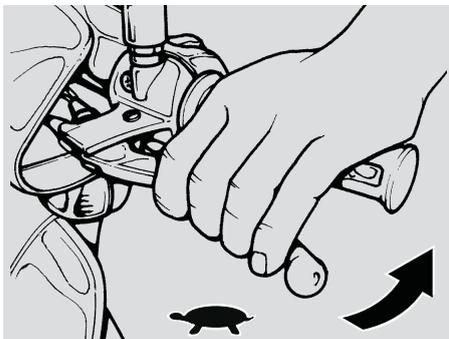
### ⚠ ACHTUNG

Bei kaltem Motor nicht abrupt losfahren.

Um umweltschädliche Emissionen und den Kraftstoffverbrauch einzuschränken, empfiehlt es sich, den Motor zu erwärmen, indem man auf den ersten Kilometern langsam fährt.

### ⚠ GEFAHR

Nicht ständig und andauernd beschleunigen und abdrosseln, da das Fahrzeug so plötzlich außer Kontrolle geraten könnte.



### ⚠ GEFAHR

Beim Bremsverfahren beide Bremsen betätigen, um eine gleichmäßige Verzögerung zu erzielen; dabei den Druck auf beide Bremshebel gefühlvoll dosieren.

Wird nur die vordere oder die hintere Bremse betätigt, wird die Bremskraft erheblich verringert, ein Rad könnte sich sogar blockieren, was zum Verlust der Reifenhaftung führt.

Beim Anhalten an Steigungen, das Gas vollkommen zudrehen und nur die Bremsen betätigen, um das Fahrzeug im Stillstand zu halten.

Das Fahrzeug nicht mit dem Motor im Stillstand halten, da sich dabei der Variator überhitzen könnte.

### ⚠ GEFAHR

Vor dem Einfahren in eine Kurve die Geschwindigkeit verringern und abbremsen, dann mit niedriger und gleichbleibender, evtl. mit leicht ansteigender Geschwindigkeit die Kurve durchfahren. Vollbremsungen in der Kurve sind zu vermeiden, da erhebliche Gefahren bestehen würden, dass das Fahrzeug nicht ins Schleudern gerät.

Wird auf abschüssigen Strecken ständig gebremst, kann dies zu einer Überhitzung der Bremsbeläge führen, was eine Reduzierung der Bremswirkung zur Folge hat.

Hier durch das Herunterschalten der Gänge die Motorverdichtung nutzen und dabei beide Bremsen abwechselnd betätigen.

Niemals mit abgeschaltetem Motor auf abschüssigen Strecken fahren.

Bei schlechter Sicht auch tagsüber die Abblendlichter einschalten, damit das eigene Fahrzeug besser sichtbar gemacht werden kann. Auf nassen Straßen oder bei niedriger Bodenhaftung (Schnee, Eis, Schlamm u.s.w.) langsamer fahren, plötzliches Bremsen oder plötzliche Fahrtrichtungsänderungen vermeiden, um ein Durchdrehen des Hinterrads und einen Sturz zu vermeiden.

Auf Hindernisse und auf die Straßenoberfläche achten.

### ⚠ GEFAHR

Aufgeschüttete Straßen, Schienen, Kanaldeckel, Straßenmarkierungen, Metallplatten an Baustellen werden bei Regen sehr rutschig, sie müssen daher mit besonderer Aufmerksamkeit überquert werden, dabei nicht abrupt fahren und das Fahrzeug so wenig wie möglich neigen.

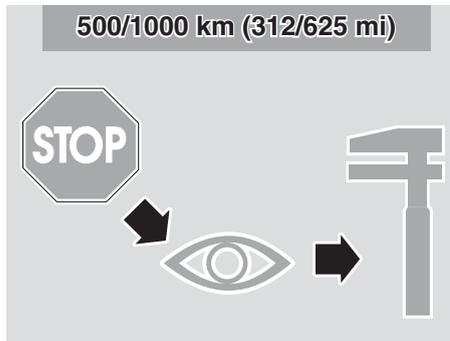
Fahrtrichtungsänderungen stets vorzeitig durch Betätigen der Blinker anzeigen und jedes abrupte oder gefährliche Umlenken vermeiden.

Nach erfolgter Fahrtrichtungsänderung die Blinker sofort wieder ausschalten.

Beim Überholen oder Überholt werden immer höchste Vorsicht walten lassen.

Die bei Regen durch große Fahrzeuge verursachten Wasserwolken verringern die Sicht; durch Luftverdrängung kann das Fahrzeug außer Kontrolle geraten.

Leuchtet die Reservekontrollleuchte für das Öl der Getrenntschmierung "⚠" während des normalen Motorbetriebs auf, bedeutet dies, dass der Ölstand der Getrenntschmierung sich in Reserve befindet; in diesem Fall muss der Getrenntschmierung Öl zugeführt werden, siehe Seite 22 (GETRENNTSCHMIERUNGSÖL).

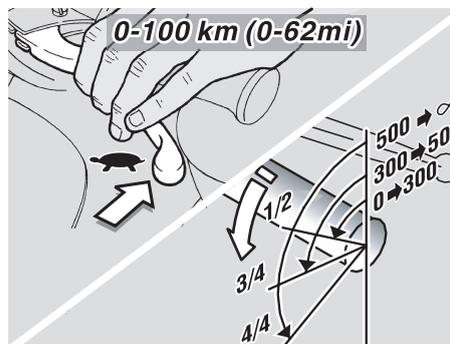


## EINFAHREN

### ⚠ GEFAHR

Nach 500 km (312 mi) **504T** **1004T** 1000 km (625 mi) Fahrt ist die erste Inspektion erforderlich, die entsprechend den Anweisungen der Spalte "Ende der Einlaufzeit" im Instandhaltungsplan ausgeführt werden muss, siehe Seite Seite 41 (INSTANDHALTUNGSPLAN). Dies ist notwendig, um sich und andere nicht in Gefahr zu bringen und um das Fahrzeug nicht zu beschädigen.

Das Einfahren des Motors ist im Hinblick auf die Gewährleistung seiner Lebensdauer und eines korrekten Betriebs wesentlich. Für das Einfahren eignen sich am besten kurvenreiche und/oder Straßen in hügeligem Gelände, wo die Aufhängungen und Bremsen einem wirksameren Einlauf unterzogen werden.



Auf den ersten 500 km (312 mi) folgende Hinweise beachten:

#### ◆ 0-100 km (0-62 mi)

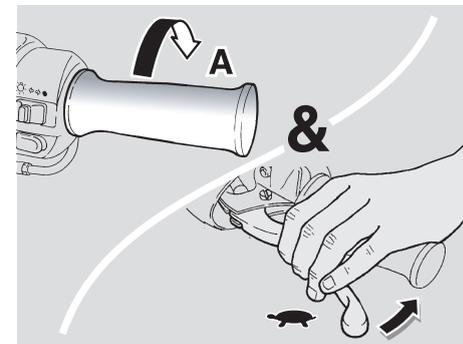
Auf den ersten 100 km (62 mi) die Bremsen vorsichtig betätigen und plötzliche und längere Bremsvorgänge vermeiden. Dies ermöglicht ein korrektes Setzen des Reibematerials der Bremsbeläge auf der Bremsscheibe.

#### ◆ 0-300 km (0-187 mi)

Den Gasdrehgriff nicht über längere Fahrstrecken hinweg mehr als über die Hälfte seines Hubwegs öffnen.

#### ◆ 300-500 km (187-312mi) - **504T** **1004T** 300-1000 km (187-625 mi)

Den Gasdrehgriff nicht über längere Fahrstrecken hinweg mehr als über 3/4 seines Hubwegs öffnen.



## ANHALTEN

### ⚠ GEFAHR

**Soweit möglich ein abruptes Anhalten, eine plötzliche Verlangsamung und Vollbremsungen vermeiden.**

- ◆ Den Gasdrehgriff loslassen (**Pos. A**), dann die Bremsen graduell betätigen, bis das Fahrzeug zum Stehen kommt.
- ◆ Hält man nur kurz an, mindestens eine Bremse betätigt halten.



## PARKEN

### ⚠ GEFAHR

Das Fahrzeug auf festem und ebenem Boden abstellen, so dass es nicht umkippen kann.

Das Fahrzeug nicht an Mauern anlehnen und nicht auf den Boden legen.

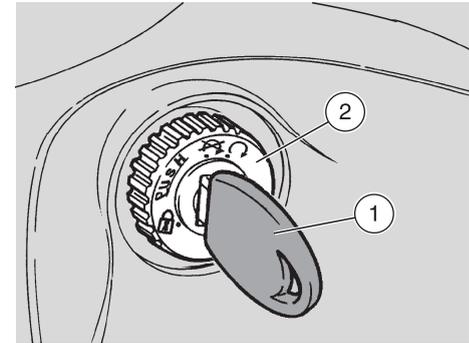
Sich darüber vergewissern, dass das Fahrzeug und insbesondere seine glühend heißen Teile keine Gefahr für andere Personen und Kinder darstellen. Das Fahrzeug nicht mit laufendem Motor oder mit in den Zündschalter eingestecktem Zündschlüssel unbewacht abstellen.

Sich nicht auf ein auf dem Ständer stehendes Fahrzeug setzen.

- ◆ Das Fahrzeug anhalten, siehe vorausgehende Seite (ANHALTEN).

### ⚠ ACHTUNG

Bei stehendem Motor und einem in der Position "○" stehenden Zündschalter kann es zu einem Aufbrauch der Batterieladung kommen.



- ◆ Den Schlüssel (1) drehen und den Zündschalter (2) auf "⊗" stellen.
- ◆ Das Fahrzeug auf dem Ständer ausrichten, siehe Seite 39 (AUSRICHTEN DES FAHRZEUGS AUF DEM MITTLEREN STÄNDER)

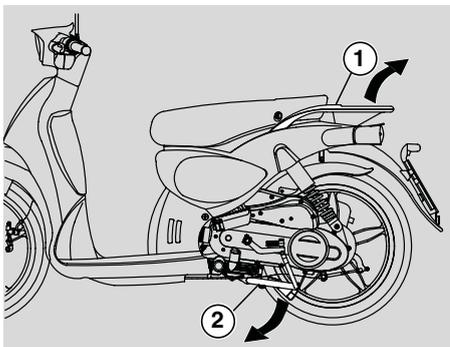
### ⚠ ACHTUNG

Bei abgestelltem Motor ist es nicht nötig den Kraftstoffhahn zuzudrehen, da er mit einem automatischen Abdichtsystem ausgestattet ist.

### ⚠ ACHTUNG

Den Schlüssel nicht im Zündschalter/Lenkersperre eingesteckt lassen.

- ◆ Die Lenkung blockieren, siehe Seite Seite 17 (LENKERSPERRE), dann den Schlüssel (1) abziehen.



## AUSRICHTEN DES FAHRZEUGS AUF DEM MITTLEREN STÄNDER

Aufmerksam Seite 38 (PARKEN) lesen.

### MITTLERER STÄNDER

- ◆ Den linken Drehgriff und den hinteren Handgriff (1) umfassen.
- ◆ Auf den Ständerarm (2) drücken.

### **⚠ ACHTUNG**

Sicherstellen, dass das Fahrzeug stabil steht.



Die persönlichen Kenndaten und die Telefonnummer auf dieser Seite eintragen, so dass der Besitzer nach dem Auffinden des gestohlenen Fahrzeugs benachrichtigt werden kann.

NACHNAME:.....

NAME:.....

ADRESSE:.....

.....

TELEFONNR.:.....

**WICHTIG** Häufig kommt es vor, dass ein gestohlenen Fahrzeug anhand der in der Betriebsanleitung eingetragenen Daten identifiziert werden kann.

## EMPFEHLUNGEN ZUM DIEBSTAHLSCHUTZ

Den Schlüssel NIE im Zündschloss stecken lassen und immer die Lenkersperre verwenden.

Das Fahrzeug stets an einem sicheren Ort parken, wenn möglich in einer Garage oder an einem beaufsichtigten Ort.

Soweit möglich das entsprechende Panzerkabel "Body-Guard" **aprilia OPT** oder eine zusätzliche Diebstahlsicherung verwenden.

Prüfen, dass die Fahrzeugpapiere in Ordnung sind.



## ⚠ GEFAHR

**Brandgefahr.**

**Kraftstoff und andere entzündliche Substanzen von den elektrischen Komponenten fern halten.**

**Vor Beginn der Instandhaltung bzw. Inspektion am Fahrzeug den Motor abstellen, den Zündschlüssel abziehen, Motor und Auspuffanlage abkühlen lassen, dann das Fahrzeug möglichst mit der hierfür vorgesehenen Ausrüstung auf festem und ebenem Boden anheben.**

**Vor Arbeitsbeginn sicherstellen, dass der Raum, in dem man arbeitet, ausreichend belüftet ist.**

## ⚠ GEFAHR

**Besonders auf die noch heißen Teile des Motors und des Auspuffsystems achten, um mögliche Verbrennungen zu vermeiden. Das Fahrzeug ist aus ungenießbaren Teilen gebaut. Aus keinerlei Gründen auf irgendeines der Fahrzeugteile beißen, daran lutschen oder es verschlucken.**

## ⚠ ACHTUNG

**Sollten keine genaueren Angaben vorliegen, müssen beim erneuten Einbau die, in den verschiedenen Abschnitten beschriebenen Arbeitsschritte in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt werden. Bei Instandhaltungsarbeiten empfiehlt sich das Anlegen von Latex-Handschuhen.**

Normalerweise kann die übliche Instandhaltung vom Kunden selbst durchgeführt werden, in einigen Fällen können sich jedoch auch der Einsatz von Spezialwerkzeugen und technische Kenntnisse als erforderlich erweisen.

Sollte sich ein Serviceeingriff oder eine technische Beratung als erforderlich erweisen, muss man sich an einen **aprilia-Vertragshändler** wenden, der einen sorgfältigen und raschen Service bieten wird.

Nach erfolgter Reparatur oder der regelmäßigen Instandhaltung ist eine Probefahrt durch den **aprilia-Vertragshändler** empfehlenswert.

Die "Vorkontrollen" sind ohnehin nach jedem Instandhaltungseingriff persönlich durchzuführen, siehe Seite 31 (TABELLE - VORKONTROLLEN).

## INSTANDHALTUNGSPLAN 50/2T

VOM **aprilia**-Vertragshändler DURCHFÜHRENDE ARBEITEN (DIE AUCH VOM KUNDEN DURCHGEFÜHRT WERDEN KÖNNEN).

### Legende

① = prüfen, reinigen, einstellen, schmieren und ggf. wechseln;

② = reinigen;

③ = wechseln;

④ = einstellen.

**WICHTIG** Die Instandhaltung häufiger durchführen, wenn das Fahrzeug in regnerischen, staubigen Gebieten oder auf unebenen Geländen gefahren wird.

Komponenten	Ende der Einlaufzeit [500 km (312 mi)]	Alle 4000 km (2500 mi) oder 12 Monate	Alle 8000 km (5000 mi) oder 24 Monate
Batterie – Klemmenbefestigung – Elektrolytenstand	①	①	–
Zündkerze	①	①	③
Vergaser - Leerlaufdrehzahl	④	①	–
Luftfilter	①	②	–
Funktion des Gasdrehgriffs	①	①	–
Bremsfunktion	①	①	–
Lichtanlage	①	①	–
Bremslichtschalter	–	①	–
Bremsflüssigkeit	–	①	–
Öl für Getrenntschmierung	alle 500 km (312 mi): ①		
Ausrichten des Scheinwerfers - Funktion	–	①	–
Zündkerzenstecker	–	①	–
Räder / Reifen und Reifendruck	monatlich: 1		
Verschleiß der Bremsbacken an der Hinterradbremse	①	①	–
Verschleiß der Bremsbeläge an der Vorderradbremse	①	alle 2000 km (1250 mi): ①	

## EINGRIFFE DURCH DEN **aprilia-** Vertragshändler **502T**

### Legende

① = prüfen, reinigen, einstellen, schmieren und ggf. wechseln;

② = reinigen;

③ = wechseln;

④ = einstellen.

**WICHTIG** Die Instandhaltung häufiger durchführen, wenn das Fahrzeug in regnerischen, staubigen Gebieten oder auf unebenen Geländen gefahren wird.

Komponenten	Ende der Einlaufzeit [500 km (312 mi)]	Alle 4000 km (2500 mi) oder 12 Monate	Alle 8000 km (5000 mi) oder 24 Monate
Hinteres Federbein	–	–	①
Bowdenzüge und Steuerungen	①	①	–
Variatorriemen	–	–	alle 12000 km (7500 mi): ③
Lenkkopflager und Lenkerspiel	①	①	–
Radlager	–	①	–
Bremsscheiben	①	①	–
Spannschellen	alle 12000 km (7500 mi): ①		
Allgemeine Fahrzeugfunktion	①	①	–
Bremssysteme / Bremsscheiben	①	①	–
Einfetten der Vorgelegewellen für den elektrischen Anlass	–	–	①
Einfetten des Nockenbolzen der Hinterradbremse	–	①	–
Bremsflüssigkeit	alle 2 Jahre: ③		
Auspuff/-schalldämpfer	–	①	–
Getrenntschmierung / Gasfunktion	①	①	–
Getriebeöl	③	①	alle 12000 km (7500 mi): ③
Bolzen der hinteren Riemenscheibe	alle 12000 km (7500 mi): ③		
Pumpelement des vorderen Federbeins	–	①	–
Vordere bewegliche/feststehende Riemenscheibe	alle 12000 km (7500 mi): ③		
Vordere Variatorrollen und -führungen	–	–	③
Räder / Reifen und Reifendruck	①	①	–
Anzug von Schrauben und Muttern	①	①	–
Anzug der Batterieklemmen	①	–	–
Reservekontrollleuchte - Getrenntschmierungsöl	①	①	–
Zylinderkopf und Zylinder	–	–	②
Kraftstoffleitung	alle 4000 km (2500 mi) 1 : / alle 4 Jahre: ③		
Leitung der Bremsanlage	alle 4000 km (2500 mi) 1 : / alle 4 Jahre: 3		
Ölleitung der Getrenntschmierung	①	①	alle 2 Jahre: ③
Kupplungsverschleiß	–	–	①

**INSTANDHALTUNGSPLAN**  

VOM **aprilia-Vertragshändler**  
DURCHFÜHRENDE ARBEITEN (DIE  
AUCH VOM KUNDEN DURCHGEFÜHRT  
WERDEN KÖNNEN).

**Legende**

① = prüfen, reinigen, einstellen,  
schmieren und ggf. wechseln;

② = reinigen;

③ = wechseln;

④ = einstellen.

**WICHTIG** Die Instandhaltung häufiger  
durchführen, wenn das Fahrzeug in  
regnerischen, staubigen Gebieten oder auf  
unebenen Geländen gefahren wird.

Komponenten	Ende der Einlaufzeit [1000 km (625 mi)]	Alle 4000 km (2500 mi) oder 12 Monate	Alle 8000 km (5000 mi) oder 24 Monate
Zündkerze - Distanz der Elektroden	–	–	①
Kontrolle der Leerlaufdrehzahl / Kraftstoffverbrennung	④	–	④
Elektrische Anlage und Batterie	①	①	–
Bremslichtschalter	–	①	–
Bremsflüssigkeit (Kontrolle des Flüssigkeitsstands)	①	①	–
Getriebeöl	③	①	③
Motoröl	Erster Wechsel 1000 km nach Einlaufzeit, dann alle 4000 km (2500 mi)		
Verschleiß der Bremsbeläge an der Vorderradbremse	①	①	–
Räder / Reifen und Reifendruck	①	①	–
Scheinwerfer	–	①	–

## EINGRIFFE DURCH DEN **aprilia-** Vertragshändler **60.4T** **100.4T**

### Legende

① = prüfen, reinigen, einstellen, schmieren und ggf. wechseln;

② = reinigen;

③ = wechseln;

④ = einstellen.

**WICHTIG** Die Instandhaltung häufiger durchführen, wenn das Fahrzeug in regnerischen, staubigen Gebieten oder auf unebenen Geländen gefahren wird.

Komponenten	Ende der Einlaufzeit [1000 km (625 mi)]	Alle 4000 km (2500 mi) oder 12 Monate	Alle 8000 km (5000 mi) oder 24 Monate
Gaszug (Einstellung)	–	④	–
Antriebsriemen	①	①	①
Lenkkopflager und Lenkerspiel	①	①	–
Radlager	–	①	–
Luftfilter	alle 3000 km (1875 mi): ③		
Ölfilter (Sieb)	–	②	–
Ventilspiel	①	alle 24000 km (15000 mi): ①	
Bremsanlagen	①	①	–
Zylinderbelüftungsanlage	alle 24000 km (15000 mi): ①		
Einfetten des Nocken der Hinterradbremse	–	①	–
Bremsflüssigkeit	alle 2 Jahre: ③		
Motoröl	③	③	–
Getriebeöl	③	①	③
Fahrzeugtest und Bremsanlage	①	①	–
Variatorrollen	–	①	–
Räder / Reifen und Reifendruck	–	①	③
Anzug der Muttern / Bolzen / Schrauben	①	①	–
Radaufhängungen	–	–	①
Bremsflüssigkeitsablass	①	–	–
Kraftstoffleitungen	–	①	alle 4 Jahre: ③
Gehäuse des Sekundärluftsystems (Schwamm)	alle 12000 km (7500 mi) oder 24 Monate: 2		

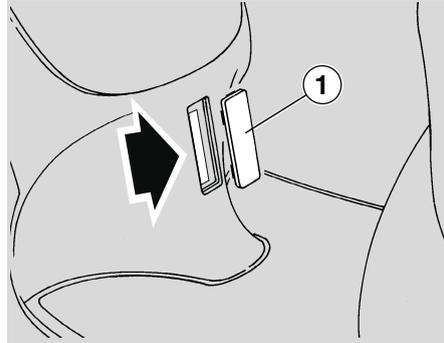


### **IDENTIFIKATIONS DATEN**

Wir empfehlen die Rahmen- und Motornummer an der hierfür vorgesehenen Stelle in diesem Heft einzutragen.

Die Rahmennummer ist für den Ersatzteilkauf erforderlich.

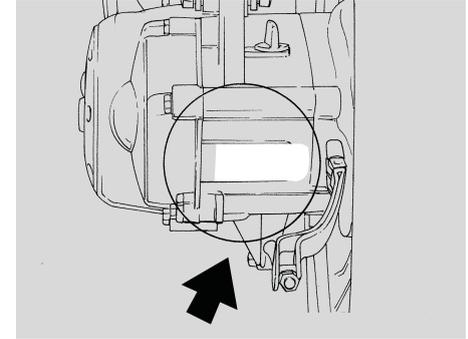
**WICHTIG** Die Änderung der Identifikationsnummern kann schwere Strafen und verwaltungstechnische Sanktionen zur Folge haben, insbesondere die Änderung der Rahmennummer führt zum sofortigen Erlöschen der Garantie.



### **RAHMENNUMMER**

Die Rahmennummer ist am mittleren Rahmenrohr eingepreßt. Den Deckel abnehmen, um die Nummer (1) ablesen zu können.

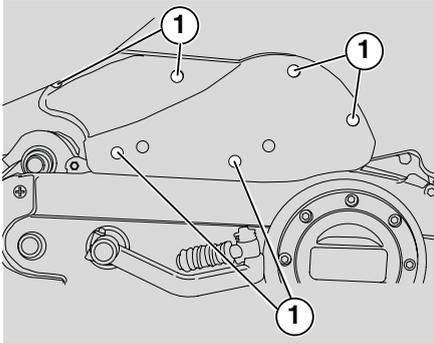
Rahmennr. \_\_\_\_\_



### **MOTORNUMMER**

Die Motornummer ist am unteren Halter des hinteren Federbeins eingepreßt.

Motornr. \_\_\_\_\_



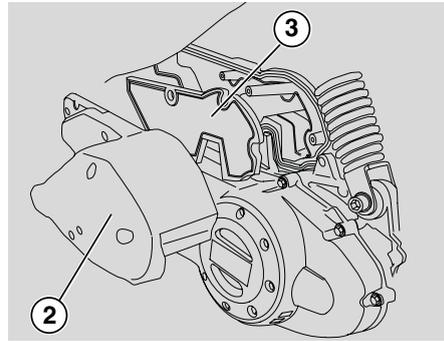
## LUFTFILTER

**Aufmerksam Seite 40 (INSTANDHALTUNG) lesen.**

Die Reinigung und die Kontrolle des Luftfilterzustands müsste monatlich oder alle 3000 km (1875 mi) erfolgen, doch dies ist auch von den Einsatzbedingungen abhängig.

Wird das Fahrzeug auf staubigen oder nassen Straßen gefahren, die Reinigung oder den Wechsel häufiger vornehmen.

Für die Reinigung des Luftfilters muss dieser vom Fahrzeug genommen werden.



## ABNAHME

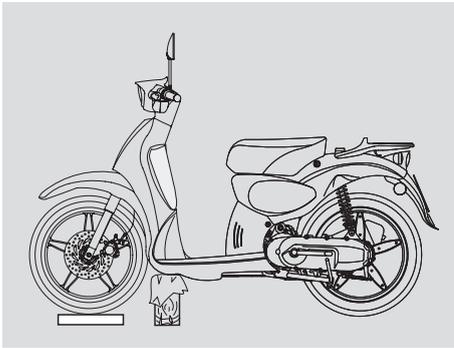
- ◆ Das Fahrzeug auf dem mittleren Ständer auf festem und flachem Boden abstellen, siehe Seite 39 (AUSRICHTEN DES FAHRZEUGS AUF DEM MITTLEREN STÄNDER)
- ◆ Die sechs Schrauben (1) lösen und entfernen.
- ◆ Den Luftfilterdeckel (2) abziehen.
- ◆ Den Filtereinsatz (3) herausziehen.

## REINIGUNG

### **⚠ GEFAHR**

**Zum Waschen des Filtereinsatzes kein Benzin oder entflammare Lösungsmittel verwenden, so dass die Gefahr von Bränden oder Explosionen vermieden werden kann.**

- ◆ Das Filterelement (3) mit sauberen, nicht entflammaren Lösungsmitteln mit einem hohen Fluchtigkeitspunkt waschen und sorgfältig trocknen lassen.
- ◆ Auf die gesamte Fläche ein Öl für Filter auftragen.



## VORDERRAD AUSBAU

### ⚠ ACHTUNG

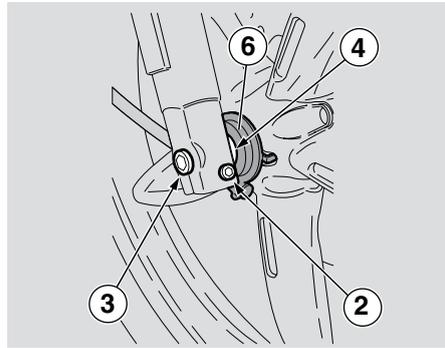
Die Abnahme und Montage des Vorderrads könnten sich für unerfahrene Personen als kompliziert und schwer erweisen.

Falls erforderlich, sich an einen **aprilia-**Vertragshändler wenden.

Falls man trotzdem diese Arbeiten selbst ausführen möchte, die nachstehenden Anweisungen beachten.

Aufmerksam Seite 40 (INSTANDHALTUNG) lesen.

Beim Aus- und Einbau darauf achten, dass die Bremsleitungen, -scheiben und die Bremsbeläge nicht beschädigt werden.



◆ Das Fahrzeug auf dem mittleren Ständer, auf festem und flachem Boden abstellen.

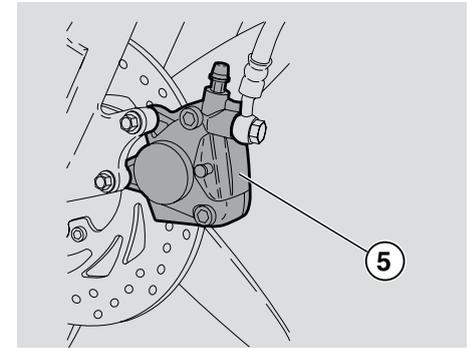
**WICHTIG** Eine Stütze mit einer Auflagefläche von 200 x 200 mm und angemessener Höhe vorbereiten.

◆ Ein saugfähiges Tuch dazwischen fügen und die Stütze unter dem Fahrzeug ausrichten, so dass das Vorderrad sich frei bewegen lässt und das Fahrzeug vor einem Umkippen geschützt ist.

### ⚠ ACHTUNG

Sich von der Stabilität des Fahrzeugs vergewissern.

- ◆ Den Reifen von unten her mit dem Ständer (1) abstützen und so das Rad, nachdem man es freigelegt hat, in Position halten.
- ◆ Die Radachsenklemmschraube (2) lockern.
- ◆ Die Radachse (3) vollkommen ausschrauben.



**Anzugsmoment der Radachse:  
50 Nm (5 kgm).**

- ◆ Das Vorderrad festhalten und die Radachse (3) mit der Hand herausziehen.
- ◆ Die Unterlegscheibe (4) abnehmen.

### ⚠ ACHTUNG

**Nach Entfernung des Rades den Vorderradbremshebel nicht betätigen, ansonsten könnten die Bremsattelkolben aus den jeweiligen Sitzen heraustreten und einen Austritt der Bremsflüssigkeit verursachen.**

**Sich in einem solchen Fall an einen aprilia-Vertragshändler wenden, der die notwendige Instandhaltungsarbeit ausführen wird.**

- ◆ Das Vorderrad nach vorne schieben, bis die Bremsscheibe vom Bremssattel (5) abgezogen werden kann.
- ◆ Das Vorderrad vollkommen abziehen.
- ◆ Das Vorgelege des Kilometerzählers (6) ablösen.

## EINBAUHINWEISE

Aufmerksam Seite 40  
(INSTANDHALTUNG) lesen.

### ⚠ ACHTUNG

Bei der Montage des Vorderrads darauf achten, dass die Leitung, Brems Scheibe und -beläge nicht beschädigt werden.

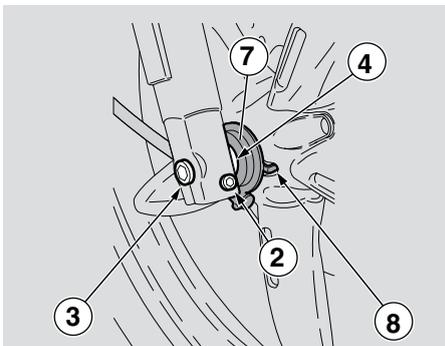
Für die Montage des Vorderrads wie folgt verfahren:

- ◆ Über die gesamte Länge der Radachse (3) eine dünne Schicht Schmierfett auftragen, siehe Seite 75 (SCHMIERMITTELTABELLE).
- ◆ Das Rad zwischen die Gabelholme auf die Stütze (1) stellen.
- ◆ Die Einrastlasche (8) des Vorgelege des Kilometerzählers (7) in den entsprechenden Sitz an der Radnabe einfügen.

### ⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr. Zur Ausrichtung der Löcher nicht die Finger einstecken.

- ◆ Das Rad so ausrichten, dass das zentrale Loch mit den an der Gabel vorhandenen Löchern übereinstimmt.



- ◆ Das Rad zwischen die Holme einfügen, dann die Brems Scheibe vorsichtig in den Bremsattel einfügen.
- ◆ Die Unterlegscheibe (4) zwischen das Vorgelege des Kilometerzählers (7) und den rechten Gabelholm einfügen.
- ◆ Die Radachse (3) komplett hineinführen und mit der Hand festziehen.
- ◆ Die Radachse (3) nun vollkommen anschrauben.

Anzugsmoment der Radachse:  
50 Nm (5 kgm).

- ◆ Bei gezogenen Hebel der Vorderradbremse wiederholt auf den Lenker drücken und die Gabel so einfedern lassen. Dadurch wird die Verspannung der Gabelholme vermieden.
- ◆ Die Radachsenklemmschraube (2) anziehen.

Anzugsmoment der Radachsenklemmschraube: 12 Nm (1,2 kgm).

- ◆ Prüfen, ob folgende Komponenten etwa verschmutzt sind:
  - Reifen;
  - Rad;
  - Brems Scheiben.

### ⚠ ACHTUNG

Nach erneutem Einbau, den vorderen Bremshebel wiederholt betätigen, um die korrekte Funktion der Bremsanlage prüfen zu können.

Die Radzentrierung kontrollieren.

Es wird empfohlen, die Anzugsmomente, die Zentrierung und die Auswuchtung von einem **aprilia-Vertragshändler** kontrollieren zu lassen, um schwere Verletzungen an sich und anderen zu vermeiden.

## HINTERRAD

### AUSBAU

#### ⚠ ACHTUNG

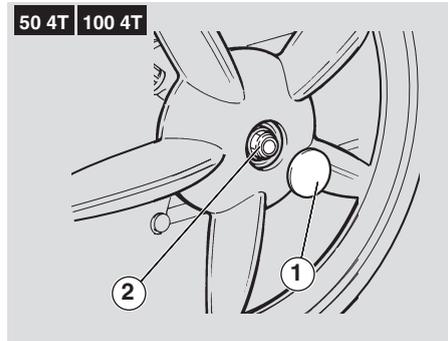
Die Abnahme und Montage des Hinterrads könnten für eine unerfahrene Person kompliziert und schwer sein. Falls erforderlich, sich an einen **aprilia-Vertragshändler** wenden.

Falls man trotzdem diese Arbeiten selbst ausführen möchte, die nachstehenden Anweisungen beachten.

Aufmerksam Seite 40 (INSTANDHALTUNG) lesen.

Vor Beginn der nachstehenden Arbeitsschritte, den Motor und den Schalldämpfer abkühlen lassen, bis die Umgebungstemperatur erreicht ist, um mögliche Verbrennungen zu vermeiden.

- ◆ Das Fahrzeug auf dem mittleren Ständer, auf festem und flachem Boden abstellen.
- ◆ Den Auspuffschalldämpfer abnehmen, siehe Seite 53 (ABNAHME DES AUSPUFFSCHALLDÄMPFERS).
- ◆ Die Abdeckung (1) abnehmen.



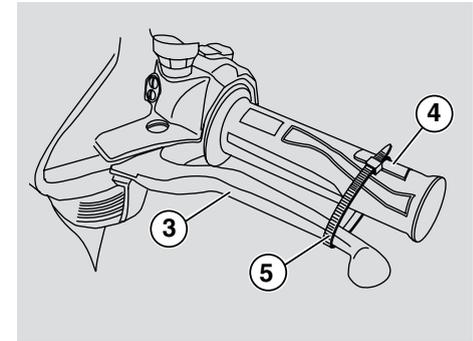
**WICHTIG** Für das Lösen der Radmutter (2) muss die Drehung des Rads blockiert werden.

- ◆ Den Hinterradbremsshebel (3) vollkommen nach unten drücken, ein Stück Karton (4) dazwischen legen und eine Kunststoffscheibe (5) so anordnen, dass der Hinterradbremsshebel betätigt bleibt.
- ◆ Die Radmutter (2) lösen und entfernen, dann die Unterlegscheibe abnehmen.

**WICHTIG** Bei der erneuten Montage die Radmutter (Spezialtyp) durch eine neue ersetzen.

**Anzugsmoment der Radmutter (2):**  
110 Nm (11 kgm).

- ◆ Den Hebel der Hinterradbremse loslassen.
- ◆  Den Spritzschutz lockern.
- ◆ Das Rad abziehen.



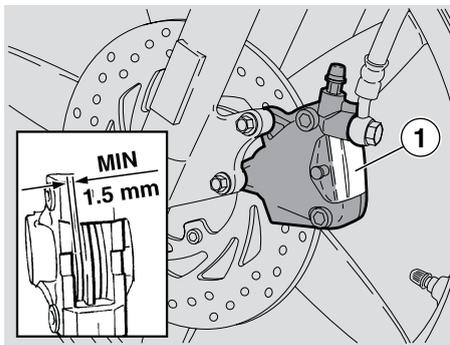
**WICHTIG** Ausschließlich nur Original-Ersatzteile der **aprilia-Vertragshändler**.

- ◆ Nach der erneuten Montage überprüfen, dass folgende Komponenten nicht verschmutzt sind:
  - Reifen;
  - Rad.

#### ⚠ ACHTUNG

Nach erneuter Montage den hinteren Bremsshebel wiederholt betätigen und dabei die Funktion der Bremsanlage kontrollieren.

Die Radzentrierung kontrollieren. Es wird empfohlen, die Anzugsmomente, die Zentrierung und die Auswuchtung von einem **aprilia-Vertragshändler** kontrollieren zu lassen, um schwere Verletzungen an sich und anderen zu vermeiden.



## VERSCHLEISSKONTROLLE AN DEN BREMSBELÄGEN

Aufmerksam die Seite 25 (BREMSFLÜSSIGKEIT - Empfehlungen), Seite 26 (SCHEIBENBREMSEN) und Seite 40 (INSTANDHALTUNG) lesen.

Die Bremsbeläge nach den ersten 500 km (312 mi) auf Verschleiß prüfen und dann alle 2000 km (1250 mi) kontrollieren.

Der Verschleiß der Scheibenbremsbeläge hängt vom Einsatz, von der Fahrweise und der Straßenoberfläche ab. Der Verschleiß ist bei Befahren schmutziger oder nasser Straßen höher.

### ⚠ GEFAHR

Die Bremsbeläge insbesondere vor jeder Reise auf Verschleiß hin prüfen.

An den Bremsbeläge eine rasche Kontrolle vornehmen:

- ◆ Das Fahrzeug auf dem mittleren Ständer, auf festem und flachem Boden abstellen.
- ◆ Die Bremsattelabdeckung (1) entfernen.
- ◆ Eine Sichtkontrolle zwischen Brems Scheibe und -belägen vornehmen.

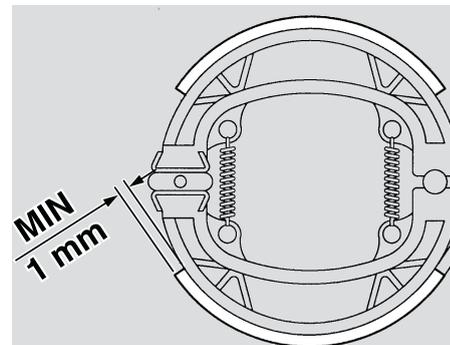
### ⚠ GEFAHR

Bei einem über die Verschleißwertgrenze hinaus reduzierten Belag würde es zu einem Kontakt zwischen der Metallaufnahme des Bremsbelags und der Brems Scheibe kommen, was zu metallischen Geräuschen und zur Funkenbildung am Bremsattel führt, die Bremswirkung, die Sicherheit und die Integrität der Scheibe würden dadurch beeinträchtigt werden.

- ◆ Sollte die Stärke des Reibematerials (auch an nur einem Bremsbelags) bis auf einen Wert von circa 1,5 mm abgenutzt sein, müssen beide Bremsbeläge ausgewechselt werden.

### ⚠ GEFAHR

Sich für den Wechsel an einen **aprilia-**Vertragshändler wenden.



## VERSCHLEISSKONTROLLE AN DEN BREMSBACKEN

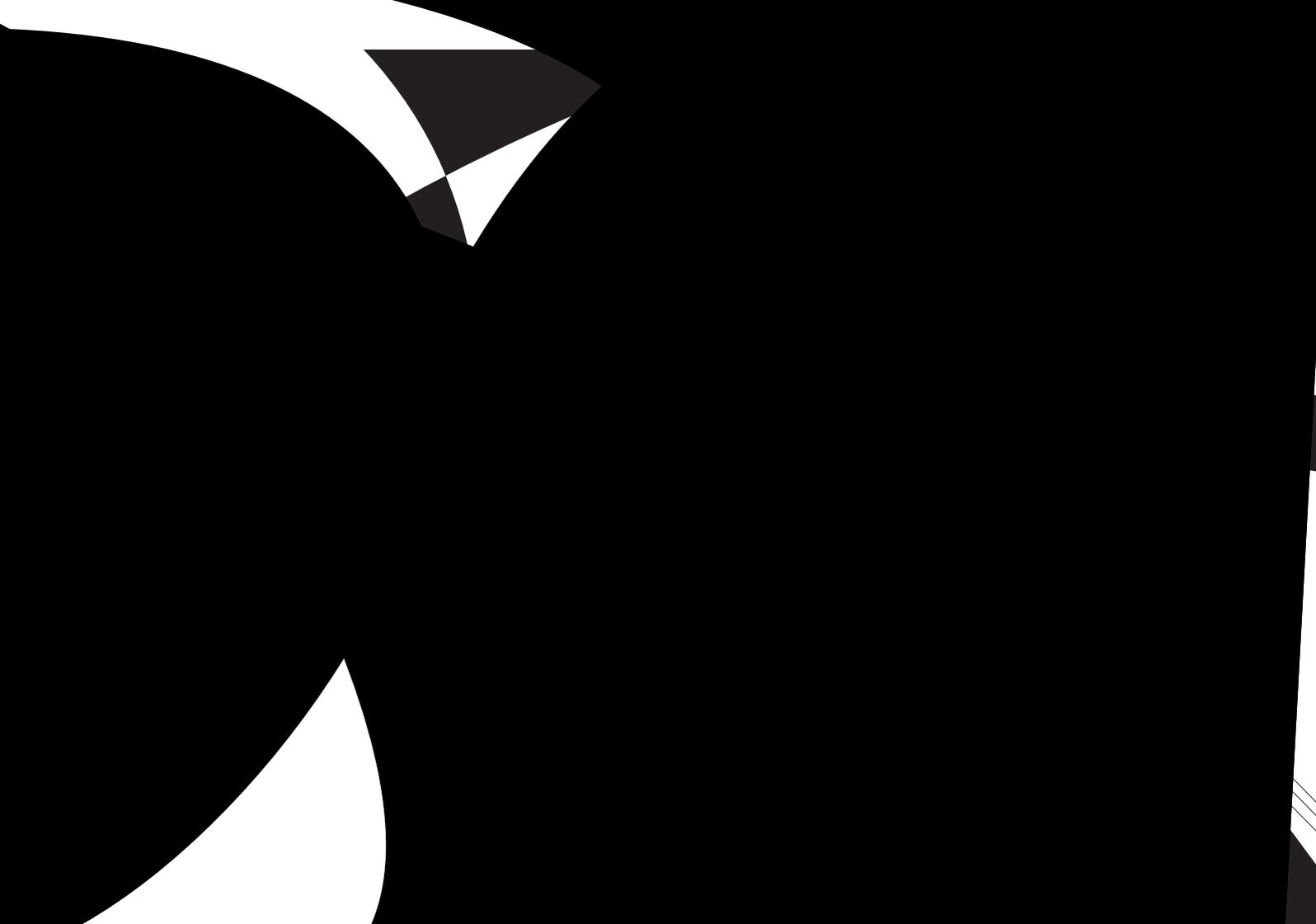
Aufmerksam Seite 40 (INSTANDHALTUNG) und Seite 27 (HINTERE TROMMELBREMSE) lesen.

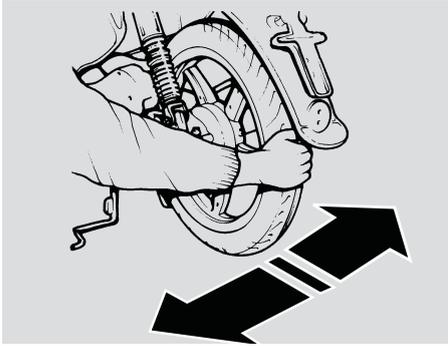
Die Bremsbacken der Hinterradbremse nach den ersten 1000 km (625 mi), dann alle 4000 km (2500 mi) auf ihren Verschleiß hin prüfen.

Für die Verschleißkontrolle an den Backen der Hinterradbremse:

- ◆ Das Hinterrad abnehmen, siehe Seite 49 (HINTERRAD)
- ◆ Nun kann die Stärke des Reibematerials kontrolliert werden. Sie darf nie unter 1 mm absinken.

Sollte die zulässige Mindeststärke erreicht worden sein, Funktionsstörungen festgestellt werden oder beschädigte Teile vorhanden sein, muss man sich für den Austausch an einen **aprilia-Vertragshändler** wenden.





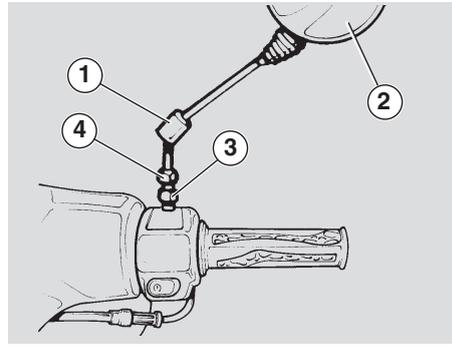
## KONTROLLE DER MOTORANSCHWENKACHSE

Aufmerksam Seite 40 (INSTANDHALTUNG) lesen.

Die Kontrolle des zwischen den Buchsen der Motorachse und der Motorachse regelmäßig wiederholen.

Für diesen Arbeitsschritt:

- ◆ Das Fahrzeug auf dem mittleren Ständer, auf festem und flachem Boden abstellen.
- ◆ Das Rad quer zur Fahrtrichtung rütteln.
- ◆ Sollte sich dabei ein Spiel feststellen lassen, muss man sich an einen **aprilia-Vertragshändler** wenden, der die optimalen Einsatzbedingungen wieder herstellen wird.



## ABNAHME DER RÜCKSPIEGEL

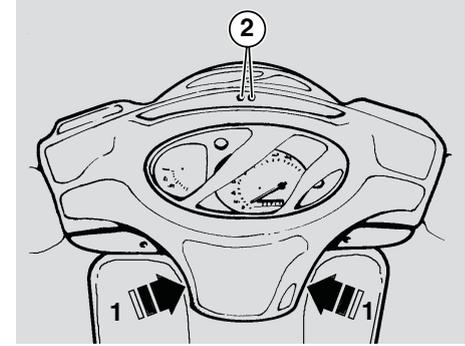
Aufmerksam Seite 40 (INSTANDHALTUNG) lesen.

- ◆ Das Fahrzeug auf dem mittleren Ständer, auf festem und flachem Boden abstellen.
- ◆ Die Schutzkappe (1) anheben.

### ⚠ ACHTUNG

Den Rückspiegel (2) so abstützen, dass er nicht herunterfallen kann.

- ◆ Während man die Schraube (3) blockiert hält, die Mutter (4) vollständig lösen.
- ◆ Den Rückspiegel (2) abnehmen.



## ABNAHME DER VORDEREN LENKERABDECKUNG

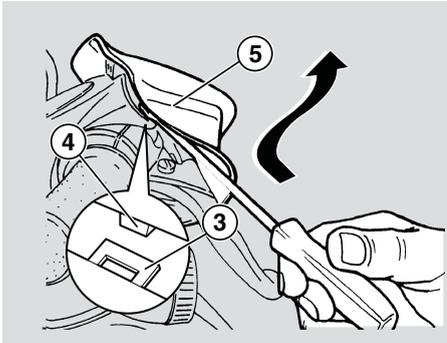
Aufmerksam Seite 40 (INSTANDHALTUNG) lesen.

- ◆ Das Fahrzeug auf dem mittleren Ständer, auf festem und flachem Boden abstellen.
- ◆ Die beiden, durch die Pfeile angegebenen Schrauben (1) lösen und entfernen.
- ◆ Die zwei Schrauben (2) abschrauben und entfernen.

### ⚠ ACHTUNG

Vorsichtig vorgehen, so dass der Sitz (3) der Einrastlasche (4) nicht beschädigt wird.

- ◆ ★ Mit einem kleinen Schlitzschraubendreher die Einrastlasche (4), die im Innenbereich der vorderen Lenkerabdeckung (5) angeordnet ist, anheben.
- ◆ ★ Diesen Arbeitsschritt am unteren Teil der Lenkerabdeckung wiederholen.

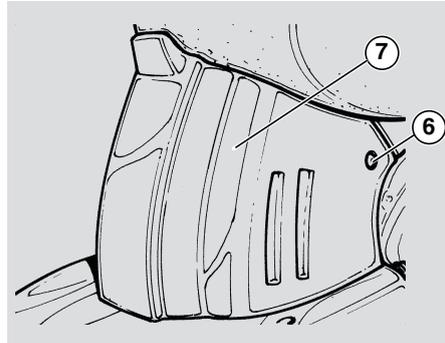


### ⚠ ACHTUNG

Mit den Kunststoffteilen und den lackierten Teilen vorsichtig umgehen, sie nicht aufschleifen lassen oder anderweitig beschädigen.

- ◆ Die vordere Lenkerabdeckung (5) abnehmen und dabei darauf achten, dass ihre Einrastlaschen nicht abbrechen.

**WICHTIG** Bei der erneuten Montage überprüfen, dass die Einrastlaschen korrekt eingefügt resultieren.



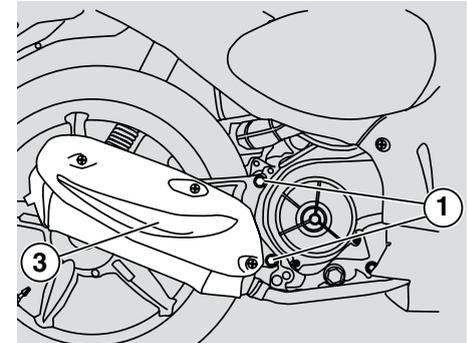
### ABNAHME DES INSPEKTIONSDECKELS

Aufmerksam Seite 40 (INSTANDHALTUNG) lesen.

### ⚠ ACHTUNG

Die lackierten Komponenten vorsichtig handhaben und sie weder aufschleifen lassen noch anderweitig beschädigen.

- ◆ Das Fahrzeug auf dem mittleren Ständer, auf festem und flachem Boden abstellen.
- ◆ ★ Die Schraube (6) lösen und entfernen.
- ◆ Den Inspektionsdeckel (7) entfernen.



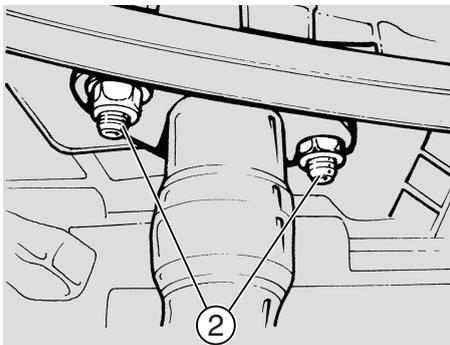
### ABNAHME DES AUSPUFFSCHALLDÄMPFERS

Aufmerksam Seite 40 (INSTANDHALTUNG) lesen.

- ◆ Das Fahrzeug auf dem mittleren Ständer, auf festem und flachem Boden abstellen.

### ⚠ GEFAHR

Vor Beginn der nachstehenden Arbeitsschritte, den Motor und den Schalldämpfer abkühlen lassen, bis die Umgebungstemperatur erreicht ist, um mögliche Verbrennungen zu vermeiden.



- ◆ Den Inspektionsdeckel abnehmen, siehe Seite 53 (ABNAHME DES INSPEKTIONSDECKELS).
- ◆ Die beiden Schrauben (1) für die Befestigung des Schalldämpfers am Motor lösen und entfernen.

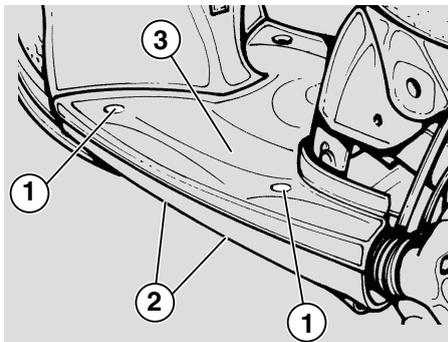
**Anzugsmoment der Schrauben (1):  
25 Nm (2,5 kgm).**

- ◆ Die beiden Muttern (2) lösen und entfernen.

**Anzugsmoment der Muttern (2):  
12 Nm (1,2 kgm).**

- ◆ Den Auspuffschalldämpfer (3) entfernen.

**WICHTIG** Bei der erneuten Montage die Dichtung zwischen Auspuffkrümmer und Schalldämpfer durch eine neue ersetzen.



### **ABNAHME DES FUSSTRITTBRETTS**

**Aufmerksam Seite 40 (INSTANDHALTUNG) lesen.**

- ◆ Den Inspektionsdeckel abnehmen, siehe Seite 53 (ABNAHME DES INSPEKTIONSDECKELS).
- ◆ ★ Die zwei Schrauben (1) lösen und entfernen.
- ◆ ★ Die drei Schrauben (2), die unter dem Fußtrittbrett angeordnet sind, lösen und entfernen.

### **⚠ ACHTUNG**

**Vorsichtig verfahren.**

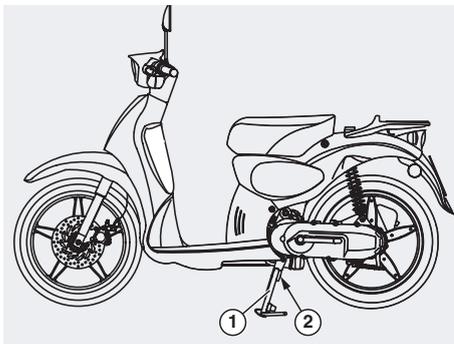
**Weder die Laschen noch die entsprechenden Einrastsitze beschädigen.**

- ◆ Den hinteren Teil des Fußtrittbretts (3) etwas anheben und von der Basis der internen Abdeckung abziehen.

### **⚠ ACHTUNG**

**Nicht zu stark an der unteren Abdeckung ziehen, da sie nur mit zwei vorne angeordneten Schrauben am Rahmen befestigt ist.**

**WICHTIG** Bei der erneuten Montage zuerst die beiden mittleren Einrastlaschen, dann die seitlichen einfügen. Vor den Einfügen der drei Schrauben (2) eine Sichtkontrolle dahingehend vornehmen, ob die Bohrung im Trittbrett mit dem Sitz der Schraube auf Flucht ausgerichtet ist.



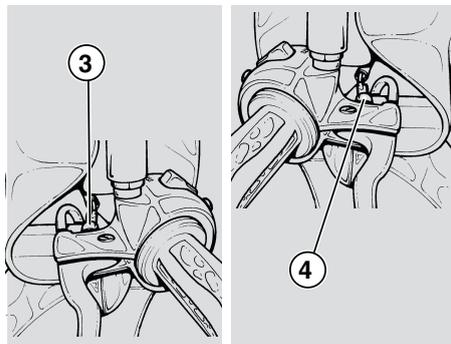
## KONTROLLE DES STÄNDERS

**Aufmerksam Seite 40 (INSTANDHALTUNG) lesen.**

Der Seitenständer (1) muss frei, ohne Klemmstellen, drehen können.

Folgende Kontrollen durchführen:

- ◆ Die Federn (2) dürfen nicht beschädigt, verschlissen, geschwächt oder verrostet sein.
- ◆ Der Seitenständer muss frei drehen, ggf. das Gelenk schmieren, siehe Seite 75 (SCHMIERMITTELTABELLE).



## KONTROLLE DER SCHALTER

**Aufmerksam Seite 40 (INSTANDHALTUNG) lesen.**

Am Fahrzeug sind zwei Schalter vorhanden:

- Bremslichtschalter am Hinterradbremsshebel (3).
- Bremslichtschalter am Vorderradbremsshebel (4).

Um an die Schalter zu gelangen:

- ◆ die vordere Lenkerabdeckung abnehmen, siehe Seite 52 (ABNAHME DER VORDEREN LENKERABDECKUNG).

Regelmäßig sind folgende Kontrollen durchzuführen:

- ◆ Prüfen, dass kein Schmutz oder Schlamm auf dem Schalter vorhanden sind; der Stift muss sich ohne Interferenzen bewegen können und automatisch in die Ausgangsstellung zurückkehren.
- ◆ Prüfen, ob die Kabel richtig angeschlossen sind.

## LEERLAUFEINSTELLUNG

**Aufmerksam Seite 40 (INSTANDHALTUNG) lesen.**

Die Leerlaufdrehzahl nach den ersten 500 km (312 mi) und jedes Mal, wenn diese unregelmäßig resultiert, einstellen.

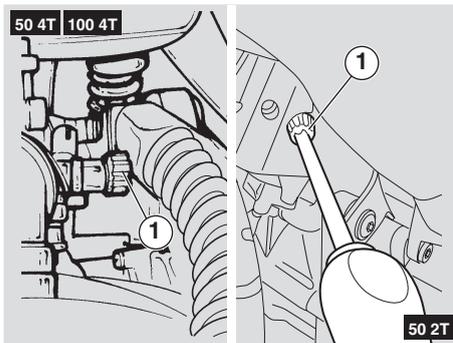
Für diese Arbeitsmaßnahme:

- ◆ Einige Kilometer fahren, bis die normale Betriebstemperatur des Motors erreicht wurde, dann den Motor stoppen.
- ◆ Den Inspektionsdeckel abnehmen, siehe Seite 53 (ABNAHME DES INSPEKTIONSDECKELS).
- ◆ Einen elektronischen Drehzahlmesser an das Zündkerzenkabel schließen.

## **⚠ GEFAHR**

**Vor Arbeitsbeginn sicherstellen, dass der Raum, in dem man arbeitet, ausreichend belüftet ist.**

- ◆ Den Motor starten. Die Leerlaufdrehzahl des Motors muss circa  $1800 \pm 100$  U/min betragen, in diesem Fall wird das Hinterrad nicht vom Motor in Umdrehung gebracht.



Falls erforderlich:

- ◆ Den Einstellkopf (1) am Vergaser betätigen.

DURCH EINSCHRAUBEN (im Uhrzeigersinn) wird die Drehzahl gesteigert.

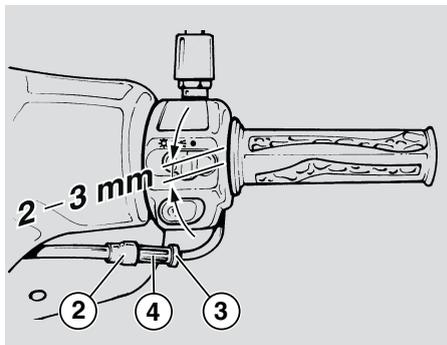
DURCH LÖSEN (gegen den Uhrzeigersinn) wird die Drehzahl gemindert.

- ◆ Durch Betätigen des Gasdrehgriffs einige Mal beschleunigen und abdrosseln und dabei die Funktionstüchtigkeit kontrollieren und prüfen, ob der Leerlauf stabil bleibt.

**WICHTIG** Nicht die Luftregulierschraube betätigen, da dies zu einer Änderung der Einstellung der Kraftstoffverbrennung führen würde.

## ⚠ ACHTUNG

Falls erforderlich, sich an einen **aprilia-**Vertragshändler wenden.



## EINSTELLUNG DES GASDREHGRIFFS

Aufmerksam Seite 40 (INSTANDHALTUNG) lesen.

Der Gasdrehgriff muss ein Spiel von ungefähr 2 - 3 mm aufweisen, das am Lenkergriff gemessen werden kann.

Für die Einstellung:

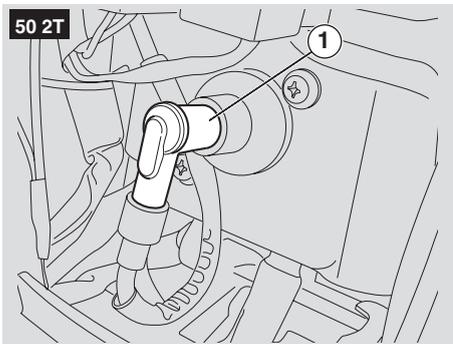
- ◆ Das Fahrzeug auf dem mittleren Ständer, auf festem und flachem Boden abstellen.
- ◆ Die Schutzkappe (2) abziehen.
- ◆ Die Mutter (3) lockern.
- ◆ Auf die Einstellschraube (4) einwirken, die am Kabeleingang des Gaszuges angeordnet ist.

Nach erfolgter Einstellung:

- ◆ Die Mutter (3) festspannen, indem man die Einstellschraube (4) feststellt, dann die Schutzkappe (2) anordnen.

## ⚠ GEFAHR

Nach erfolgter Einstellung prüfen, dass es bei Lenkereinschlag nicht zur Änderung der Leerlaufdrehzahl kommt und dass der losgelassene Gasdrehgriff sanft und automatisch wieder in die Ruheposition zurückkehrt.



## ZÜNDKERZE

**Aufmerksam Seite 40  
(INSTANDHALTUNG) lesen.**

50 2T

Die Zündkerze nach den ersten 500 km (312 mi) kontrollieren und alle 4000 km (2500 mi) auswechseln.

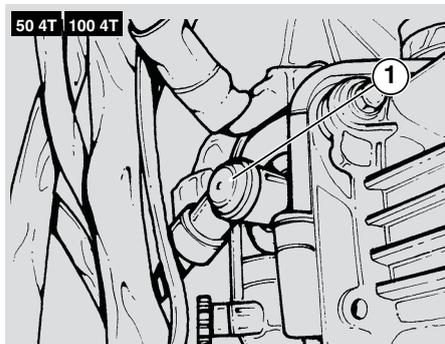
50 4T 100 4T

Die Zündkerze alle 8000 km (5000 mi) kontrollieren und austauschen.

Die Zündkerze regelmäßig ausschrauben, die Rußablagerungen entfernen, ggf. auswechseln.

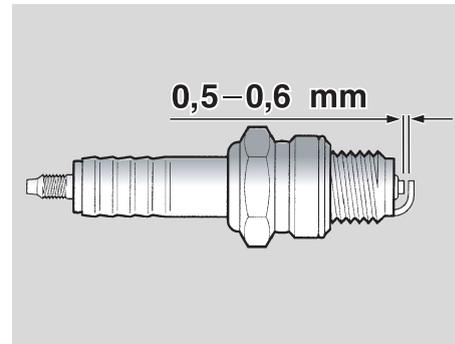
Um an die Zündkerze zu gelangen:

- ◆ Den Inspektionsdeckel abnehmen, Seite 53 (ABNAHME DES INSPEKTIONSDECKELS).



Für das Entfernen und die Reinigung:

- ◆ Den Zündkerzenstecker der Zündkerze (1) abnehmen.
- ◆ Jeglichen Schmutz an der Zündkerzenbasis entfernen. Die Zündkerze mit den mitgelieferten Schlüssel ausschrauben und aus ihrem Sitz entfernen, dabei darauf achten, dass kein Staub oder ähnliches in den Zylinder gelangen.
- ◆ Kontrollieren, dass die Elektrode und der mittlere Porzellanteil der Zündkerze frei von Kohleablagerungen oder Korrosionsanzeichen sind und sie ggf. mit entsprechenden Zündkerzenreinigern, mit einem Eisendraht und/oder einem Metallbürstchen reinigen.
- ◆ Kräftig mit einem Luftstrahl abblasen und so vermeiden dass die entfernten Teilchen in den Motor gelangen. Falls die Zündkerze an der Isolierung Risse, die Elektroden Korrosionen oder übermäßige Ablagerungen aufweisen, muss sie ausgewechselt werden.



- ◆ Mit einem Dickenmesser die Distanz zwischen den Elektroden kontrollieren. Die Distanz muss **0,5 – 0,6 mm** betragen; ggf. nachregulieren, dazu die Masselektrode vorsichtig verbiegen.
- ◆ Sicherstellen, dass die Unterlegscheibe sich in einem guten Zustand befindet. Mit montierter Unterlegscheibe die Zündkerze vollständig mit der Hand einschrauben, so dass das Gewinde nicht beschädigt wird.
- ◆ Dann die Zündkerze mit dem Schlüssel aus dem Bordwerkzeug um eine halbe Drehung festziehen und so die Scheibe zusammendrücken.

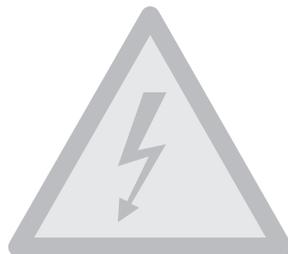
**Anzugsmoment der Zündkerze:  
20 Nm (2 kgm).**

## **⚠ ACHTUNG**

Die Zündkerze muss gut festgezogen werden, da sich der Motor sonst überhitzen und dadurch schwer beschädigt werden könnte.

Nur empfohlene Zündkerzen verwenden, siehe Seite 72 (TECHNISCHE DATEN), andernfalls können die Leistung und Lebensdauer des Motors beeinflusst werden.

- ◆ Den Zündkerzenstecker der Zündkerze (1) anschließen.
- ◆ Den Inspektionsdeckel erneut ansetzen, siehe Seite 53 (ABNAHME DES INSPEKTIONSDECKELS).



## **BATTERIE**

Aufmerksam Seite 40 (INSTANDHALTUNG) lesen.

### **⚠ GEFAHR**

Brandgefahr. Kraftstoff und andere entzündliche Substanzen von den elektrischen Komponenten fern halten.

### **⚠ ACHTUNG**

Die Anschlüsse der Batteriekabel nie umstecken. Die Batterie bei einem sich in der Position "⚡" befindlichen Zündschalter an- bzw. abklemmen, andernfalls könnten einige Komponenten beschädigt werden. Immer erst das Positivkabel (+) dann das Negativkabel (-) anschließen. Die Batterie in umgekehrter Folge von ihren Anschlüssen lösen.

50 2T

Nach den ersten 500 km (312 mi) und daraufhin alle 4000 km (2500 mi) oder 12 Monaten den Elektrolytenstand und den Anzug der Klemmen prüfen.

50 4T 100 4T

Nach den ersten 1000 km (625 mi) und daraufhin alle 4000 km (2500 mi) oder 12 Monaten den Elektrolytenstand und den Anzug der Klemmen prüfen.

## **⚠ GEFAHR**

Das Elektrolyt der Batterie ist giftig, ätzend und kann bei Hautkontakt Verbrennungen verursachen, da es Schwefelsäure enthält. Daher sind bei ihrer Instandhaltung entsprechende Schutzkleidung, ein Gesichtsschutz und/oder eine Schutzbrille anzulegen.

Sollte die Elektrolytflüssigkeit mit der Haut in Kontakt kommen, muss die entsprechende Körperstelle mit reichlich frischem Wasser abgespült werden. Sollte es zu einem Kontakt mit den Augen kommen, diese sofort fünfzehn Minuten lang mit reichlich Wasser ausspülen und sich sofort an einen Augenarzt wenden. Sollte man versehentlich die Batteriesäure verschluckt haben, reichlich Wasser oder Milch nachtrinken, darauf Magnesiamilch oder Pflanzenöl und sich sofort an einen Arzt wenden.

Die Batterie gibt leicht entzündliche Gase ab und muss daher von Flammen, Funken, Zigaretten oder ähnlichen Wärmequellen fern gehalten werden.

Während des Ladeverfahrens oder dem Einsatz den Raum entsprechend belüften und ein Einatmen der während des Batterieladeverfahrens abgegebenen Gase zu vermeiden.

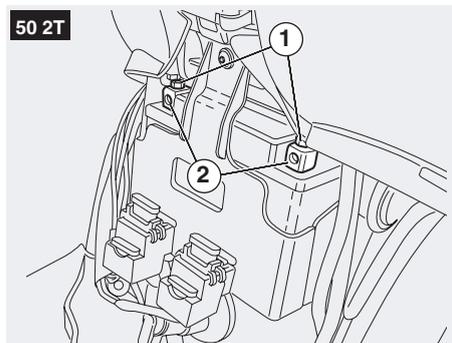
#### AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN LAGERN.

Darauf achten, dass das Fahrzeug nicht zu stark geneigt wird, so dass ein gefährliches Austreten der Flüssigkeit aus der Batterie vermieden werden kann.

Die in der Batterie enthaltene Flüssigkeit ist ätzend.

Nicht umschütten oder vergießen, insbesondere nicht auf Kunststoffteile.

**WICHTIG** Sollte sich ein Serviceeingriff oder eine technische Beratung als erforderlich erweisen, muss man sich an einen **aprilia-Vertragshändler** wenden, der einen sorgfältigen und raschen Service bieten wird.

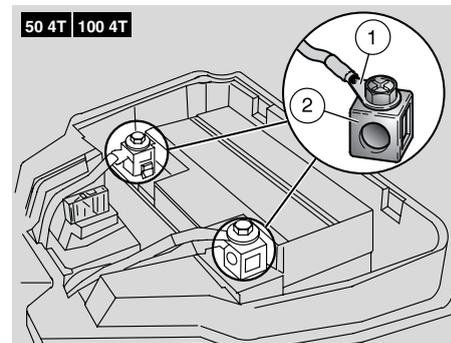


#### LÄNGERE NICHTBENUTZUNG DER BATTERIE

Falls das Fahrzeug länger als fünfzehn Tage stillgelegt sein sollte, muss die Batterie aufgeladen werden, um so eine Sulfatation zu vermeiden, siehe Seite 61 (AUFLADEN DER BATTERIE).

Im Winter oder wenn das Fahrzeug nicht benutzt wird, den Ladezustand regelmäßig (ungefähr einmal im Monat) überprüfen, so dass eine Beschädigung der Batterie vermieden werden kann.

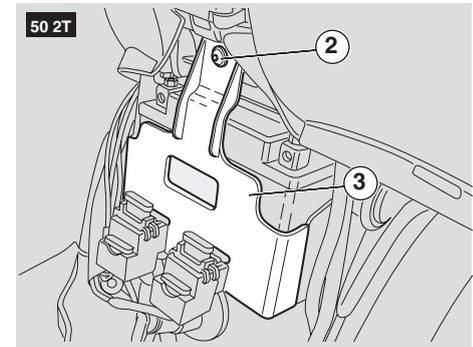
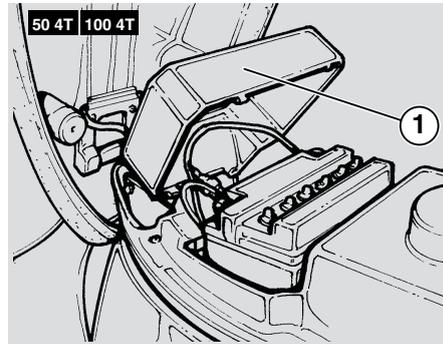
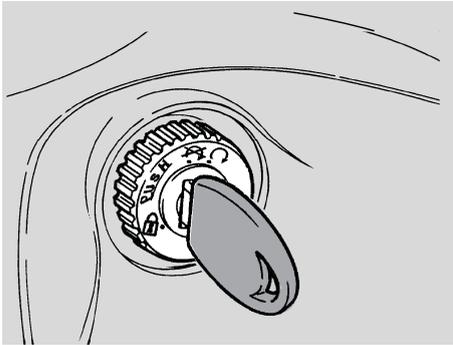
- ◆ Die Batterie vollständig mit einer normalen Ladung aufladen, siehe Seite 61 (AUFLADEN DER BATTERIE). Wird die Batterie am Fahrzeug belassen, die Batterie von den Klemmen lösen.



#### KONTROLLE UND REINIGUNG DER ANSCHLÜSSE UND KLEMMEN

**Aufmerksam Seite 58 (Batterie) lesen.**

- ◆ Sich Zugriff zur Batterie verschaffen, siehe Seite 60 (ZUGRIFF AUF DIE BATTERIE).
- ◆ Prüfen, dass die Anschlüsse (1) des Kabelstranges und die Klemmen (2) der Batterie:
  - sich in einem guten Zustand befinden (ohne Ablagerungen oder Korrosionen);
  - mit Spezialfett oder Vaseline bedeckt sind.



Falls erforderlich:

- ◆ Sicherstellen, dass sich der Zündschalter in der Position "⊗" befindet.
- ◆ Erst das Negativkabel (-), dann das (rote) Positivkabel (+) lösen.
- ◆ Mit einer Metallbürste abreiben und so jede Korrosionsspur entfernen.
- ◆ Erst das (rote) Positivkabel (+), dann das Negativkabel (-) anschließen.
- ◆ Die Kabelschuhe und die Klemmen mit Spezialfett oder Vaseline bedecken.
- ◆ Die Batterie erneut anordnen, siehe Seite 61 (INSTALLATION DER BATTERIE).

## ABNAHME DER BATTERIE

**Aufmerksam Seite 58 (Batterie) lesen.**

### ZUGRIFF AUF DIE BATTERIE

- ◆ Sicherstellen, dass sich der Zündschalter in der Position "⊗" befindet.
- ◆ **50 4T** **100 4T** Die Sitzbank anheben, siehe Seite 18 (AUS- UND EINRASTEN DER SITZBANK).
- ◆ **50 4T** **100 4T** Den Batteriedeckel (1) entfernen.
- ◆ **50 2T** Den Inspektionsdeckel abnehmen, siehe Seite 53 (ABNAHME DES INSPEKTIONSDECKELS).
- ◆ **50 2T** Die Schraube (2) entfernen.
- ◆ **50 2T** Den Rahmen für die Sicherungsaufnahme (3) nach vorne drehen.

## VOLLSTÄNDIGE ABNAHME

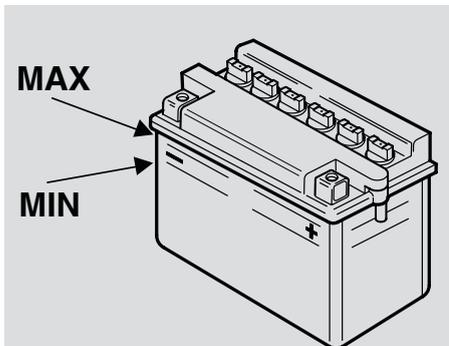
- ◆ Erst das Negativkabel (-), dann das (rote) Positivkabel (+) lösen.
- ◆ Den Entlüftungsschlauch lösen.
- ◆ Die Batterie (1) aus ihrer Aufnahme nehmen und auf einer ebenen Fläche an einem frischen und trockenen Ort ausrichten.

## **⚠ GEFAHR**

**Die ausgebaute Batterie muss an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern gelagert werden.**

## **⚠ ACHTUNG**

**Die Batterie ist mit den Stromkabeln verbunden. Bei ihrer Abnahme nicht an den Kabeln ziehen.**



## KONTROLLE DES ELEKTROLYTSTANDS DER BATTERIE

**Aufmerksam Seite 58 (Batterie) lesen.**

- ◆ Die Batterie ausbauen, siehe Seite 60 (ABNAHME DER BATTERIE).
- ◆ Prüfen, ob der Säurespiegel zwischen den auf der Batterieseite ersichtlichen "MAX"- und "MIN"-Markierungen liegt. Sollte dies nicht der Fall sein:
- ◆ Die Verschlüsse der Elemente lösen und entfernen.

## ⚠ ACHTUNG

**Zum Nachfüllen der Elektrolytflüssigkeit ausschließlich nur destilliertes Wasser verwenden. Das Bezugszeichen "MAX" darf nicht überschritten werden, da der Flüssigkeitsstand während des Ladeverfahrens ansteigt.**

- ◆ Durch Nachfüllen von ausschließlich destilliertem Wasser den Stand wieder auf den korrekten Wert bringen.

## ⚠ ACHTUNG

**Nach dem Nachfüllen die Verschlusskappen der Elemente wieder korrekt ansetzen.**

- ◆ Die Verschlüsse wieder auf die Elemente setzen.

## AUFLADEN DER BATTERIE

**Aufmerksam Seite 58 (Batterie) lesen.**

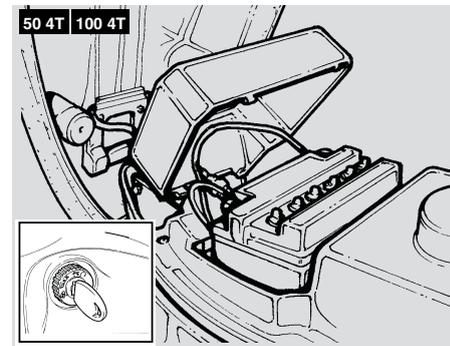
- ◆ Die Batterie ausbauen, siehe Seite 60 (ABNAHME DER BATTERIE).
- ◆ Ein entsprechendes Ladegerät besorgen.
- ◆ Die Verschlüsse der Elemente lösen und entfernen.
- ◆ Den Stand des Batterieelektrolyts kontrollieren, siehe Seite 61 (KONTROLLE DES ELEKTROLYTSTANDS DER BATTERIE).
- ◆ Die Batterie an ein Ladegerät schließen.

**WICHTIG** Als Ladestrom wird 1/10 des Wertes der Batteriekapazität empfohlen.

- ◆ Das Ladegerät einschalten.
- ◆ Nach dem Aufladen nochmals den Elektrolytstand kontrollieren und ggf. mit destilliertem Wasser nachfüllen.
- ◆ Die Verschlüsse wieder auf den Elementen festziehen.

## ⚠ ACHTUNG

**Die Batterie erst nach 5/10 Minuten nach dem Lösen vom Ladegerät einbauen, da die Batterie für eine kurze Zeit Gase produziert.**



## INSTALLATION DER BATTERIE

**Aufmerksam Seite 58 (Batterie) lesen.**

- ◆ Sicherstellen, dass sich der Zündschalter in der Position "☒" befindet.
- ◆ Die Batterie in ihre Aufnahme setzen.
- ◆ Den Batterieentlüftungsschlauch anschließen.

## ⚠ ACHTUNG

**Immer die Batterieentlüftung anschließen, so dass vermieden werden kann, dass die aus der Entlüftung austretenden Schwefelsäuredämpfe die elektrische Anlage, die lackierten Teile, sowie die Gummiteile und die Dichtungen anfressen. Der Entlüftungsschlauch muss so angeschlossen werden, dass er nicht zusammengedrückt wird, andernfalls kann er zur Erhöhung des inneren Batteriedrucks führen und die Batterie ggf. dadurch beschädigen.**

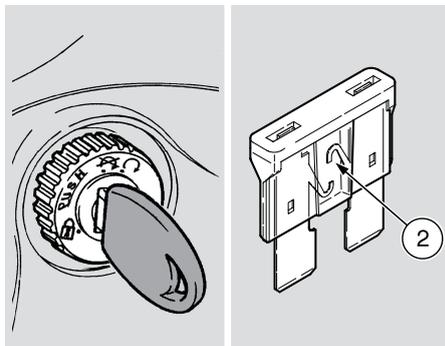
- ◆ Erst das (rote) Positivkabel (+), dann das Negativkabel (-) anschließen.
- ◆ Die Kabelschuhe und die Klemmen mit Spezialfett oder Vaseline bedecken.

### ⚠ ACHTUNG

Bei der erneuten Montage der elektrischen Kabel müssen sie in ihre korrekte Position begleitet werden, so dass sie keinen Quetschungen unterworfen sind.

Das Negativkabel (-) darf die Befestigung des Positivkabels (+) nicht überschneiden, sondern muss seitlich zwischen Batterie und Kasten angeordnet werden.

- ◆ Die Batterie in den Batterieaufnahmekasten einschieben.
- ◆ **50 4T** **100 4T** Den Batteriedeckel (1) schließen.
- ◆ **50 4T** **100 4T** Die Sitzbank absenken, siehe Seite 18 (AUS- UND EINRASTEN DER SITZBANK).
- ◆ **50 2T** Den Rahmen für die Aufnahme der Sicherungen (3) anordnen.
- ◆ **50 2T** Die Schraube (2) anziehen.
- ◆ **50 2T** Den Inspektionsdeckel anordnen, siehe Seite 53 (ABNAHME DES INSPEKTIONSDECKELS).



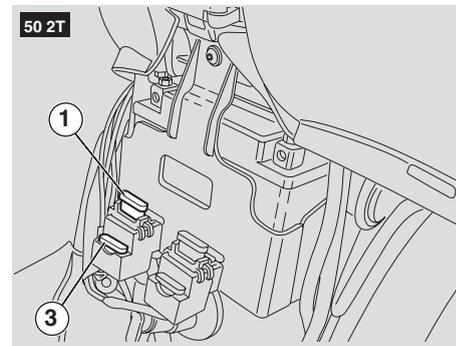
### AUSTAUSCH DER SICHERUNGEN

Aufmerksam Seite 40 (INSTANDHALTUNG) lesen.

### ⚠ ACHTUNG

**Defekte Sicherungen nicht reparieren. Immer nur die vorgeschriebenen Sicherungen verwenden. Andernfalls besteht die Gefahr, die elektrische Anlage zu beschädigen oder, bei einem Kurzschluss, sogar Brandgefahr.**

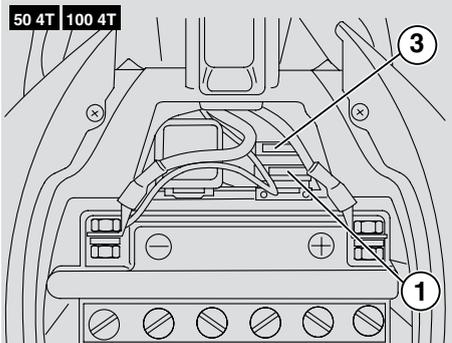
**WICHTIG** Wiederholtes Durchschmelzen einer Sicherung lässt auf einen Kurzschluss oder eine Überlastung schließen. In einem solchen Fall sich an einen **aprilia-Vertragshändler** wenden.



Wenn die elektrische Anlage überhaupt nicht bzw. nicht gut funktioniert oder der Motor nicht startet, die Sicherung (1) überprüfen.

### Kontrolle:

- ◆ Den Zündschalter auf "⊗" stellen, so dass ein plötzlicher Kurzschluss vermieden werden kann.
- ◆ Den Inspektionsdeckel abnehmen, siehe Seite 60 (ZUGRIFF AUF DIE BATTERIE).
- ◆ Die Sicherung (1) herausziehen und prüfen, ob der Glühdraht (2) durchgeschmolzen ist.
- ◆ Bevor Sicherung gewechselt wird, falls möglich, nach der Ursache der Störung forschen.
- ◆ Nun die beschädigte Sicherung durch die mitgelieferte Reservesicherung (3) oder eine mit dem selben Amperewert ersetzen.



**WICHTIG** Sollte die Reservesicherung (3) verwendet werden, eine neue mit gleichem Amperewert in die entsprechende Aufnahme einfügen.

- ◆ Den Inspektionsdeckel erneut ansetzen, siehe Seite 53 (ABNAHME DES INSPEKTIONSDECKELS).

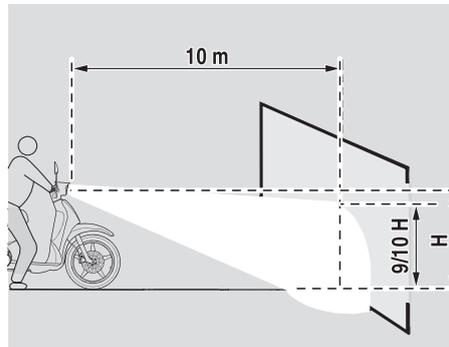
#### ANORDNUNG DER SICHERUNGEN

##### Sicherung 15 A (1) - von Batterie an:

Anlassmotor

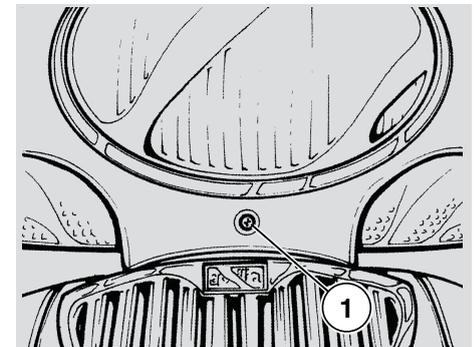
##### Sicherung 7,5 A - von Batterie an:

alle elektrischen Verbraucher mit Ausnahme des Lichterschaltkreises, der mit Wechselstrom versorgt wird.



#### LEUCHTWEITENREGULIERUNG

**WICHTIG** Je nach Vorschriften der im jeweiligen Anwenderland geltenden Gesetzgebung müssen zur Kontrolle der Lichtbündeleinstellung spezielle Verfahren angewendet werden.



Für die Lichtbündelregulierung:

- ◆ Das Fahrzeug auf dem mittleren Ständer, auf festem und flachem Boden abstellen.
- ◆ Die entsprechende Schraube (1) mit einem Schraubendreher betätigen.

Durch ANSCHRAUBEN (im Uhrzeigersinn) hebt sich das Lichtbündel.

Durch LOCKERN (gegen den Uhrzeigersinn) senkt sich das Lichtbündel.

## GLÜHLAMPEN

Aufmerksam Seite 41  
(INSTANDHALTUNGSPLAN) lesen.

### ⚠ GEFAHR

Brandgefahr.

Kraftstoff und andere entzündliche Substanzen von den elektrischen Komponenten fern halten.

### ⚠ ACHTUNG

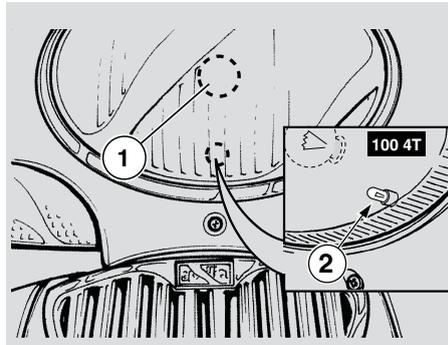
Vor dem Austausch einer Glühlampe den Zündschalter auf "⊗" stellen und einige Minuten abwarten, so dass die Glühlampe abkühlen kann.

Die jeweiligen Glühlampen mit sauberen Handschuhen bzw. einem sauberen und trockenen Tuch wechseln.

Keine Fingerabdrücke auf den Glühlampen lassen, sie führen zur Überhitzung, die das Durchglühen derselben verursachen kann.

Wird die Glühlampe mit bloßen Händen angefasst, die Fingerabdrücke mit Alkohol entfernen, so dass sie später nicht beschädigt wird.

**NICHT ZU STARK AN DEN ELEKTRISCHEN KABEL ZIEHEN.**



### AUSTAUSCH DER GLÜHLAMPEN DES SCHEINWERFERS

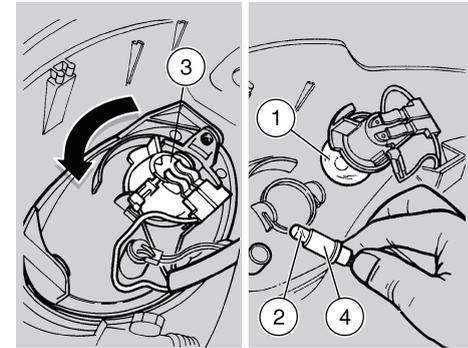
Aufmerksam Seite 64 (GLÜHLAMPEN) lesen.

Im Scheinwerfer sind folgende Glühlampen angeordnet:

- eine Glühlampe als Fern-/Abblendlicht (1);
- **100 4T** eine Glühlampe als Standlicht (2).

Wechsel:

- ◆ die vordere Lenkerabdeckung abnehmen, siehe Seite 52 (ABNAHME DER VORDEREN LENKERABDECKUNG).



### GLÜHLAMPE DES FERN-/ABBLENDLICHTS

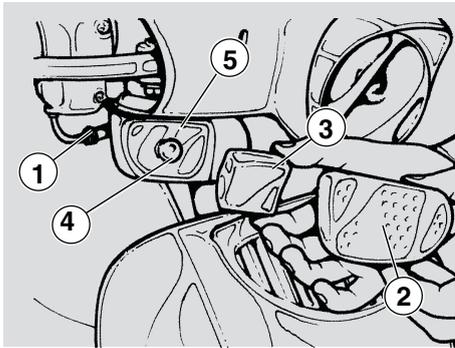
- ◆ Die Lampenfassung (3) gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausnehmen.
- ◆ Die Glühlampe der Abblend-/Fernlichts (1) leicht eindrücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen, herausnehmen und durch eine vom selben Typ ersetzen.

### GLÜHLAMPE DES STANDLICHTS **100 4T**

### ⚠ ACHTUNG

Für das Lösen der Glühlampenfassung nicht an den Kabeln ziehen.

- ◆ Die Glühlampenfassung (4) der Standlichtglühlampe umfassen, daran ziehen und aus so dem Sitz lösen.
- ◆ Die Glühlampe (2) herausnehmen und durch eine vom gleichem Typ ersetzen.



## AUSTAUSCH DER GLÜHLAMPEN DER VORDEREN UND HINTEREN BLINKER

Aufmerksam Seite 64 (GLÜHLAMPEN) lesen.

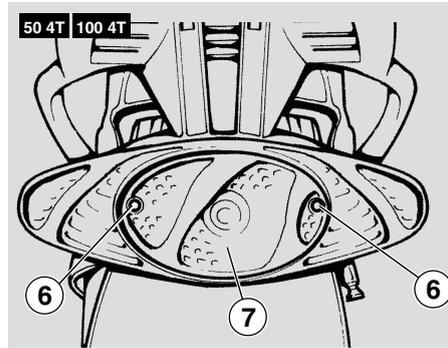
- ◆ Das Fahrzeug auf dem Ständer ausrichten.
- ◆ Die Schraube (1) lösen und entfernen.

**WICHTIG** Das Schutzglas vorsichtig abnehmen und darauf achten, dass der Einrastzahn nicht abbricht.

- ◆ Das Schutzglas (2) abnehmen.
- ◆ Das ockerfarbene Glas (3) abnehmen.

**WICHTIG** Beim erneuten Einbau das Schutzglas korrekt in seinem Sitz positionieren.

Die Schraube (1) vorsichtig und leicht anziehen, so dass dabei das Schutzglas nicht beschädigt wird.

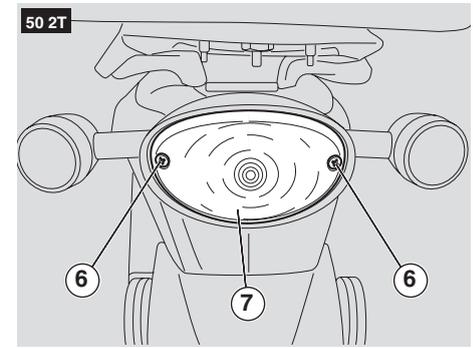


- ◆ Die Glühlampe (4) leicht eindrücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- ◆ Die Glühlampe (4) aus ihrem Sitz nehmen.

**WICHTIG** Die Glühlampe in die Fassung einführen und dabei darauf achten, dass die zwei Führungsstifte mit den entsprechenden Fassungsführungen übereinstimmen.

- ◆ Eine Glühlampe vom selben Typ korrekt installieren.

**WICHTIG** Sollte die Fassung (5) aus ihrem Sitz heraustraten, sie wieder korrekt einführen und darauf achten, dass die strahlenförmige Öffnung der Fassung mit dem Schraubensitz übereinstimmt.



## AUSTAUSCH DER GLÜHLAMPE DES RÜCKLICHTS

Aufmerksam Seite 64 (GLÜHLAMPEN) lesen.

- ◆ Das Fahrzeug auf dem Ständer ausrichten.
- ◆ Die beiden Schrauben (6) lösen und entfernen.

**WICHTIG** Das Schutzglas vorsichtig abnehmen und darauf achten, dass der Einrastzahn nicht abbricht.

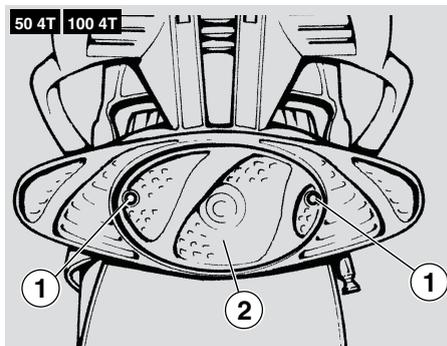
- ◆ Das Schutzglas (7) abnehmen.
- ◆ Die Glühlampe leicht eindrücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- ◆ Die Glühlampe aus der Fassung nehmen.

**WICHTIG** Eine neue Glühlampe in die Fassung einführen und darauf achten, dass die zwei Führungsstifte auf gleicher Höhe der entsprechenden Fassungsführungen liegen.

- ◆ Eine Glühlampe vom selben Typ korrekt installieren.

**WICHTIG** Beim erneuten Einbau das Schutzglas korrekt in seinem Sitz positionieren.

Die Schrauben (6) vorsichtig und leicht anziehen, so dass eine Beschädigung des Schutzglases verhindert werden kann.



### WECHSEL DER GLÜHLAMPEN DER HINTEREN BLINKER

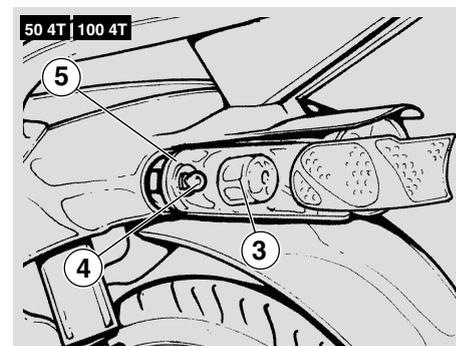
Aufmerksam Seite 64 (GLÜHLAMPEN) lesen.

- ◆ Das Fahrzeug auf dem Ständer ausrichten.
- ◆ **50 4T** **100 4T** Die zwei Schrauben (1) lösen und entfernen.
- ◆ **50 2T** Die Schraube (1) lösen und entfernen.

**WICHTIG** Das Schutzglas vorsichtig abnehmen und darauf achten, dass der Einrastzahn nicht abbricht.

- ◆ Das Schutzglas (2) abnehmen.

**WICHTIG** Beim erneuten Einbau das Schutzglas korrekt in seinem Sitz positionieren.



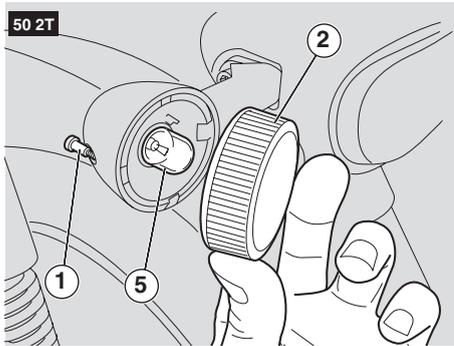
- ◆ **50 4T** **100 4T** Das ockerfarbene Glas (3) leicht andrücken, gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausziehen.

**WICHTIG** **50 4T** **100 4T** Bei der Abnahme des ockerfarbenen Glas (3) vorsichtig vorgehen, damit der Einrastzahn nicht abbricht.

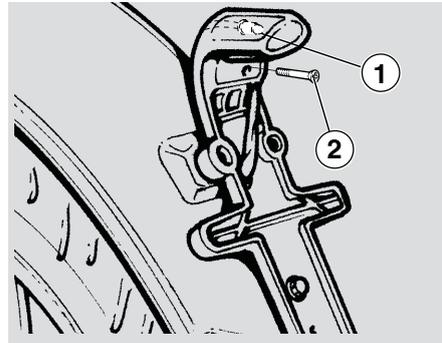
- ◆ Die Glühlampe (4) leicht eindrücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- ◆ Die Glühlampe (4) aus ihrem Sitz nehmen.

**WICHTIG** Eine neue Glühlampe in die Fassung einführen und darauf achten, dass die zwei Führungsstifte auf gleicher Höhe der entsprechenden Fassungsführungen liegen.

- ◆ Eine Glühlampe vom selben Typ korrekt installieren.



**WICHTIG** Sollte die Glühlampenfassung (5) aus ihrem Sitz heraustreten, sie wieder korrekt einführen und darauf achten, dass die radiusförmige Öffnung der Fassung mit dem Schraubensitz übereinstimmt.



### AUSTAUSCH DER KENNEZEICHENGLÜHLAMPE (IN LÄNDERN WO VORGESEHEN)

Aufmerksam Seite 64 (GLÜHLAMPEN) lesen.

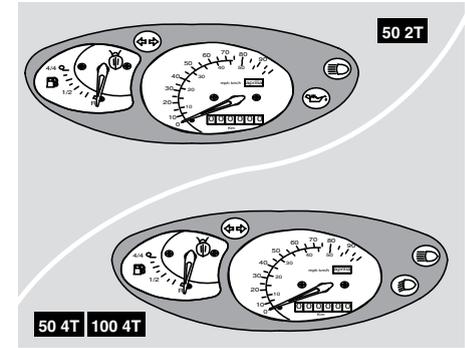
#### Wechsel:

- ◆ Die Schraube (2) lösen und entfernen.
- ◆ Die Glühlampenfassung aus Gummi (1) abziehen.
- ◆ Die Glühlampe aus der Fassung herausziehen.
- ◆ Korrekt eine neue Glühlampe installieren, dabei in der umgekehrten Reihenfolge vorgehen.

### ⚠ ACHTUNG

Für das Lösen der Glühlampenfassung nicht an den elektrischen Kabeln ziehen.

**WICHTIG** Bei der erneuten Montage muss man sich darüber vergewissern, dass die Glühlampenfassung (1) korrekt in ihrer Aufnahme sitzt.



### AUSTAUSCH DER COCKPITLEUCHTEN

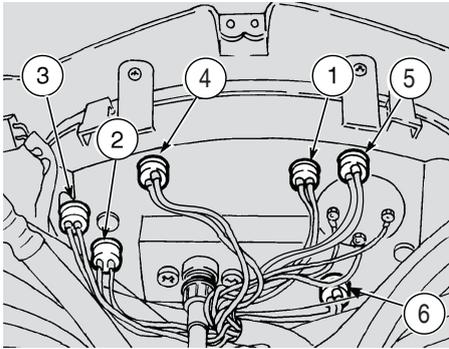
Aufmerksam Seite 64 (GLÜHLAMPEN) lesen.

Im Cockpit sind:

- die Kontrollleuchten;
- die Cockpitbeleuchtung untergebracht.

#### Wechsel:

- ◆ Die vordere Lenkerabdeckung abnehmen, siehe Seite 52 (ABNAHME DER VORDEREN LENKERABDECKUNG).



## GLÜHLAMPEN DER KONTROLLEUCHTEN

**WICHTIG** Eine Glühlampenfassung nach der anderen herausziehen, so dass bei der erneuten Montage eine Verwechslung vermieden werden kann.

- ◆ Die betreffende Glühlampenfassung herausziehen:

Pos.	Kontrollleuchte	Farbe
1	Blinkerschalter (c)	grün
2	Reserve Getrenntschmierungsöl ( 502T)	rot
2	Abblendlicht ( 504T 	grün
3	Fernlicht (	blau

- ◆ Die Glühlampe herausnehmen und durch eine vom gleichen Typ ersetzen.

## COCKPITBELEUCHTUNG.

### ⚠ ACHTUNG

Eine Glühlampenfassung nach der anderen herausziehen, so dass bei der erneuten Montage eine Verwechslung vermieden werden kann.

- ◆ Die Glühlampenfassung des Cockpitbereichs herausziehen, in dem sich die Erschwächung der Lichtintensität gezeigt hat:

Pos.	Beleuchteter Bereich
4	Oberer rechter Bereich
5	Oberer linker Bereich (*)
6	Unterer rechter Bereich

(\*) Bei einigen Versionen kann es vorkommen, dass diese Glühlampe nicht vorhanden ist.

- ◆ Die Glühlampe herausnehmen und durch eine vom gleichen Typ ersetzen.

## TRANSPORT



### ⚠ GEFAHR

Vor dem Transport des Fahrzeugs müssen der Kraftstofftank und der Vergaser sorgfältig entleert werden, siehe Seite 69 (ENTLEEREN DES KRAFTSTOFFTANKS), dann kontrollieren, dass sie richtig trocken sind.

Während des Transports muss das Fahrzeug senkrecht aufgestellt und fest verankert werden, so dass es zu keinen Kraftstoff-, Öl- und Kühlflossigkeitsverlusten kommen kann.

### ⚠ GEFAHR

Im Fall einer Panne das Fahrzeug nicht abschleppen, sondern mit einem Reparaturwagen abtransportieren.

## ENTLEEREN DES KRAFTSTOFFTANKS

Aufmerksam Seite 21 (KRAFTSTOFF) lesen.

### ⚠ GEFAHR

Brandgefahr.

Abwarten, bis sowohl der Motor als auch der Schalldämpfer vollkommen abgekühlt sind.

Die Kraftstoffdämpfe sind gesundheitsschädlich.

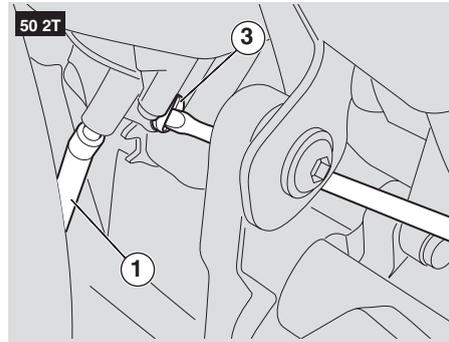
Vor Arbeitsbeginn sicherstellen, dass der Raum, in dem man arbeitet, ausreichend belüftet ist.

Die Kraftstoffdämpfe nicht einatmen.

Nicht rauchen und keine offenen Flammen verwenden.

### DIE UMWELT NICHT MIT KRAFTSTOFF BELASTEN.

- ◆ Das Fahrzeug auf dem mittleren Ständer, auf festem und flachem Boden abstellen.
- ◆ Den Motor abstellen und abwarten, bis er abgekühlt ist.
- ◆ Einen Behälter mit einem Fassungsvermögen herannehmen, dessen Fassungsvermögen über der Füllmenge im Tank liegt und ihn am Boden auf der linken Seite des Fahrzeugs abstellen.
- ◆ Den Tankverschluss abnehmen.
- ◆ Für das Entleeren des Tanks eine Handpumpe oder ein ähnliches System verwenden.

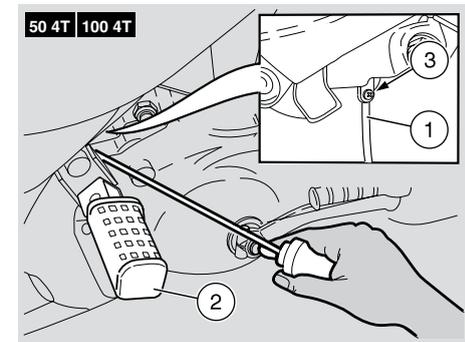


### ⚠ GEFAHR

Nach erfolgreichem Entleeren den Tankverschluss wieder korrekt ansetzen.

- ◆ Den Tankverschluss erneut ansetzen. Für das vollständige Entleeren des Vergasers:
- ◆ **50 2T** An der rechten Seite des Fahrzeugs arbeitend, das freie Ende der Leitung (1) in einem Behälter ausrichten.
- ◆ **50 4T** **100 4T** Die linke Sozfußraste (2) öffnen.
- ◆ **50 4T** **100 4T** An der linken Seite des Fahrzeugs einen Schraubendreher zwischen Fußraste und Motor einführen.

**WICHTIG** Bei der erneuten Montage immer durch eine neue Schelle ersetzen.



- ◆ Des Ablass des Vergasers durch Lockern der Drainageschraube (3) öffnen, die unter der Kammer angeordnet ist.

Ist der gesamte im Vergaser enthaltene Kraftstoff abgeflossen:

die Drainageschraube (3) wieder vollständig einschrauben.

### ⚠ GEFAHR

Die Drainageschraube (3) sorgfältig einschrauben, so dass beim Tanken ein Kraftstoffverlust aus dem Vergaser vermieden werden kann. Falls erforderlich, sich an einen **aprilia-**Vertragshändler wenden.

## REINIGEN

**Das Fahrzeug häufig reinigen, wenn es in folgenden Gebieten oder unter den nachstehend angeführten Bedingungen eingesetzt wird:**

- ◆ Umweltverschmutzung (Stadt oder Industriegebiet).
- ◆ Salzhaltige und feuchte Atmosphäre (Meer, warmes und feuchtes Klima).
- ◆ Besondere umwelt-/saisonbedingte Bedingungen (Verwendung von Salz, chemischen Eisschutzprodukten auf Straßen im Winter).
- ◆ Besonders darauf achten, dass kein Industriestaub, Teerflecken, Insekten, Vogelexkreme, usw. auf der Karosserie zurückbleiben.
- ◆ Das Fahrzeug nicht unter Bäumen parken, da in einigen Jahreszeiten Rückstände, Harze, Früchte oder Blätter abfallen, die chemische und für die Lackierung schädliche Stoffe enthalten.

### ⚠ GEFAHR

Nach der Fahrzeugwäsche kann die Bremswirkung momentan abnehmen, da Wasser auf den Reibungsflächen der Bremsanlage vorhanden sein könnte. In diesem Fall muss man längere Bremswege vorsehen, um Unfälle zu vermeiden. Wiederholt die Bremsen betätigen, um so die normalen Bedingungen wieder herzustellen. Die Vorkontrollen ausführen, siehe Seite 31 (TABELLE - VORKONTROLLEN)

Für das Entfernen von Schmutz- oder Schlammablagerungen von lackierten Teilen, diese gut mit einem leichten Wasserstrahl abspülen, einen weichen Schwamm in reichlich Wasser mit etwas Shampoo (2 – 4% Shampoo) tauchen und damit Schlamm und Schmutz entfernen. Anschließend sorgfältig mit reichlich Wasser abspülen und mit einem Ledertuch abtrocknen. Für das Reinigen der Außenteile des Motors fettlösende Reinigungsmittel, Pinsel und Lappen verwenden.

### ⚠ ACHTUNG

Zur Reinigung der Scheinwerfer, einen in einem Neutral-Reinigungsmittel und Wasser getränkten Schwamm verwenden. Die Oberflächen leicht abreiben und häufig mit reichlich Wasser abspülen. Es wird darauf hingewiesen, dass das Fahrzeug nur nach sorgfältiger Reinigung mit Silikonwachs nachpoliert werden darf. Matte Lackierungen nicht mit Schleifpasten polieren. Das Fahrzeug nie in der Sonne reinigen, insbesondere nicht im Sommer, wenn die Verkleidungen warm sind, da durch das Trocknen des Shampoos vor dem Abspülen die lackierten Teile beschädigt werden könnten. Zur Reinigung der Kunststoffteile des Fahrzeuges keine Flüssigkeiten benutzen, deren Temperatur über 40°C liegt.



### ⚠ ACHTUNG

Folgende Teile nicht mit Wasserstrahl-, Hochdruck- oder Dampfstrahlgeräten abspritzen: Radnaben, linke und rechte Lenkerarmaturen, Lager, Bremspumpen, Instrumente und Anzeigen, Auspuff des Schalldämpfers, Ablage-/Bordwerkzeugfach, Zündschalter/Lenkersperre, Tankverschluss, Scheinwerfer und elektrische Anschlüsse. Zur Reinigung der Gummi- und Kunststoffteile und der Sitzbank darf kein Alkohol, Benzin oder Lösemittel, sondern ausschließlich Wasser und neutrale Seife verwendet werden.

### ⚠ GEFAHR

Die Sitzbank nicht mit Wachs einreiben, damit sie nicht rutschig wird.

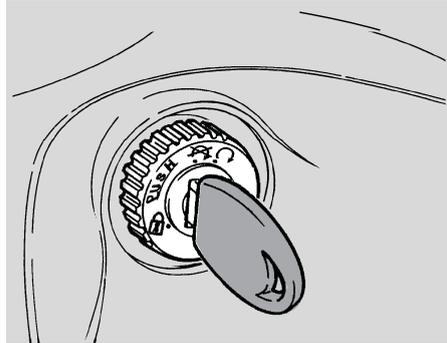
## LÄNGERES STILLLEGEN DES FAHRZEUGS

Sollte das Fahrzeug für längere Zeit stillgelegt werden, sollte man im Hinblick auf ein Vermeiden von sich daraus ergebenden Effekten einige Vorsorgemaßnahmen treffen.

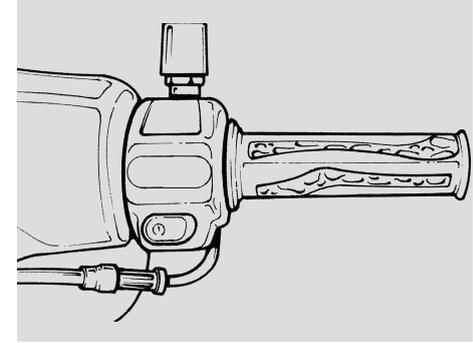
Vor dem Einstellen empfehlen wir außerdem alle notwendigen Reparaturen und eine Generalinspektion durchzuführen, die man später vergessen könnte.

Wie folgt vorgehen:

- ◆ Den Kraftstofftank und den Vergaser vollständig entleeren, siehe Seite 69 (ENTLEEREN DES KRAFTSTOFFTANKS).
  - ◆ Die Zündkerze entfernen, Seite 57 (ZÜNDKERZE), und einen Löffel (5 - 10 cm<sup>3</sup>) Öl für 2-Taktmotoren einfüllen.
- ### WICHTIG
- Einen sauberen Lappen am Zündkerzensitz als Schutz gegen eventuelle Ölspritzer ausrichten.
- ◆ Den Zündschalter auf “○” stellen und die Start-Taste “⊕” einige Sekunden lang drücken, so dass sich das Öl gleichmäßig auf der Zylinderfläche verteilen kann.
  - ◆ Das als Schutz verwendete Tuch entfernen.
  - ◆ Die Zündkerze montieren.
  - ◆ Die Batterie ausbauen, siehe Seite 60 (ABNAHME DER BATTERIE).
  - ◆ Das Fahrzeug reinigen und abtrocknen, siehe Seite 70 (REINIGEN)



- ◆ Alle lackierten Flächen mit Wachs einreiben.
- ◆ Die Reifen aufpumpen, siehe Seite 28 (BEREIFUNG).
- ◆ Das Fahrzeug unter Einsatz eines entsprechenden Ständers so ausrichten, dass beide Reifen vom Boden freikommen.
- ◆ Das Fahrzeug in einem trockenen, nicht beheizten Raum stellen, in dem die Temperaturschwankungen gering sind und wo keine direkten Sonnenstrahlen eindringen.
- ◆ Einen Plastiksack über das Ende des Auspuffs fügen und zusammenbinden, um so das Eindringen von Feuchtigkeit zu vermeiden.
- ◆ Das Fahrzeug abdecken, jedoch keine Kunststoffplanen oder wasserundurchlässiges Material verwenden.



## ERNEUTE INBETRIEBNAHME

- ◆ Die Abdeckung vom Fahrzeug entfernen und das Fahrzeug reinigen, siehe Seite 70 (REINIGEN).
- ◆ Den Ladezustand der Batterie kontrollieren, siehe Seite 61 (AUFLADEN DER BATTERIE), dann einbauen, siehe Seite 61 (INSTALLATION DER BATTERIE).
- ◆ Kontrollieren, dass die Vergaserdrainageschraube vollständig eingeschraubt ist (Schließanzeige der Drainage), siehe Seite 69 (ENTLEEREN DES KRAFTSTOFFTANKS).
- ◆ Den Tank mit Kraftstoff füllen, siehe Seite 21 (KRAFTSTOFF).
- ◆ Die Vorkontrollen ausführen, siehe Seite 31 (TABELLE - VORKONTROLLEN).

### ⚠ GEFAHR

**Auf einer wenig befahrenen Straße einige Kilometer bei geringer Geschwindigkeit fahren.**

## TECHNISCHE DATEN

MASSE	Max. Länge .....	50 2T 1875 mm
	Max. Breite (an den Bremshebeln) .....	50 2T 710 mm
	Max. Höhe (an den Rückspiegeln) .....	50 2T 1270 mm
	Sitzbankhöhe .....	50 2T 700 mm
	Radstand .....	50 2T 1245 mm - 50 4T 100 4T 1256 mm
	Min. Bodenfreiheit .....	50 2T 145 mm - 50 4T 100 4T 140 mm
	Leergewicht (im fahrbereiten Zustand) .....	50 2T 91 kg - 50 4T 100 4T 100 kg
	MOTOR	Modell .....
Zylinder .....		waagrechter Einzylinder
Hubraum .....		50 2T 49 cm <sup>3</sup> - 50 4T 49,9 cm <sup>3</sup> - 100 4T 96,21 cm <sup>3</sup>
Bohrung/Hub .....		50 2T 40 mm / 39,3 mm - 50 4T 39 mm / 40,8 mm - 100 4T 50 mm / 49 mm
Verdichtungsverhältnis .....		50 2T 9,9 ± 0,5:1 - 50 4T 11,5 ± 12:1 - 100 4T 10,5 :1
Motorstart .....		elektrisch + Kickstarter
Kupplung .....		Fliehkraftkupplung
Kühlung .....		mit Zwangsluft
KRAFTÜBER- TRAGUNG	Variator .....	Variomatik
	Primärtrieb .....	über Keilriemen
	Übersetzungsverhältnisse .....	Mindestübersetzung für stufenloses Getriebe: 50 2T 3,07 - 50 4T 3,07- 100 4T 2,63 Maximalübersetzung für stufenloses Getriebe: 50 2T 1,18 - 50 4T 0,93 - 100 4T 0,76
	Sekundärtrieb .....	über Zahnräder
	FASSUNGS- VERMÖGEN	Kraftstoff (einschließlich Reserve) .....
Kraftstoffreserve .....		1 ℓ
Getriebeöl .....		50 2T 130 cm <sup>3</sup> - 50 4T 100 4T 100 cm <sup>3</sup>
Motoröl .....		50 4T 100 4T 850 cm <sup>3</sup>
Getrenntschmierungsöl (einschließlich Reserve) ..		50 2T 1,5 ℓ
Reserve - Getrenntschmierungsöl .....		50 2T 0,60 ℓ

	Sitzplätze <b>504T</b> <b>502T</b> .....	1 (2 in den Ländern, in denen die Beförderung einen Sozius vorgesehen ist)
	Sitzplätze <b>1004T</b> .....	2
	Max. Zuladung (Fahrer + Sozius + Gepäck).....	180 kg (in den Ländern, in denen die Beförderung einen Sozius vorgesehen ist)
<b>VERGASER</b>	Modell:	
	– Standard.....	<b>502T</b> DELL'ORTO PHVA 17,5 - <b>504T</b> KEIHIN CVK17 - <b>1004T</b> KEIHIN CVK 20 - DELL'ORTO PHVD 22
<b>KRAFTSTOFF- VERSORGUNG</b>	Kraftstoff <b>502T</b> <b>504T</b> <b>1004T</b> .....	Bleifreies Superbenzin DIN 51607 (4 Stars), Mindestkタンzahl 95 ROZ (N.O.R.M.) und 85 ROZ (N.O.M.M.)
<b>RAHMEN</b>	Typ .....	Einschleifenrahmen mit geteilten Unterzügen
<b>RADAUF- HÄNGUNGEN</b>	Vorderrad .....	hydraulische Teleskopgabel
	Federweg .....	89 mm
	Hinterrad .....	hydraulisches Federbein
	Federweg .....	74 mm
<b>BREMSEN</b>	Vorderrad .....	Hydraulisch betätigte Scheibenbremse Ø 220 mm
	Hinterrad .....	Ø 140 mm
<b>RÄDER</b>	Felgen .....	aus Legierung
	Vorderrad .....	1,60 x 16"
	Hinterrad .....	1,85 x 16"
<b>BEREIFUNG</b>	Vorderrad .....	<b>502T</b> <b>504T</b> 2,50 x 16" - 42J - <b>1004T</b> 80 / 80 x 16" SAVA MC 26 CAPRI 46M REINF
	Hinterrad .....	<b>502T</b> <b>504T</b> 2,75 x 16" - 46J - <b>1004T</b> 90 / 80 x 16" SAVA MC 26 CAPRI 52M REINF
	<b>STANDARD-REIFENDRUCK</b>	
	Vorderrad .....	190 kPa (1,9 bar)
	Hinterrad .....	220 kPa (2,2 bar)
	<b>REIFENDRUCK MIT SOZIUS (in den Ländern, in denen die Beförderung einen Sozius vorgesehen ist)</b>	
	Vorderrad .....	190 kPa (1,9 bar)
	Hinterrad .....	230 kPa (2,3 bar)

## ZÜNDUNG

Typ .....	C.D.I.
Zündvorverstellung <b>50.2T</b> .....	20°
Zündvorverstellung <b>50.4T</b> .....	26°
Zündvorverstellung <b>100.4T</b> .....	17° bei 7500 U/min
Standard-Zündkerze .....	<b>50.2T</b> CHAMPION RN2C - <b>50.4T</b> CHAMPION RG4 HC - NGK CR9 E - <b>100.4T</b> NGK BR8 HS
Distanz - Zündkerzenelektroden .....	0,6 ± 0,05 mm
Leerlaufdrehzahl .....	1800 ± 100 U / min

## ELEKTRISCHE ANLAGE

Batterie .....	<b>50.2T</b> 12 V - 4 Ah - <b>50.4T</b> <b>100.4T</b> 12 V - 9 Ah
Sicherung.....	70 W
Generator (mit Dauermagnet).....	<b>50.2T</b> 12V - 70 W - <b>50.4T</b> <b>100.4T</b> 13V - 120 W
Abblend-/Fernlichtglühlampe .....	12 V - 35/35 W
Standlichtglühlampe .....	12 V - 5 W
Blinkerglühlampen .....	12 V - 10 W
Glühlampe des hinteren Stand-/Bremslichts .....	12 V - 5/21 W
Glühlampe der Kennzeichenbeleuchtung .....	12 V - 5 W
Glühlampen für Cockpitbeleuchtung.....	12 V - 1,2 W
Fernlichtkontrollleuchte .....	12 V - 1,2 W
Blinkerkontrollleuchte.....	12 V - 3 W
Reservekontrollleuchte - Getrennschmierungsöl..	12 V - 1,2 W

## SCHMIERMITTELTABELLE

**Motoröl (Empfehlung):**  SUPERBIKE 4, SAE 5W - 40.

Als Alternative zu den empfohlenen Ölsorten können Markenöle mit Leistungen verwendet werden, die den Spezifikationen CCMC G-4, A.P.I. S.G. konform sind oder darüber liegen.

### GEFAHR

**Bei besonders harten Einsatzbedingungen oder warmem Klima wird das Synthetiköl 5W50/10W50 verwendet.**

**Getriebeöl (Empfehlung):**  F.C., SAE 75W - 90 oder  Agip GEAR SYNTH, SAE 75W - 90.

Als Alternative zu den empfohlenen Ölsorten, können Markenöle mit Leistungen verwendet werden, die den Spezifikationen A.P.I. GL-4 konform sind oder darüber liegen.

**Getrenntschmierungsöl (Empfehlung):**  GREEN HIT 2 oder  Agip CITY 2T.

Als Alternative zu den empfohlenen Ölsorten können Markenöle mit Leistungen verwendet werden, die den Spezifikationen ISO-L-ETC++, A.P.I.TC ++ konform sind oder darüber liegen.

**Gabelöl (empfohlenes):**  F.A. 5W oder  F.A. 20W; als Alternative  Agip FORK 5W oder  Agip FORK 20W.

Falls man ein Verhalten wünscht, das zwischen dem liegt, das von den Typen  F. A. 5W und  F.A. 20W oder  Agip FORK 5W und  Agip FORK 20W geboten wird, kann man die Produkte wie folgt mischen:

SAE 10W =  F.A. 5W 67% des Volumens +  F.A. 20W 33% des Volumens oder

 Agip FORK 5W 67% des Volumens +  Agip FORK 20W 33% des Volumens.

SAE 15W =  F.A. 5W 33% des Volumens +  F.A. 20W 67% des Volumens oder

 Agip FORK 5W 33% des Volumens +  Agip FORK 20W 67% des Volumens.

**Lager und andere Schmierstellen (empfohlenes):**  AUTOGREASE MP oder  Agip GREASE 30.

Als Alternative zum empfohlenen Produkt, kann man Markenfett für Wälzlager verwenden, Nutzbereich -30 °C ... +140 °C, Tropfpunkt 150 °C ..230 °C, erhöhter Korrosionsschutz, gute Wasser- und Oxydationsfestigkeit.

**Batteriepolenschutz:** Neutralfett oder Vaseline.

### GEFAHR

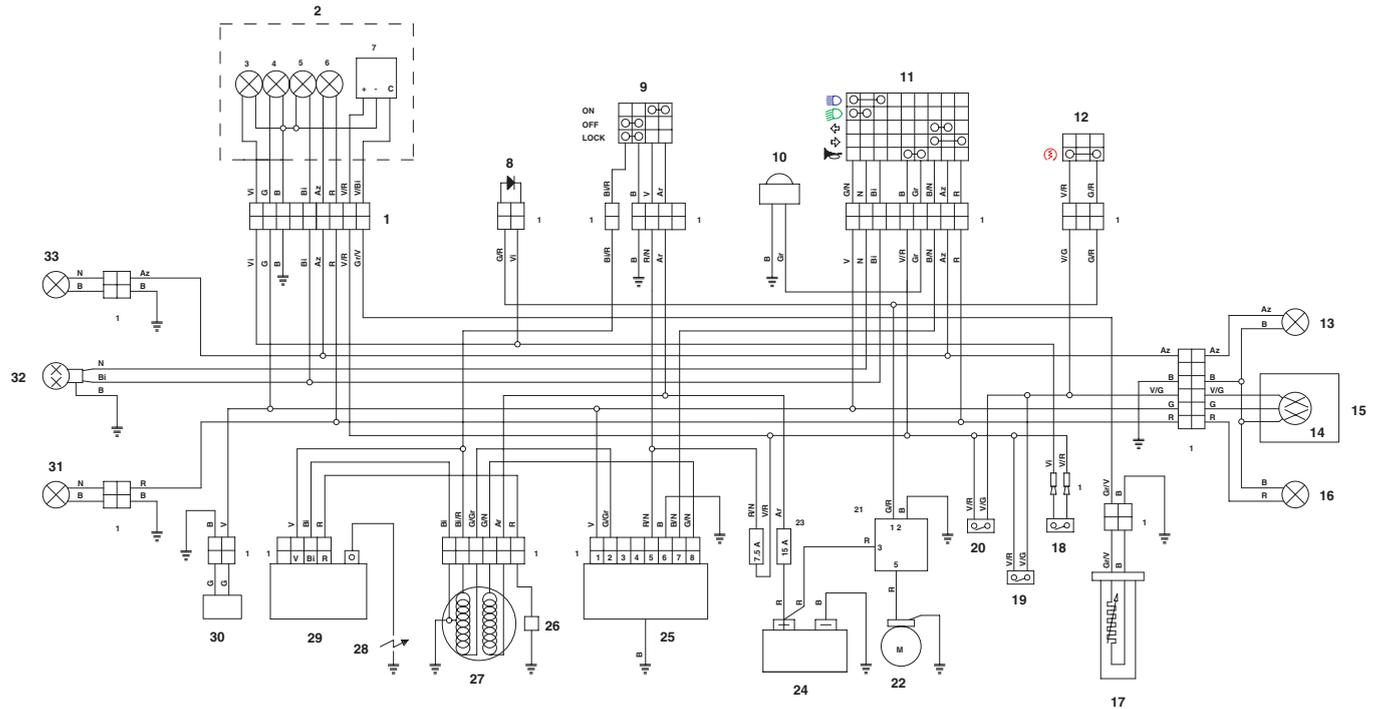
**Ausschließlich nur frische Bremsflüssigkeit verwenden. Keine unterschiedliche Marken oder Ölsorten miteinander vermischen ohne zuvor Kompatibilität ihrer Grundstoffe geprüft zu haben.**

**Bremsflüssigkeit (Empfehlung):**  F.F, DOT 5 (kompatibel DOT 4) oder  Agip BRAKE 5.1, DOT 5 (kompatibel DOT4).

### GEFAHR

**Nur nitritfreies Frost- und Korrosionsschutzmittel, das bis mindestens -35°C schützt, verwenden.**

**Motorkühflüssigkeit (Empfehlung):**  ECOBLU -40 °C oder  Agip COOL.

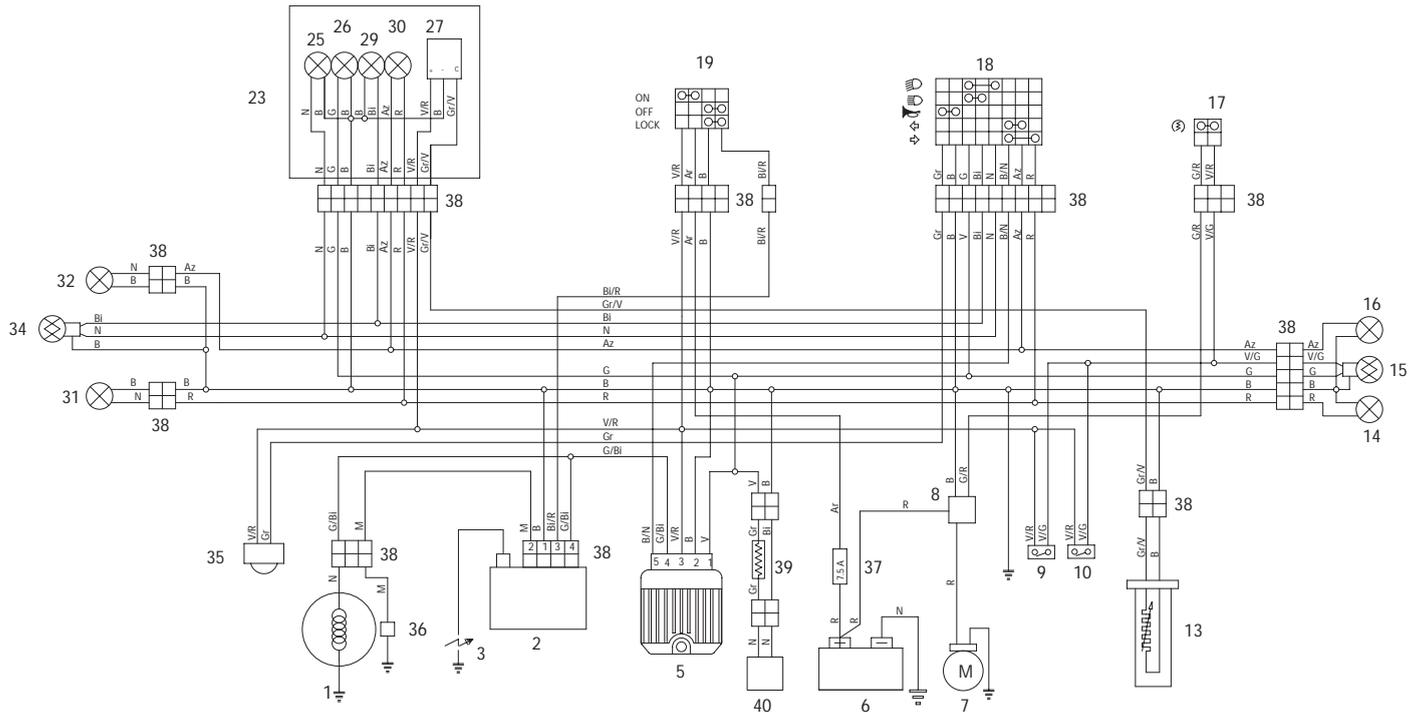


- 1) Mehrfachstecker
- 2) Cockpit
- 3) Ölstandkontrollleuchte
- 4) Beleuchtung des Cockpits
- 5) Fernlichtkontrollleuchte
- 6) Blinkerkontrollleuchte
- 7) Kraftstoffstandanzeige
- 8) Kontrolldiode
- 9) Zündschalter
- 10) Hupe
- 11) Linker Lichtumschalter
- 12) Rechter Lichtumschalter
- 13) Linker Blinker, hinten
- 14) Glühlampe des hinteren Stand-/Bremslichts
- 15) Rücklicht
- 16) Rechter Blinker, hinten
- 17) Kraftstoffstandsensoren
- 18) Ölstandscharter
- 19) Vorderer Bremslichtschalter
- 20) Hinterer Bremslichtschalter
- 21) Anlasserrelais
- 22) Anlassmotor
- 23) Sicherungen
- 24) Batterie
- 25) Spannungsregler
- 26) Pick up
- 27) Generator
- 28) Zündkerze
- 29) Geber
- 30) Automatischer Starter
- 31) Rechter Blinker, vorne
- 32) Abblendlicht-/Fernlichtglühlampe
- 33) Linker Blinker, vorne

- 34) -
- 35) -
- 36) -
- 37) -

### KABELFARBEN

- Ar** Orange  
**Az** Hellblau  
**B** Blau  
**Bi** Weiß  
**G** Gelb  
**Gr** Grau  
**M** Braun  
**N** Schwarz  
**R** Rot  
**V** Grün  
**Vi** Lila  
**Ro** Rosarot



## SCHALTPLANVERZEICHNIS - SCARABEO

- 1) Generator
- 2) Geber
- 3) Zündkerze
- 4) -
- 5) Spannungsregler
- 6) Batterie
- 7) Anlassmotor
- 8) Anlasserrelais
- 9) Vorderer Bremslichtschalter
- 10) Hinterer Bremslichtschalter
- 11) -
- 12) -
- 13) Kraftstoffstandsensord
- 14) Rechter Blinker, hinten
- 15) Glühlampe des hinteren Stand-/Bremslichts
- 16) Linker Blinker, hinten
- 17) Rechter Lichtumschalter
- 18) Linker Lichtumschalter
- 19) Zündschalter
- 20) -
- 21) -
- 22) -
- 23) Cockpit
- 24) -
- 25) Fernlichtkontrollleuchte
- 26) Beleuchtung des Cockpits
- 27) Kraftstoffstandanzeige
- 28) -
- 29) Fernlichtkontrollleuchte
- 30) Blinkerkontrollleuchte
- 31) Rechter Blinker, vorne
- 32) Linker Blinker, vorne
- 33) -
- 34) Abblend-/Fernlichtglühlampe (35/35W)
- 35) Hupe

- 36) Pick up
- 37) Sicherung
- 38) Mehrfachstecker
- 39) -
- 40) Automatischer Starter

### KABELFARBEN

- Ar** Orange
- Az** Hellblau
- B** Blau
- Bi** Weiß
- G** Gelb
- Gr** Grau
- M** Braun
- N** Schwarz
- R** Rot
- V** Grün
- Vi** Lila

DER WERT DES KUNDENDIENSTES aprilia

Dank der kontinuierlichen, technischen Aktualisierungen und der spezifischen Schulungsprogramme hinsichtlich der **aprilia**-Produkte kennen nur die Mechaniker des offiziellen **aprilia**-Händlernetzes alle Details dieses Fahrzeugs und verfügen über die speziellen Ausrüstungen, die für eine korrekte Durchführung der Instandhaltung und Reparaturen erforderlich sind.

Die Zuverlässigkeit des Fahrzeugs ist auch vom Zustand seiner Mechanik abhängig. Die Kontrolle vor der Fahrt, die regelmäßige Instandhaltung und die exklusive Verwendung von **aprilia**-Originalersatzteilen stellen hierfür grundlegende Faktoren dar!

Informationen über den nächst liegenden Vertragshändler und/oder die Kundendienststellen können den Gelben Seiten entnommen werden oder man konsultiert direkt die geographische Karte auf unserer offiziellen Web-Site:

## **[www.aprilia.com](http://www.aprilia.com)**

Nur **aprilia**-Originalersatzteile anfordern, da es sich dabei um ausgereifte und bereits während der Planungsphase des Fahrzeugs getestete Produkte handelt. Die **aprilia**-Originalersatzteile werden systematisch Qualitätskontrollverfahren unterzogen, um so volle Zuverlässigkeit und lange Lebensdauer gewährleisten zu können.

Die Gesellschaft **aprilia s.p.a.** dankt ihren Kunden für die Wahl des Fahrzeugs und bittet sie um folgendes:

- Die Umwelt nicht mit Öl, Kraftstoff, umweltschädlichen Stoffen oder Materialien zu belasten.
- Den Motor nicht unnötig laufen zu lassen.
- Unnötigen Lärm zu vermeiden.
- Die Natur zu respektieren.